

Viermal Advent am Schloss

Jeder Sonntag steht unter einem anderen Motto...

Reinbek – Musik und Aktionen im Schlosshof und im Hofsaal werden in diesem Jahr an den vier Adventssonntagen für vorweihnachtliche Stimmung am Schloss Reinbek sorgen und einen kleinen Ersatz bieten für den traditionellen Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr coronabedingt ausfallen muss. Jeder Sonntag steht unter einem anderen Motto.

Veranstalter der Adventsaktionen ist die Stadt Reinbek. Sie hat sich bereits frühzeitig einvernehmlich mit dem Reinbeker Gewerbebund darauf verständigt, auch 2021 als Vorsichtsmaßnahme noch auf den traditionellen Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende mit seinem dichten Gedränge drinnen und draußen zu verzichten.

Für das leibliche Wohl sorgt im Innenhof das RESTAURANT BRINGE-ZU mit Muffins, Würstchen, Glühwein, Kinderpunsch und heisser Schokolade. Eintritt frei!

Sonntag, 1. Advent, 28.11., 14 - 16.30 Uhr - Kreativ und Handgemacht: Zum Auftakt spricht Bürgermeister Björn Warmer die traditionellen Grußworte zum Advent. Kinderkunst im Hofsaal: Mitmachaktion ab 5 Jahren mit den Künstlerinnen Ulla Schneider und Hildegund Schuster. Mit Ma-

lerei und Collagen werden Bilder gestaltet, die dann am 2. Adventssonntag im Schlosshof projiziert werden. Es erklingt weihnachtliche Musik mit einer Formation des Stadtorchesters jeweils zur vollen Stunde in den Arkaden. Auch Miniführungen um das Schloss werden angeboten.

Sonntag, 2. Advent, 5.12., 17 - 19.30 Uhr - Feuer und Licht: Bilder des Kunstprojekts vom 1. Advent werden im Schlosshof projiziert und es können kleine weihnachtliche Lichter zum Anstecken gebastelt werden. Musiker des SACHSENWALD SOUNDORCHESTERS spielen im Innenhof um 17.30 + 18.20 Uhr. Ab 19 Uhr zeigen die FEUERKÜNSTLER WELTENTOR das ganze Spektrum der Feuerjonglage und Akrobatik. Mit musikalischer Untermalung erhält die Feuershow eine mystische Note.

Der Weihnachtsmann erwartet alle großen und kleinen Besucher bis 18 Uhr. Der gute Kontakt des Reinbeker Gewerbebundes zum Weihnachtsmann macht sein Kommen zum Schloss in diesem Jahr sowohl am 2. als auch am 4. Advent möglich.

Sonntag, 3. Advent, 12.12., 14 - 16.30 Uhr - Märchenwelt: Wer erkennt das Märchen? Das THEATER WESTIBUEL spielt viele kleine Szenen im Schlosshof zum Mitraten. Im Wechsel mit den Märchenszenen zeigen Schülerinnen und Schüler der MUSIKSCHULE KLANGPERLE REINBEK ihr instrumentales Können.

Sonntag, 4. Advent, 19.12., 14 - 16.30 Uhr - Stimmenklang: Weihnachtliche Musik zum Zuhören und zum Mitsingen im Schlossinnenhof mit dem Reinbeker Kinderchor. Um 14.15 Uhr und ab 15.15 Uhr singt die KANTOREI REINBEK unter der Leitung von Jörg

Müller. Um 14.45 Uhr kommt der Weihnachtsmann vorbei. Der REINBEKER POSAUNENCHOR stimmt ab 16 Uhr auf das Fest ein.

Die aktuelle Corona-Lage macht folgende neue Zugangsbedingungen notwendig. Der Zugang zum Schlosshof und ins Schloss wird der aktuellen Corona-Situation angepasst.

Aktuell gilt für alle Beteiligten und Gäste ab Schlosshof-Mauer die 2G-Regel. Es werden maximal 150 Personen gleichzeitig zugelassen.

Friede, Freude, Weihnachtskekse

Texte und Töne zu Lametta Zeit



Reinbek – Das Reinbeker Kulturzentrum lädt ein zu einem besonderen Konzert am 12. Dezember, 17 Uhr, mit Manuel Munzlinger (Oboe und Schauspiel), Götz Schubert (Schauspiel), HD Lorenz (Bass) und Stanlex Schätze (Piano). Sie legen mit neuen literarischen Fundstücken einen modernen Blick auf die Weihnachtszeit mit vielen denk- und merkwürdigen Ereignissen – spontan, humorvoll und wohligh entspannend. Eintritt € 23,-

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70



Ihr Spezialist für Akku-Hörgeräte

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15



AUDIT CONSULT
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft

Lindenallee 60 · 21465 Reinbek
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0
audit@audit-reinbek.de

www.steuer-zuteuer.de



Steuern · Wirtschaft · Recht · Seit 1926

– Steuerberatung seit 90 Jahren –

**Jahresabschluss · Steuern
Lohn · Buchhaltung
auch Pflegebuchhaltung
Wir übernehmen das für Sie!**

HEUTE:

Bachs W'Oratorium in Reinbek s. 21

**Sachsenwaldchor konzertiert in der
Hamburger Laeshalle s. 8**

**Die Reinbeker Jugend
hat gewählt s. 31**



FASHION-DAYS

SOFORT 30% AUF EINZELTEILE
DER HERBST-WINTER KOLLEKTIONEN

HAPPY „BLACKY“ BAGS

[@ProseccoFashionReinbek](https://www.instagram.com/ProseccoFashionReinbek) + [Facebook](https://www.facebook.com/ProseccoFashionReinbek)

BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Der digitale CO₂-Fußabdruck

eMails checken, einen Film oder Musik streamen, im Internet surfen? Überall in der digitalen Welt hinterlassen wir Spuren, z. B. auch Treibhausgase.

Unser digitaler CO₂-Fußabdruck wiegt im Schnitt 740 kg Treibhausgase pro Person und Jahr. Das entspricht der Klimabelastung eines Hin- und Rückflugs von München nach Madrid. Auf die Weltbevölkerung hochgerechnet ist das eine riesige Menge.

Was können wir aber tun, um unser digitales Leben umweltbewusster zu gestalten?

Mehr als die Hälfte dieses digitalen »Fußabdrucks« entsteht schon bei der Herstellung der Geräte. Prüfen Sie doch einfach mal, ob es bei einer Neuanschaffung nicht auch ein gebrauchtes Smartphone, Laptop oder z.B. bei einem Smart-TV nicht auch ein kleineres Gerät tut. Nutzen Sie ihre Geräte einfach länger und Sie tun ihrem Geldbeutel und der Umwelt etwas Gutes.

Wer über seine Spielekonsole streamt oder surft, verbraucht im Schnitt 15x mehr Strom als mit dem Laptop. Selbst das Streamen und Fernsehen in höchster Auflösung erhöht den Stromverbrauch; auch der Router verbraucht im Jahr so viel Strom wie ein kleiner Kühlschrank. Reduzieren Sie z. B. in einer kleinen Wohnung die Sendeleistung. Schon das bringt eine kleine Ersparnis. Auch so lässt sich der digitale Fußabdruck verkleinern.

Deutschlandweit ist der Energieverbrauch von Rechenzentren zwischen 2010 und 2020 um rund 50 Prozent gestiegen. Allein im Mobilfunk hat sich der Datenverkehr innerhalb von nur fünf Jahren verfünffacht. Von dem damit auch erhöhten Stromverbrauch spüren wir Zuhause wenig. Denn der damit verbundene Energiemehrverbrauch erscheint nicht auf unserer Stromrechnung. Lockangebote mit immer umfangreicheren Flatrates vermitteln uns, dass der Datenfluss unbekümmert steigen kann...

Wir möchten Ihnen aber die Digitalisierung nicht nur madig machen, sie hat natürlich auch Positives: So lohnt es sich etwa, Videokonferenzen gezielt dafür zu nutzen, Pendel- und Dienstreisen zu vermeiden. Internetplattformen erleichtern es uns, gebrauchte Dinge zu verschenken, zu tauschen oder zu verkaufen. Eine gute App auf dem Smartphone kann die Anschaffung eines Navigationsgerätes überflüssig machen und schlaue Dienste ermöglichen es uns, ohne eigenes Auto von A nach B zu kommen.

Unser Fazit: Digitale Geräte und Dienste sind nicht per se »gut« oder »schlecht«, sondern Werkzeuge. Wir entscheiden, ob wir sie nutzen, wie wir mit ihnen umgehen und wer davon profitiert! Mehr Informationen finden Sie unter: www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/energiewende/energiewende_digitale_leichtigkeit.pdf

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstr. 15, Reinbek
eMail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm (1. Vors.), ☎ 040-7281 3241
Dirk Hannemann (2. Vors.), ☎ 040-7810 4175

Ein Tastmodell zur Orientierung auf dem Friedhof

Egbert und Felix Brörken aus Wewer in Westfalen haben sich auf Blinden-Stadtmodelle spezialisiert.

Reinbek – Reinbeks Friedhof an der Klosterbergenstraße wird um eine Attraktion reicher: Geplant ist ein Tastmodell des vor 130 Jahren errichteten Friedhofs mit Braille- und Normalschrift, das Friedhofsbesuchern Orientierung auf dem 10,4 Hektar großen Gelände mit seinen rund 2.500 Gräbern bieten soll. Das wird auch die zahlreichen Naturfreunde freuen, die das Friedhofsgelände seit der Coronapandemie zum Spaziergehen nutzen.

Egbert und Felix Brörken aus Wewer in Westfalen haben sich auf Blinden-Stadtmodelle spezialisiert. Im Laufe der rund 30-jährigen Firmengeschichte sind fast zweihundert Modelle entstanden, darunter auch eine Miniatur der Hansestadt Hamburg, sie ist rechts neben dem Hamburger Rathaus zu finden. Das 110 x 83 Zentimeter große 3D-Modell des Reinbeker Friedhofs, ihr erstes Friedhofsmodell, werden sie im Maßstab 1:300 in Handarbeit aus Styrodur fertigen. Dann wird es in einer Kunstgießerei im Wachs-



Tastmodellhersteller Felix Brörken und Friedhofsleiterin Annegret Habel im Eingangsbereich des Friedhofs, wo das Tastmodell im Frühsommer 2022 aufgestellt werden soll.

schmelzverfahren aus Zinnbronze gegossen. Die Grabstätten werden angedeutet, wichtige Grabmale wie das von Arthur Goldschmidt oder Sönke Nissen sowie das historische Mausoleum Giese

werden auf dem Bronzmodell ebenso zu finden sein wie der mit Hochbeeten angelegte neue Rosengarten. Die höchsten Erhebungen werden markante Bäume sein wie der Ginkgo auf dem Kapellenplatz und zwei Mammutbäume.

»Uns ist klar, dass es eine Momentaufnahme ist, der Friedhof verändert sich ständig«, sagt Annegret Habel. Seit zehn Jahren ist sie Leiterin des Friedhofs an der Klosterbergenstraße und des Waldfriedhofs Neuschönningstedt. Die Anregung hat sie vom Berliner Friedhof Sankt Matthias mitgebracht. Dort bietet eine Bronzeplatte mit Wegestrukturen Orientierung, die allerdings nicht mit Blindenschrift versehen ist. Das Angebot für die dreidimensionale Variante hatte Annegret Habel bereits im Frühjahr eingeholt. Rund 13.000 Euro wird das Bronzmodell kosten. Anschließend hat sie einen Förderantrag für das Vorhaben gestellt und inzwischen die Zusage des Landes für eine 69prozentige Förderung aus dem Fonds für Barrierefreiheit. »Uns fehlen noch 3.900 Euro«, sagt die Friedhofsleiterin, die zur Restfinanzierung auf Spenden der Reinbeker hofft. Im Frühsommer soll das Bronzmodell fertig sein und dann auf einem Sockel aus alten Grabsteinen im Eingangsbereich des Friedhofs vor der Verwaltung aufgestellt werden.

Christa Möller

mehrleistung

www.media-sachsenwald.de

Superschnelles Internet:

300, 600 und 1.000 Mbit/s

up- und download

Die media sachsenwald GmbH ist eine Kooperation der e-werk Sachsenwald GmbH, Ihrem regionalen Energieversorger und der Vereinigte Stadtwerke Media GmbH, die über 10 Jahre Erfahrung im Glasfaserausbau verfügt.

Wir bauen Ihr Gigabit Netz

Neue Gesichter in der Führung der FF Reinbek



Zugführer Christian Carstensen und Torben Noritz
Gruppenführer: David Kusber, Rebecca Dinkelbach, Marcel Rüdiger und Patrick Krilling. Es fehlt Kai Pöhlmann

Reinbek – Am 22. Oktober fand die erste Präsenzveranstaltung der Ortswehr Reinbek seit Pandemiebeginn in der Fahrzeughalle an der Klosterbergenstraße statt. Wehrführer Hans-Jörg Haase begrüßte neben den Kameraden der Ehrenabteilung den Bürgervorsteher Christoph Kölsch, welcher stellvertretend für den verhinderten Bürgermeister Björn Warmer die Grußworte der Stadt Reinbek überbrachte. Alles in allem nahmen über 60 Mitglieder der Ein-

satz- und Reserveabteilung an der Veranstaltung teil. Neben einem umfangreichen Wahlprogramm standen die Übernahmen von insgesamt sieben Anwärtern, davon drei aus der Jugendfeuerwehr, auf der Tagesordnung. Alle neuen Kameraden freuten sich über die weitere Mitgliedschaft in den Reihen der Einsatzabteilung. Josua Schumann, Mohamed Manoun, Thomas Wirth und Danyal Albalaa als externe Neulinge dürfen sich ab sofort Feuerwehrmänner nennen.

Jan-Erik Arnold, Alexi Ansari und Robin-Dean Lezius vervollständigen die Übernahmen und haben ebenfalls den Dienstgrad des Feuerwehrmannes.

Bei den anstehenden Wahlen zu den beiden vakanten Zugführerpositionen setzten sich Christian Carstensen und Torben Noritz mit eindeutigen Abstimmungsergebnissen durch. Die Wahlen zu den erforderlichen vier Gruppenführern gestalteten sich langwieriger. Letztendlich sind David Kusber, Marcel Rüdiger und Rebecca Dinkelbach zu neuen Gruppenführern gewählt worden. Stefan Rietzke komplettiert als amtierender Gruppenführer diese Vorstandsebene. Als stellvertretende Gruppenführer wählte die Mannschaft Patrick Krilling und Kai Pöhlmann. Damit ist der Wehr-

vorstand der Ortswehr Reinbek wieder komplett nachdem diverse Funktionen, abhängig von den Wahlen, neu besetzt werden mussten.

Impfzentren suchen dringend Personal

Stormarn/Herzogtum Lauenburg – Sie ist längst da, die gefürchtete vierte Corona-Welle. Das einzige Mittel, um die Corona-Pandemie in den Griff zu bekommen, ist und bleibt das Impfen. Immer mehr Bedeutung bekommt jetzt die dritte Impfung, die sogenannte Booster-Impfung, um gut geschützt durch den Winter zu kommen. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) war und ist einer der zentralen Partner bei der Durchführung der Impfungen im gesamten Bundesgebiet, und damit auch in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg. Gemeinsam mit den Kreisen und der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein (KVSH) werden in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg durch das DRK voraussichtlich ab Anfang Dezember erneut fünf Impfzentren (Standorte: Alt-Mölln, Geesthacht, Bad Oldesloe, Großhansdorf und Glinde) und zwei mobile Impfteams betrieben.

Deshalb ist das DRK jetzt auf der Suche nach medizinisch qualifiziertem Personal und Verwaltungskräften für die Corona-Impfzentren sowie für die mobilen Teams in Stormarn und Herzogtum Lauenburg. Gesucht werden Bewerber:innen in Vollzeit, Teilzeit und als geringfügig Beschäftigte sowie ehrenamtliche Mitarbeiter:innen, zunächst befristet bis zum 28. Februar 2022.

Wer mithelfen möchte, die vierte Welle zu brechen, kann sich im Onlineportal <https://bit.ly/30BtzRC> bewerben und findet dort auch weitere Informationen.

Weltwissenschaftler Alexander von Humboldt und sein Kosmos

Wentorf – Zu ihrem letzten Vortrag in diesem Jahr lädt die **FREIE LAUENBURGISCHE AKADEMIE (FLA)** für Donnerstag, 9. Dezember, nach Wentorf, Hauptstraße 18 d, in den Angerhof ein. Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt, Geschichte der Naturwissenschaften, Universität Hamburg, referiert über Alexander von Humboldt. Im Vortrag wird ein Überblick von Humboldts astronomischen Wissen im Kontext der Zeit gegeben. Es sollen aber auch seine umfassenden Erkenntnisse in den Bereichen der Biologie, Chemie, Physik und besonders Geowissenschaften (Geologie, Bergbau, Mineralogie, Vulkanologie, Geographie, Meteorologie, Ozeanographie, Navigation) einschließlich seiner Messinstrumente für die Expeditionen nach Lateinamerika, USA und Zentralasien thematisiert werden.

Bitte beachten: Der Vortrag wurde vom 2. auf den 9. Dez. verlegt. Er beginnt um 19.30 Uhr; der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohlforf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahrstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Druck: PRINTECH HALDENLEBEN GMBH, J.-G. Nathusiusstraße 5, 39340 Haldensleben, ☎ (03904) 45159. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verleges. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 44 vom 1.1.2021. Auflage: 21.700 Exemplare

Zur RESTAURANT
Mühle

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier,
Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights im Dezember

Halbe Ente auf Chianti-Sauce, mit Apfelrotkohl, und hausgemachten Knödeln € 18,90

Dorade in Butter gebraten auf einem Gemüsebett, serviert mit gerösteten Kartoffeln € 18,50

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 10,90

30.11.–4.12.
1. **Hausgemachte Frikadelle** m. Bratkartoffeln, Spiegelei und Salatbeilage
2. **Gamberetti Spinaci** mit Basilikum-Pesto und Grana Padano
3. **Gegrilltes Schollenfilet** m. gerösteten Kartoffeln, Sensesauce u. Salatbeilage

7.–11.12.
1. **Kassler-Gulasch-Pfanne** mit Rosenkohl
2. **Currypaste-Pfanne** m. Putenstreifen, flüchtiger Sauce und Buttersreis
3. **Welsfilet gegrillt** auf Paprikaschaum-Sauce, Kartoffeln u. Bouillon-Kartoffeln

WINTERLICHE DAUERRENNER

Gänsekeule überzogen mit Pflaumensauce, servieren wir Rotkohl und Knödel € 18,90

Grünkohl mit Kassler, Kochwurst und Bauchspeck, dazu servieren wir Röstkartoffeln € 18,50

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

**Sicherheits-
Haustüren nach RC2
Fenster RC2 und
RC3 geprüft**

**Jetzt 20%
Zuschuss sichern***

**Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster
und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr
* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

**Herzlich willkommen in der Praxis
für moderne Zahnheilkunde**

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und
hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde ·
Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen ·
Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de

PRAXIS
FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

Die Wiederentdeckung des Waldes

Diana Weyrauch möchte Interessierte begleiten, sich beim Waldbaden selber zu erfahren

Reinbek – Diana Weyrauch hat schon als Kind lange Spaziergänge in der Natur gemocht. »Meine Eltern waren leidenschaftliche Spaziergänger«, erzählt die 52-jährige. Zusammen mit ihrer jüngeren Schwester sei es dann zum Familienausflug in den Wald gegangen. »Wir Kinder trödelten immer hinterher«, erinnert sie. Bereits damals hat sie gemerkt, dass der Wald ihr etwas Besonderes gibt. Sie mochte es schon derzeit, sich inmitten der Bäume in ihren Gedanken zu verlieren. Beim Waldbaden möchten sie Menschen das mitgeben, was ihr Schatz ist.

Die Mutter zweier Töchter, 13 und 17 Jahre alt, wurde in Ostdeutschland geboren. Mit ihren Eltern zog sie nach einigen Jahren nach Lübeck, dort verbrachte sie ihre Jugend. 1995 führte es die ausgebildete Erzieherin der Liebe wegen nach Reinbek. Neun Jahre später kam ihre erste Tochter Marlene zur Welt. Damit öffnete sich ihr wieder der Weg in die Natur. »Als Marlene zwei Jahre alt war ging sie in eine Waldspielgruppe«, berichtet sie. Der Spielplatz war der Wald, die Spielgeräte die Natur. Geklettert wurde an Bäumen, beim Rutschen ging es kleine Schrägen herunter anstatt auf Plastikrutschen. Die Kreativität der Kleinen sei hier grenzenlos. »Kinder werden in der Natur zu Entdeckern«, sagt sie.

Als 2010 die zweite Tochter Greta zwei Jahre alt war, gründete Diana Weyrauch ihre eigene Waldspielgruppe in Reinbek. Zwei Jahre später ging es für die jüngste in den Waldkindergarten. Diana Weyrauch war zudem selber immer mit den Kindern im Wald unterwegs. »Die Wiederentdeckung des Waldes und die Verbindung zur Natur haben mich geprägt«, so die Naturexpertin. Das wollte sie nun nicht mehr loslassen.

Zufällig stieß sie auf das Waldbaden, eine besondere Art des Eintauchens in die Natur. »Das Waldbaden kommt aus Japan«, weiß sie. Dort habe sich das Achtsamkeitstraining in der Natur als Antistressmethode im Gesundheitswesen etabliert. Bisher sei bekannt, dass ein Aufenthalt im Wald zudem Blutdruck und Stimmungen positiv beeinflussen könne. Begeistert von der Methode, ließ sie sich kurzerhand als Kursleiterin für das Waldbaden ausbilden. Seit dem letzten Jahr bietet sie regelmäßig Kurse für unterschiedliche Gruppen an. »Im Wald bin ich viel entspannter«, sagt sie. Das habe sich bis heute nicht geändert. In der Natur ließen sich Probleme ganz anders verarbeiten. Bereits in der Ausbildung zur Kursleiterin merkte sie, dass ihr so viele Aspekte aus eigener Erfahrung mit der Natur sehr vertraut gewesen seien. Dabei ist es ihr besonders wichtig, im »Jetzt« zu sein und nicht die Gedanken dahin schweifen zu lassen, was gerade war oder demnächst sein wird. Den meisten Menschen fiele das schwer. Sie möchte nun Interessierte begleiten, dies selber zu erfahren. So bietet sie Kurse für Familien oder Berufstätige aber auch für Frauen oder Lieblingsemenschen an. Wald-Kindergeburtstage hat sie ebenso im Programm.

Aktuell arbeitet Diana Weyrauch an einem Konzept für Senioren, die in Senioreneinrichtungen leben. Besonders für ältere Menschen sei die Natur ein Wohlfühlort. Da es für die meisten Senioren oft nicht ganz einfach ist, den Weg in den Wald zu nehmen, bringt sie ihnen die Natur im ersten Schritt nach »Hause«. Später geht es in Begleitung des Personals vom Seniorenheim in den Wald. »Wir wissen, dass ältere Menschen häufig in der Vergangenheit leben. Sie erzählen viel von »früher«, sagt sie. Diana Weyrauch möchte auch sie in die Gegenwart bringen.

Sie selber nutzt den Wald zur Entwicklung ihrer Konzepte. Sie will spüren, ob der gewählte Ort und die Idee zusammen passen. »Auch für Familien ist das Waldbaden gerade in diesen Zeiten



Aktuell arbeitet Diana Weyrauch an einem Konzept für Senioren, die in Senioreneinrichtungen leben.

etwas Besonderes«, berichtet sie. Viele Menschen würden sich ihrer eigenen Bedürfnisse oft nicht mehr bewusst. Das habe Einfluss auf das Familienleben. Im Wald lasse sich jeder mit allen Sinnen auf die Umgebung ein. Ihr selber gehe es so, dass sie im Wald Belastungen abwerfen könne. Durch das Waldbaden könne jede und jeder ein Handwerkzeug bekommen, um sich aus Situationen herauszuziehen und zu entschleunigen. Zudem stärken die Waldaromen die Abwehrkräfte. »Die Terpentine, die

die Bäume abgeben, werden über die Haut und die Lunge aufgenommen«, sagt die Waldexpertin. Beim achtsamen Gehen werden die Gerüche intensiv wahr genommen. Das beruhige zudem das vegetative Nervensystem.

Bei der Methode ginge es nicht um lange Wanderungen durch den Wald, es geht um das Schärfen des Bewusstseins und Spüren der Sinne. »Ich habe mich durch das Waldbaden erst richtig kennengelernt«, sagt Diana Weyrauch. Sie könne sich Krisen jetzt besser

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

stellen und würde stärker auf die Signale ihres Körpers hören.

Im Kurs lernen die Teilnehmenden auch, sich auf einen Baum einzulassen. Für die Kursleiterin ist ein alter Baum wie ein Familienmitglied. »Ich habe eine alte Eiche, die bei mir in der Nähe steht. Dort gehe ich hin, wenn ich einen Rat brauche«, sagt sie. Sie vergleicht den Baum mit einem alten Häuptling. Nicht, dass der Baum mit ihr spräche, doch durch seine Nähe würde sie ihren Weg finden. »Die Natur ist mein Schatz«, sagt Diana Weyrauch.

Ein Adventswaldbaden bietet sie am 12. Dezember in Reinbek an. Informationen gibt es bei Diana Weyrauch unter www.dianaswaldbaden.de oder ☎ 0163-5198370.

Imke Kuhlmann

**NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau**

**KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT**

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



Wir brauchen deine Unterstützung – Übungsleiter/innen gesucht!

Die TSV Reinbek sucht per sofort Übungsleiter/innen für bestehende Gruppen und Gruppen in Planung.

Capoeira

»Capoeira ist Vergnügen, Capoeira ist ein Fest, Capoeira ist Freude... aber im richtigen Moment ist sie Verteidigung« (Mestre Jao Pequeno). Um diese Freude an unsere Mitglieder weitergeben zu können, sind wir auf der Suche nach einem neuen Übungsleiter/ einer neuen Übungsleiterin. Unsere Gruppe besteht bereits seit 2 Jahren und aus Kindern ab 6 Jahren. Aktuell trifft sich die Gruppe immer samstags, eine zeitliche Änderung kann aber je nach deiner Verfügbarkeit abgesprochen werden.

Schulkooperation

Ebenfalls sind wir auf der Suche nach Übungsleiter/innen für unsere Schulkooperationen mit den umliegenden Grundschulen und weiterführenden Schulen. Im Rahmen der Ganztagsbetreuung bieten wir den Kindern einen sportlichen Ausgleich und die so wichtige angeleitete Bewegungsmöglichkeit. Um das Bewegungsportfolio so breit wie möglich zu gestalten, sind wir auf der Suche nach allem was sportlich mit Kindern umgesetzt werden kann. Interesse besteht so unter anderem an Tischtennis, HipHop, allen Ballsportarten und Turn- oder Fitnessangeboten.

Wirbelsäulengymnastik

Auch unsere Gruppe Wirbelsäulengymnastik am Dienstag von 9.15 bis 10.15 Uhr ist auf der Suche nach einer neuen Übungsleiterin. Der inhaltliche Fokus liegt hier auf einem ausgewogenen und effektiven Training für eine stabile und kräftige Rumpfmuskulatur,

FSJ? In der TSV!

Bei der TSV Reinbek ist es möglich, über die Sportjugend Schleswig-Holstein ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport durchzuführen. Das FSJ wird am 1.8.2022 beginnen und am 31.7.2023 enden. Um das FSJ im Sport absolvieren zu können, musst du 27 Jahre oder jünger sein und die Schulpflicht vollendet haben. Zudem solltest du die Motivation mitbringen, im Kinder- und Jugendbereich des Sports mit Freude und Engagement tätig zu werden. Auch mit den Aufgaben und Arbeitsweisen des Sportvereins im Allgemeinen wirst du vertraut gemacht werden.

Wir erwarten von dir Eigenverantwortlichkeit bei der Bearbeitung von bestimmten Aufgaben. Selbstständigkeit, Kommunika-

insbesondere der Tiefenmuskulatur. Es dient dem Erhalt und der Verbesserung der Beweglichkeit in der Wirbelsäule. Der Einsatz von Kleingeräten intensiviert das Training.

Fußball Jahrgang 2015

Die Fußballabteilung sucht ab sofort, spätestens ab der neuen Sommersaison, motivierte Trainer/innen. Insbesondere suchen wir für den jungen Jahrgang 2015. Bist du fußballbegeistert, kannst andere gut motivieren und hast Spaß am Umgang mit Kindern? Dann bist du bei uns genau richtig! Wenn du Interesse hast, melde dich bei unserer aktuellen Trainerin Kerstin Neumann unter 01736050110 oder bei der Abteilungsleitung unter fußball@tsv-reinbek.de.

Yoga im Sitzen

Gleichermaßen freut sich auch unsere Yoga im Sitzen Gruppe auf dich als neue Übungsleiterin. Immer donnerstags zwischen 15 und 16 Uhr bewegen wir die Bewohner im Alten- und Pflegeheim der Wichern-Gemeinschaft Altenfriede. Im Mittelpunkt dieses Angebotes stehen entspannte Stunden im Sitzen mit Yogaübungen für eine verbesserte Beweglichkeit und Atemvertiefung.

Mama fit - Baby mit (3-12 Monate)

Das Baby ist endlich da! Ein neuer Lebensrhythmus hat sich etwas eingependelt und man kommt zur Ruhe. Mit der neuen Routine kommt auch das Bedürfnis, wieder etwas für sich selbst zu tun. Oft aber stellt die Betreuungsfrage für die Mütter ein großes Problem dar. Mit dem Kurs »Mama Fit - Baby mit« bietest du – über eine klassische

tionsfähigkeit und Organisationsfähigkeit spielen dabei eine wichtige Rolle. Außerdem erwarten wir von dir auch eine Übungsleiterlizenz, bei deren Erlangung wir – auch im Vorfeld des FSJ – gerne behilflich sind, wenn du keine gültige Lizenz besitzt.

Bewerbungen (Anschreiben, persönlicher u. sportlicher Lebenslauf, Nachweise über Erfahrungen in der Jugendarbeit, Kopie des letzten Schulzeugnisses) sind möglichst frühzeitig, aber spätestens bis zum 10. Februar 2022, an die Geschäftsführung, bevorzugt per Mail an gf@tsv-reinbek.de zu senden. Ab dem 11. Februar sichten wir dann alle eingegangenen Bewerbungen und melden uns umgehend zurück.

Rückbildung hinaus – ein speziell auf die frisch gebackene Mutter abgestimmtes Sport- und Bewegungsprogramm. Die Babys dürfen dabei sein und werden bei Bedarf in die Übung eingebunden!

Kinderturnen

Last but not least suchen wir ebenfalls neue Übungsleiter/innen für unsere Tiger (3-5 Jahre) und Wölfe (5-7 Jahre). Immer mittwochs von 16-17 Uhr (Tiger) und 17-18 Uhr (Wölfe) wird die Turnhalle von unseren Kids erobert. Im Mittelpunkt steht die Förderung der Beweglichkeit und das Abkoppeln von der Abhängigkeit zu ihren Eltern, wie auch das Erweitern ihres Aktionsradius. Die Koordination wird verfeinert und der soziale Umgang erlebt mit dem Fortschreiten der Sprachentwicklung neue Bereiche. Spielerisch erlernen sie mit deiner Hilfe Grundformen des Turnens wie Purzelbaum und Rollen. Neben Bällen, Springseil, Reifen usw. kommen klassische Turngeräte wie Kasten, Sprossenwand, Barren, Trampolin oder Schwebebalken zum Einsatz.

Wir haben mit einem der Angebote dein Interesse geweckt? Du bist sportbegeistert, kannst andere gut motivieren und hast Spaß am Umgang mit Menschen? Dann bist du bei uns genau richtig! Neben einer angenehmen Atmosphäre bietet die TSV auch gute Trainingsbedingungen. Eine Übungsleiter- oder Trainer-Lizenz ist erwünscht, aber keine Voraussetzung. Melde dich bei uns für die Sportgruppen bei Uwe Schneider unter tsv-reinbek.de und für die Schulkooperationen bei Lasse Paulsen unter paulsen@tsv-reinbek.de. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.

Folgendes fällt in deinen Aufgabenbereich: Verwaltung: Büroorganisation und administrative Aufgaben, Allgemeine Mitarbeit in der Geschäftsstelle, Zuarbeit für den Ressortleiter Jugend. Praxis: Betreuung von Veranstaltungen (Kinder-Olympiade, Marktstand, etc. - teilw. auch am Wochenende), Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeit in der Vereinsjugend und ggf. eigene Projekte. Sportpraxis: Einführung in die Ballsportarten, Angebote für die Offenen Ganztagschulen (OGS), Hospitation in Vereinsgruppen. Individuelles Jahresprojekt mit Konzeption, Erstellung und Durchführung und Bericht (nach Vorgaben der SJSJ).



129 Jahre

TSV REINBEK



Weihnachtsfeier 50 Plus

Wir freuen uns auf einen gemütlichen 3. Advent im Clubhaus der TSV Reinbek mit Livemusik und frisch gebackenen Kuchen und Torten. Wer am Sonntag, den 12. Dezember 2021 von 15 bis 17.30 Uhr mit uns feiern möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle der TSV an. Die Teilnahme ist kostenlos, über eine kleine Spende würden wir uns freuen. Die geltenden Bestimmungen zur Eindämmung der Corona Pandemie sind einzuhalten.

Drei Reinbeker mit Ehrenbrief des KSV Stormarn ausgezeichnet

Der Kreissportverband (KSV) Stormarn hat 14 Sportler und Sportfunktionäre anlässlich einer Feierstunde in Aumühle für ihre mehr als 20 Jahre andauernde ehrenamtliche Tätigkeit gewürdigt. Adelbert Fritz, Vorsitzender des Sportverbands, übergab im Restaurant Bismarckmühle die höchste Auszeichnung, den Ehrenbrief des Sportverbands. In Abwesenheit geehrt wurden unsere Übungsleiter und Funktionäre Jochen Mittelberger, Ulf Katelhön und Julia Rademacher da Costa Cabral. »Jeder der Geehrten übt durch seine Leistungsbereitschaft in der Öffentlichkeit eine Vorbildfunktion für ehrenamtliche Tätigkeit aus«, sagte KSV-Vorsitzender Fritz. »Ohne das Ehrenamt würde in unseren Sportvereinen nichts laufen.«

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Jochen, Ulf und Julia für ihren langjährigen Einsatz bedanken und sind froh euch in unseren Reihen zu wissen. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit euch und sind stolz Personen mit eurem Engagement zu unserem Verein zählen zu dürfen.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 29.11.21

Drei Klaviere und mehr

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg spendet neue Musikinstrumente für Kreismusikschule



FOTO: KSK

u.l. Dr. Stefan Kram – Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse, Alexandra Thomsen – Geschäftsführerin der Kreismusikschule, Peter Seibert – Schulleiter der Kreismusikschule

Ratzeburg – Die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg fördert auch in diesem Jahr die vielfältigen Aufgabenbereiche der Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg. Durch die Verlängerung des seit einigen Jahren bestehenden Sponsoringvertrags zwischen der Kreissparkasse und der Kreismusikschule wird die kooperative Premiumpartnerschaft der Institutionen fortgesetzt.

Im Mittelpunkt der Neuanschaffungen von Musikinstrumenten stehen in diesem Jahr drei Klaviere, Violinen, eine Posaune, eine Trompete, zwei Klarinetten, zwei Saxophone, Querflöten und Cajons. Der Schulleiter Peter Seibert: »Das Vorhalten eines qualitativen Instrumentariums ist ein wichtiger Bestandteil der vielfältigen Aufgabenbereiche unserer Kreismusikschule. Die meisten Leihinstrumente wurden von der Kreissparkasse finanziert. Nun kehrt hoffentlich bald die Zeit zurück, in der die Schülerinnen und Schüler die schönen Instrumente im Rahmen von öffentlichen Konzerten präsentieren können.«

Bedingt durch die Krisensituation sind auch in der Kreismusikschule überaus schwierige Verhältnisse entstanden. Für 700 Schülerinnen und Schüler brachten die Lehrerinnen und Lehrer der Kreismusikschule den Unterricht in die Wohnzimmer der Schülerfamilien. Nun hoffen alle, dass der Präsenzunterricht aufrechterhalten werden kann.

Der Unterricht in den unterschiedlichsten Formen erreicht zurzeit ca. 1.400 Schülerinnen und Schüler, die von 70 ausgebildeten Lehrkräften kreisweit beschult werden. Das Fächerangebot der Kreismusikschule erreicht mit dem Eltern-Kind-Musizieren für Kinder im Alter ab 18 Monaten, der Musikalischen Früherziehung für 4- und 5jährige Kinder, der instrumentalen Schnupperkurse sowie den Instrumentalunterrichtsangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine große Vielfalt. Über 20 verschiedene Musikinstrumente stehen im Angebot.

»Wir freuen uns, dass wir mit unserer Förderung dazu beitragen, diese hochwertigen Angebote zu erhalten und

auszubauen«, erklärte der KSK-Vorstandsvorsitzende, Dr. Stefan Kram. Mit einer finanziellen Spende der Kreissparkasse aus dem Zweckertrag »PS Sparen und Gewinnen« können Neuanschaffungen von zahlreichen Musikinstrumenten sowie die Instandhaltung der Leihinstrumente finanziert werden.

Großer Bücherflohmarkt in der Gemeindebücherei Wentorf

Wentorf – Seit dem 25. November gibt es in der Gemeindebücherei Wentorf noch mehr zum Stöbern. Dann werden wieder alle Bücherkisten aus dem Lager geholt und an der langen Fensterreihe im Untergeschoss der Gemeindebücherei ausgestellt. Ein großer Dank an alle Spenderinnen und Spender, die diese große Sonderaktion in der Adventszeit möglich machen. So gibt es eine reichhaltige Auswahl an Koch- und Backbüchern. Sie suchen nach Anregungen zum Basteln in der Weihnachtszeit? Dann werden Sie auf jeden Fall fündig. Für nur einen Euro für ein gebundenes Buch findet sich schnell noch ein literarisches Weihnachtsgeschenk.

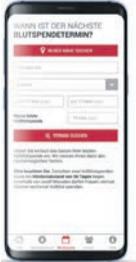
Der ständige Bücherflohmarkt in der Gemeindebücherei Wentorf ist jetzt noch größer. Durch den Umbau des Untergeschosses, wurde Platz geschaffen. Die Bücherfreunde haben eine zweite Regalreihe hinzubekommen und es gibt ein großes Sortiment an spannender und lehrreicher Literatur: Kinder und Jugendbücher, zahlreiche Romane namhafter Autoren von A bis Z, sowie spannende Krimis. Hinzu kommen CDs, DVDs, Schallplatten und Spiele. Das umfangreiche Angebot der gespendeten Bücher und Medien spricht jedes Alter an. Dank regelmäßig eingehender Spenden können die fleißigen Bücherfreundinnen und -freunde die Lücken in den Bücherreihen immer wieder aufs Neue füllen.

Der Bücherflohmarkt, der barrierefrei mit Fahrstuhl zu erreichen ist, ist zu den Öffnungszeiten der Gemeindebücherei zu besuchen.

RUND UM WEIHNACHTEN UND DEN JAHRESWECHSEL LEBEN RETTEN:

Der digitale Spenderservice hilft Nutzern bei allen Themen rund um ihre Blutspende

Eine Registrierung beim »digitalen Spenderservice« hilft den Blutspendern dabei, alle wichtigen Infos, Daten und Services rund um die eigene Blutspende immer im Blick zu behalten. Sie ist ganz einfach online auf www.spenderservice.net möglich, oder in der App fürs Smartphone mit der Spendernummer. Neben zahlreichen Informationen und der Möglichkeit des Austauschs mit anderen Blutspenderinnen und Blutspendern, kann mit dem digitalen Spenderservice auch die seit Frühjahr 2020 erforderliche Terminreservierung schnell und unkompliziert vorgenommen werden. Bundesweit sind bereits weit über 600.000 Blutspenderinnen und -spender registriert.



Damit die Patientenversorgung über die Weihnachtsfeiertage stabil gehalten werden kann, bietet das DRK zusätzlich zu den regulären Dezemberterminen an ausgewählten Terminorten am 2. Weihnachtsfeiertag, Sonntag, 26.12.2021, sowie am Sonntag, 2. Januar 2022, Sonderblutspendetermine an. Alle Termine sind auch zu finden unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/. Weitere Informationen werden darüber hinaus erteilt unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11.

Mit einer Blutspende kann ein Spender oder eine Spenderin bis zu drei schwerkranken oder verletzten Patienten helfen, denn das Blut einer Spende wird in den Instituten des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost aufgetrennt und zu drei unterschiedlichen Präparaten weiterverarbeitet.

Die nächste Blutspendeaktion in Reinbek findet wieder statt im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, am Donnerstag, 9. Dezember, und Freitag, 10. Dezember 2021, jeweils von 15 bis 19.30 Uhr.

Verkauf Vermietungen

Margrit Hein  **GmbH**
IMMOBILIEN

Störmerweg 16, 21465 Reinbek
Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

Alexandra M. Husung

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht

Kreuzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

MOBILES PFLEGETEAM
RADEMAKERS GMBH

**Krankenpflege
Seniorenbetreuung**
Schulstr. 6a, Reinbek
Telefon (040) 722 11 43

Carsten Tautz 
Malermeister

**Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art**

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

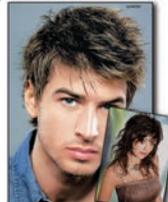
Wiech
Maurer & Betonbaumeister 
Baugeschäft seit 2002

**Abbrucharbeiten · fachgerechte
Altbausanierung · Betonarbeiten ·
Maurer- & Putzarbeiten**

21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

**Salon
Wirkus**

**Damen- und
Herrensalon**
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 -18 Uhr



Ute Lohmeyer-Schwandt
Steuerberaterin

Tel. 040 - 28 09 72 70
Brunsbusch 6 · 21465 Reinbek
www.lohmeyer-schwandt.de

Frisurenland
Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo. – Fr. 9 –18 · Sa. 8 – 13 · Mi. geschlossen
barrierefrei erreichbar



**Diese
Anzeige** **32.⁹⁴**
+ MwSt
6 x im Jahr jeweils

Anzeigenannahme
727 30 117

Das Waldhaus macht Klimaschutz zum Thema

Hotel will emissionsfrei werden

Reinbek – Die Führungsriege des Fünf-Sterne-Hotels WALDHAUS REINBEK will sich das Thema Klimaschutz auf die Fahnen schreiben. »Im Sommer dieses Jahres haben wir ein Energieaudit durchführen lassen, das uns bereits Schwachstellen aufgezeigt hat«, so Sandra Langhans, Geschäftsführerin des Hotels. 2021 hat sie zusammen mit ihren Eltern Bettina und Karl Schlichting den Betrieb übernommen. »Ein Hotel ist ein Energiefresser«, sagt sie. Besonders in der Küche sei der Verbrauch hoch. »Wir wollen künftig einen größeren Beitrag zum Klimaschutz leisten.«

Eine Gruppe Studierender wird das Fünf-Sterne-Haus nun energetisch auf den Prüfstand stellen. Angestoßen hat das Projekt Helen Bannister (30). Mit ihrem Unternehmen PVI (Photovoltaik Investments) ist sie auf die Planung und den Verkauf von Photovoltaik-Anlagen spezialisiert. Über das Praxisprogramm »Fishing for Experience« der Technischen Universität Hamburg (TUHH) kam sie auf die Idee, das Thema gemeinsam mit Studierenden für das Hotel anzugehen. »Wie bekommen wir das Hotel fit für die nächsten 30 Jahre?«. Dieser Frage will sich Sandra Langhans (33) mit Blick auf den Klimawandel mit den jungen Leuten stellen.

Ziel des Programms der TUHH ist, Studierende mit Unternehmen zusammen zu bringen und gemeinsam in kleinen Teams theoretische Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Zusammen mit dem Hotel werden nun in den nächsten fünf bis sechs Monaten Lösungsansätze erarbeitet. Mit dem gerade durchgeführten Startworkshop bekamen die Nachwuchswissenschaftler einen Einblick in die aktuelle Energie-Situation des Hotels. »In einem Brainstorming folgt die Ausarbeitung möglicher nächster Schritte«, so Bannister, die selber Wirtschaftsingenieurin ist. Dann müsse geschaut werden, wie die Prozesse im Hotel ablaufen können und wo Veränderungen möglich sind. »Das kann bei Bewegungsmeldern anfangen, geht über Wärmedämmung, Solarenergie und muss nicht bei einem eigenen Blockkraftwerk aufhören«, sagt sie.

»Ich möchte etwas für den Klimaschutz tun und die gelernte Theorie in die Praxis umsetzen«, bestätigt die Studentin der Verfahrenstechnik Özlem Gültekin (25). Wie die anderen im Team belegt sie einen internationalen Studiengang, zu dem auch Fachrichtungen wie Umweltingenieurwesen, Technologie und

FOTO: IMKE KUHLMANN



Die Studierenden der TUHH u.l.: Xiao-Yin Xu, Helen Bannister (PVI), Muniraj Lutchmah, Ved Gawande, Charitha Nelaturi, Özlem Gültekin, Abhijith Damodar, Dounia Chlyeh (PVI), Sandra Langhans (Waldhaus), Sweta Shamira, Muhammad Ahmed und Rohith Kamath Mijar wollen das Waldhaus zum emissionsfreien Hotel machen.

Innovation oder Mechatronik und Mikroelektronik zählen. Ved Gawande sagt: »Mich interessiert auch der wirtschaftliche Aspekt. Der 26-jährige studiert Innovationsmanagement.

Alles in allem müssen die Vorschläge wirtschaftlich sinnvoll sein. »Ein Budget haben wir nicht

vorgegeben, wir wollen erstmal die Ideen und deren Effizienz ansehen«, so Langhans. Bannister verspricht: »Wir werden auf jeden Fall in Alternativen denken«. Dabei müsse auch berücksichtigt werden, dass Umbauten den Hotelbetrieb möglichst nicht beeinflussen sollen.

Imke Kuhlmann

Kohn

Raumausstattermeister

WIR WÜNSCHEN EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR.

- Polsterei
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Markisen

Schmiedesberg 10
21465 Reinbek
Tel. (040) 7 22 67 43
www.Kohn-raumgestaltung.de
info@Kohn-raumgestaltung.de

JOKA

FACHBERATER

Heinrich Rathmann

gegründet 1871

Zum Fest frisches Wild und Geflügel

Ente to go

Vorbestellungen erbeten

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Reinbek · Bahnhofstraße 3 · Telefon 7 22 61 71

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Foto: Pixabay

Fahrzeugflotte: wo wollen wir eigentlich hin?

Ich muss los und springe ins Auto. Die Tanknadel zeigt an, dass ein Besuch der Tankstelle notwendig ist. Der Zapfhahn gibt willig die Flüssigkeit frei. 40 Liter. An der Kasse wird deutlich: hier verändert sich etwas. Die Nachfrage ist gestiegen, der Markt schlägt zu, ich blute ein wenig. In den nächsten Jahren kommt, wie schon lange angekündigt, ein erhöhter CO₂-Preis dazu. Heute, mit 25 Euro die Tonne, ist er nur mit ca. 6 Cent spürbar. Die Kosten werden steigen. Die CO₂-Emissionen sind allerdings heute schon da – mit jedem Liter, den ich verbrauche, addiere ich etwas auf. Ich rechne nach: mein Fahrzeug benötigt 6 Liter je 100 km. Ein Liter verursacht 2,4 kg CO₂, macht 14,4 kg für 100 km. Bei einer Fahrleistung von 10.000 km sind das 1,44 t CO₂. Nicht gut für meinen CO₂-Fußabdruck.

Und die Elektromobilität? Hier lag der Wert im Strommix 2019 bei ca. 0,4 kg CO₂/kWh (2020 durch den gewachsenen Anteil an erneuerbarem Strom bereits unter 0,37 kg). Verbraucht mein Fahrzeug 16 kWh/100 km (0,4 kg je kWh) liege ich bei 6,4 kg/100 km. Beziehe ich echten Ökostrom oder nutze eine eigene Solaranlage (die im Sommer das Auto bis zu 100% laden kann), pulverisiert sich dieser Wert. Ca. 0,02 kg schlagen dann noch je kWh zu Buche. 0,32 kg je 100 km/h oder 32 kg je 10.000 km Jahreslaufleistung.

Preisvergleich Energie/100 km ca.:
Diesel/Benziner 10€, E-Auto 5€, Rad 0€

So einfach ist es aber nicht: der Akku, wenn auch mit abnehmender Tendenz, verbraucht bei der Herstellung viel CO₂ – laut TU Eindhoven zur Zeit je kW Akkuleistung 75 kg CO₂. Ein 40 kW Akku trägt damit einen 3 t CO₂-Rucksack. Auch wenn die E-Mobilität insgesamt besser dasteht – tauschen wir die Fahrzeuge nur aus, bleibt der Ressourcenverbrauch zu hoch, der Verkehrskollaps bestehen und Reifen verteilen weiterhin Mikroplastik: 48 Millionen PKW sind zu viel für unsere Systeme.

Wir benötigen eine Kur. Die Frage, die sich uns stellt: brauchen wir diese ganzen Fahrzeuge, diese ganzen Fahrten? Wollen wir die Klimaziele einhalten, um das Überleben für die nächsten Generationen zu sichern? Wenn wir uns diese Frage stellen, können wir den Schlüssel abziehen und aufsteigen auf dieses feine Ding, das da verlockend an der Garagenwand lehnt: ich nehme lieber öfter das Rad.

www.klimaschutz-sachsenwald.de
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

Weihnachtsbaumkugeln mit der besonderen Note

Advent in Der Ag-Galerie



Wentorf – Am 2. Advent-Wochenende, 4. und 5. Dezember, öffnet die AG-GALERIE im Friedrichruher Weg 68, die Türen zu einer kleinen Advent-Ausstellung mit kalligrafischen Christbaumkugeln, kalligrafischen Weihnachtskarten, kalligrafischen Lichtobjekten, Postkarten, Kalligrafien von Antje Stapelfeldt. Außerdem beschriftet Antje Stapelfeldt mit ihrer schönen kalligrafischen Handschrift individuell nach Wunsch Christbaumkugeln mit Namen, einem Weihnachtswunsch oder auch einem Weihnachtsgedicht. Wer noch etwas Besonderes sucht: Diese kalligraphischen Kugeln sind ein sehr persönliches Geschenk. Ein kleiner »Vintage-Markt« rundet das Angebot ab.

Am Samstag können die Besucher in der Zeit von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag in der Zeit von 11 bis 16 Uhr bei Punsch und Gebäck in aller Ruhe die Ausstellung besichtigen – weit ab vom Trubel der großen Weihnachtsmärkte. Der Einlass wird gewährt nach den derzeitigen bestehenden Corona Vorschriften (2G-Regelung).

Wer an dem Wochenende keine Zeit hat vorbei zukommen, für den bietet Antje Stapelfeldt auch in diesem Jahr die »Weihnachtskugel to go« an. Einfach gesagt: Weihnachtskugel auf Bestellung mit Wunschbeschriftung und Abholung nach Absprache in der AG-GALERIE. Gerne lassen sich Details wie Farbe und Größe der Kugel auch in einem persönlichen Telefonat besprechen. Die Bestellung kann entweder per eMail (antje-stapelfeldt@die-kalligraphikerin.de) oder telefonisch unter ☎ 040-7201277 aufgegeben werden. Weitere Infos unter www.die-kalligraphikerin.de

3G-Nachweispflicht für Besucher des Rathauses Reinbek

Reinbek – Ab dem 29. November gilt zum Schutz und der Gesunderhaltung der Mitarbeitenden und Besucher des Rathauses Reinbek eine 3G-Nachweispflicht auch für Besucher. Besucher erhalten dann ausschließlich über die Haupteingangstür Zugang.

Für einen Besuch im Rathaus benötigen Besucher einen Termin. Termine können über das Terminvergabesystem FrontDesk gebucht bzw. per eMail oder telefonisch vereinbart werden. Die Stadt Reinbek appelliert zur Reduzierung von Kontaktbegegnungen an alle Bürgerinnen und Bürger, die bestehenden Möglichkeiten zu nutzen, um benötigte Dienstleistungen möglichst digital zu beantragen bzw. Anliegen telefonisch zu klären.

Ausführliche Informationen zur Zugangsregelung und Nachweispflicht finden Sie in Kürze auf der Website der Stadt Reinbek www.reinbek.de sowie auf den Social-Media-Kanälen der Stadt.

Budni-Patentag – ein voller Erfolg für den Schulverein Klosterbergen e.V.

Reinbek – Vor dem Eingangsbereich zur Budnikowski Filiale Täbyplatz informierte der Schulverein am Sonnabend, 13. November, über seine ehrenamtliche, gemeinnützige Arbeit und stieß dabei auf viele offene Ohren, herzliche Gespräche und wohlwollende Unterstützer.

Sowohl der von Budni aufgestellte Tisch mit Schreibwaren als Sachspenden für die »Aus-der-Klemme-Kiste« des Schulvereins, (aus der sich Kinder bedienen können, wenn sie mal Schulsachen vergessen haben oder diese eine hohe finanzielle Belastung für die eine oder andere Familie darstellt) als auch die Möglichkeit, an der Kasse seinen Zahlbetrag aufrunden zu können, wurden von den Spendern sehr gut angenommen.

Auch aus der Bücherkiste, die in der Buchhandlung von Gellhorn stand, wurden Bücher für das »Leseland« der Grundschule Klosterbergen gespendet.

Kirsten Bähr vom Vorstand des Schulverein Klosterbergen e.V.: »Wir sind sehr glücklich darüber, wie gut alle Möglichkeiten unsere Arbeit zu unterstützen, ange-



Kirsten Bähr, 1. Vorstand des Schulverein Klosterbergen e.V.

nommen wurden. Das sind die Momente, für die es sich lohnt, sich für die Kinder an der Schule so ins Zeug zu legen. Auch die Spendenbox an unserem Infostand war mit 163,12 € gut gefüllt. Selbst an unser leibliches Wohl wurde gedacht und wir wurden freundlich mit Tee versorgt. Wir sind mit dem Aktionstag rundum zufrieden.«
Der Schulverein Klosterbergen

e.V. bedankt sich bei allen helfenden Händen der Firma Budnikowski Filiale Täbyplatz, für die herzliche und willkommene Unterstützung beim Budni-Patentag, ferner für die vielen großzügigen Spender, die Sach- und Geldspenden geleistet haben.

Welcher Hör-Typ sind Sie?

Vergleichswochen zu Weihnachten bei Schmelzer Hörsysteme

Reinbek – Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, aber SCHMELZER HÖRSYSTEME hat seinen Kunden noch vieles zu bieten. Im Dezember starten die Vergleichswochen. Da es mittlerweile so viele unterschiedliche und gute Hörsysteme gibt, haben Sie jetzt die Möglichkeit alle Typen zu vergleichen.

Felix Schmelzer. »Testen Sie doch ein fast unsichtbares Im-Ohr-Hörsystem, das den großen Vorteil hat, nicht verloren zu gehen, da es nicht in Berührung mit der Schutzmaske kommt. Oder das topmoderne Festbetrags-Hörsystem zum Nulltarif, welches sogar die Krankenkassen Anforderungen übertrifft.«

Ob Akkutechnik oder batteriebetriebene Hörsysteme, bei SCHMELZER HÖRSYSTEME können Sie alle Hörsystem-Typen in Ihrem Alltag bis zu 4 Wochen vergleichen und auf Herz und Nieren testen und – und so Schmelzer, das natürlich kostenlos und unverbindlich.«

»Wir wollen als regionales Familienunternehmen wirklich alle unsere Kunden zufriedenstellen. Unsere Vergleichswochen sind dafür sehr geeignet. Nach einer ausführlichen Erprobung und Testphase entscheiden Sie, ob oder welches System Sie überzeugt hat,« sagt Felix Schmelzer.

»Bei einem Kaufabschluss bis



Bianca Schröder präsentiert die verschiedenen Hörsysteme-Typen. Die Vergleichswochen können starten

Ende Dezember bekommen Sie für 3 Jahre umsonst Batterien (max. 30 Packungen im Jahr) oder eine Akkuladestation inklusive. Also jetzt schnell anmelden und das tolle Angebot mitnehmen«, ergänzt Sabrina von Kroge. Weihnachten ist doch die perfekte Gelegenheit sich selbst ein Geschenk zu machen.« »Es lohnt sich jetzt besonders vorbeizuschauen, denn bis Ende des Jahres gibt's zu den Vergleichswochen auch noch die

SCHMELZER HÖRSYSTEME-Weihnachts-Rabatte mit bis zu 30% Rabatt auf verschiedenes Zubehör«, erklärt Felix Schmelzer.

Weitere Informationen gibt es auf www.schmelzer-hoersysteme.de

Schmelzer Hörsysteme in Ihrer Nähe: Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-70011813
Glinde, Möllner Landstraße 77, ☎ 040-71141589
Barsbüttel, Hauptstraße 38 H, ☎ 040-67081936

Weihnachts-träume
4. + 5. Dezember
11 - 19 Uhr



Timmerhorn
22941 Jersbek-Timmerhorn freies Parken
Heideweg 1 Eintritt: 4 € / Kinder frei
www.selekt-veranstaltungen.de

Nordmantannen

frisch geschlagen · vom Hof Oelkers



Baumgrößen
von 1,10 m
bis 2,25 m

Frische
Nordmantannen
vom Hof Oelkers aus
Wenzendorf im nieder-
sächsischen Landkreis Harburg

Erhältlich in den Qualitäten
Standard oder Premium,
geschlagen oder
im Topf.

**Weihnachts-
baum-Verkauf**
zusätzlich an zwei
Advents-Sonntagen:
12. + 19. Dezember
10 bis 16 Uhr

Neu bei OBI
**Weihnachts-
baum refresh**
Frischwasserzusatz,
hält die Nadeln
länger frisch
und grün



1.99
500 ml

Passenden
**Weihnachts-
schmuck** finden
Sie im 400 qm großen
OBI Weihnachts-
markt.



Liefer-Service*:
Einlagerung der bereits
ausgewählten und bezahlten
Tanne – Lieferung* der frisch
angespitzten Tanne am
20. bzw. 21. Dezember vom
„Weihnachtsmann persönlich“
direkt nach Hause (gegen
einen Aufpreis
von 5 €).

OBI Markt GLINDE

Wilhelm-Bergner-Str. 2 · Tel. 040 - 730 93 70
Mo. bis Sa. 8 bis 20 Uhr · www.obide/glinde

OBI®

Gänse- oder Entenessen im Sportpark Reinbek



FOTO: SPORTPARK REINBEK



Reinbek – Im SPORTPARK REINBEK sind die Weihnachtsvorbereitungen schon im vollen Gange. Auch das traditionelle Gänse- und Entenessen ist passend zum St. Martinstag gestartet und zeigt sich einer großen Beliebtheit. Mit hausgemachtem Apfelrotkohl, Kartoffelklößen und köstlicher Sauce können die Gäste einen tollen Nachmittag oder Abend im *Spark's* verbringen. Wer seine Liebsten lieber im heimischen Wohnzimmer verwöhnen möchte, bekommt die Gans oder Ente vom 11.11. bis 27.12.21 auch *to go*.

Auch die Weihnachtsfeier mit der Firma, Familie oder Freunden wird im SPORTPARK REINBEK im festlichen und sportlichen Rahmen angeboten. Weitere Informationen auch zur Silvesterfeier finden Sie auf der Internetseite www.sport-park-reinbek.de

Das Gänse- oder Entenessen kann im Sportpark Reinbek ab sofort gebucht werden. Tischreservierungen und Vorbestellungen unter ☎ 040-7360110 oder per eMail: info@sport-park-reinbek.de

WEIHNACHTSBAUM-
VERKAUF

Schönningstedter Weihnachtsbäume
zum selber sägen:

25€
pro Baum

TÄGLICH
ab dem 4. Dezember ab 10:00 Uhr
Direkt neben Edeka Kratzmann, Sachsenwaldstr. 14.

Der Jahresbegleiter – eine Erfolgsgeschichte

Reinbek – Nachdem DER REINBEKER im November 2019 einen Artikel über den »Jahresbegleiter - Ein Tagebuch-Kalender der glücklich macht«, den die Reinbeker Abiturientin Melina Eggers entworfen und gestaltet hat, veröffentlichte, war das der Startschuss zu einer Erfolgsgeschichte. Die Idee für den Jahresbegleiter kam ihr während der Oberstufe. »Nachdem meine Klassenkameraden und Freunde mein eigenes Bullet-Journal gesehen hatten, das ich während der Oberstufe selber zeichnete, waren alle begeistert und wollten auch gerne eins von mir persönlich gestaltet haben. So entstand die Idee, ein einzigartiges Bullet-Journal für einfach JEDEN zu designen.«, berichtet Melina. Und so hat sie schon während des Abiturs mit der Gestaltung und dem Design begonnen.

Jede Seite wurde per Hand auf Papier gebracht und anschließend digitalisiert. Besonderen Wert hat sie auf Achtsamkeit, Organisation und Selbstreflexion gelegt. Im November 2019 war das erste Probeexemplar fertig, mit dem Melina dann zu den Buchhandlungen VON GELLHORN, ERDMANN in Reinbek und BÜCHERWURM in Wentorf gegangen ist und gefragt hat, ob es vielleicht möglich wäre,

FOTO: PRIVAT



Jungunternehmerin Melina Eggers

ein paar Tagebuch-Kalender auslegen und über die Händler zu verkaufen. Alle Buchhändlerinnen haben zugestimmt und somit wurde die erste Auflage in Höhe von 50 Stück produziert. Nach dem Bericht im REINBEKER ging der Ansturm auf die Jahresbegleiter los und die ersten Bücher waren sehr viel schneller vergriffen, als erhofft. Die Druckerei kam mit der Nachproduktion kaum hinterher. »Nachdem dann im Herbst 2020 ein Bericht im NDR Schleswig-Holstein

Magazin lief, wurde mir die Bude eingerannt«, freut sich Melina. »Es sind so viele E-Mails mit Bestellungen bekommen, dass die Buchhandlungen das nicht mehr abwickeln konnten und alles an mich weitergeleitet haben. Alleine konnte ich das allerdings nicht bewältigen und so hat meine ganze Familie beim Verpacken und Versenden mitgeholfen.« Und dann wurde der Bericht Mitte November noch einmal im NDR Magazin Nordtour gebracht und dieser Ansturm war noch größer.

Melina Eggers hat daraufhin diverse Verlage angeschrieben und ihren Jahresbegleiter vorgestellt.

Letztlich hat sie nun einen Vertrag beim BASTEILÜBBE VERLAG unterschrieben, der den Jahresbegleiter nun produziert und vertreibt. »Ich bin so wahnsinnig glücklich und freue mich so sehr, dass mein Buch nun in allen Buchläden in Deutschland, Österreich und der Schweiz und bei allen Onlinehändlern zu bekommen ist.«, berichtet sie stolz. Mittlerweile wohnt Melina in Hamburg und studiert Kommunikationsdesign.

Europa-Union ehrt Mitglieder

Auszeichnung für jahrzehntelanges Engagement

Aumühle – Der Ortsverband Aumühle-Wohltorf der EUROPA-UNION wollte eigentlich Anfang Dezember zehn Mitglieder für ihre jahrzehntelange Mitgliedschaft auszeichnen. »Wegen der Pandemie mussten wir die Ehrung jetzt leider absagen«, bedauert Bärbel Kowalke, Schatzmeisterin im Ortsverband. Ausgezeichnet werden sollen ein Mitglied für 45-jährige Mitgliedschaft, eines für 40-jährige Mitgliedschaft und acht weitere, die dem Ortsverband seit 35 Jahren die Treue halten. Alle sollen eine Urkunde des Landesverbandes und ein kleines Präsent erhalten. »Das werden wir bei der nächsten Versammlung im Früh-

FOTO: STEFANIE RUTKE



Bärbel Kowalke engagiert sich im Ortsverband Aumühle-Wohltorf der Europa-Union.

jahr nachholen«, so Kowalke. »Wir mussten jetzt auch die geplante Lichterfahrt durch Hamburg absagen und konnten in diesem Jahr keine Aktivitäten anbieten«, sagt sie. »Wir hoffen auf 2022.«

Vorsitzender des Ortsverbandes Aumühle/Wohltorf der Europa-Union ist seit dem vergangenen Jahr Wentorfs Bürgermeister Dirk Petersen, der sich als »Europa-Fan« bezeichnet und sich als Beisitzer im Kreisverband der Europa-Union engagiert. Zweite Vorsitzende ist Brigitte Lützen.

Stephanie Rutke

Im Trauerfall -
sind wir an Ihrer Seite

Wir geben Ihrer Trauer Raum
und erfüllen
Ihre individuellen Wünsche!

Richardt & Co

Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

Bestattungstradition seit 1877

www.bestattungen-richardt.de

DIE HAUSRÄUMER

Räumungen + Verkauf + Umzüge

GRISELKA + TEAM

SEIT 20 JAHREN

NEU

Unsere Öffnungszeiten:

Mo (nur Büro)	09.00-16.00 Uhr
Di + Do	09.00-18.00 Uhr
Mi + Fr	09.00-16.00 Uhr
Sa	10.00-14.00 Uhr

Scholtzstr. 9 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Prächtige Nordmantannen aus der Region

Verkauf vor dem OBI-Markt –

auch an den Adventssonntagen, 12. und 19. Dezember, 10 bis 16 Uhr

Glinde – Kurz vor dem Heiligen Abend wird traditionell der Weihnachtsbaum aufgestellt. Er ist das Highlight unserer Weihnachtsdekoration.

Die geradstämmige und äußerst robuste Nordmantanne ist mit rund 80 Prozent der mit Abstand beliebteste Weihnachtsbaum. Ihre dunkelgrünen, unterseits hellgrünen Nadeln sind starr, glänzend und dennoch so weich, dass sie nicht stechen. Der OBI Markt in Glinde bietet den Kunden frisch geschlagene Exemplare vom Hof Oelkers aus Wenzendorf im niedersächsischen Landkreis Harburg an. Dort kümmern sich drei Generationen im Familienbetrieb bestmöglich um die Bäume. Eine Nordmantanne mit einer Größe von zirka zwei Meter braucht schließlich stattliche zehn bis zwölf Jahre, um so groß zu werden. Für jeden entnommenen Baum wird auf der 400 Hektar großen Anbaufläche ein Neuer gepflanzt. Der Anbau, die Pflege und die Qualität der Bäume sind top, daher ist der Hof Oelkers seit vielen Jahren der »Weihnachtsbaum-Hoflieferant« für den OBI Markt in Glinde.

Der Verkauf erfolgt auf dem OBI-Parkplatz. Dort werden die prächtigen Nordmantannen in sechs Preisgruppen und Größen angeboten. »Zwerge« von 110 cm Höhe sind dort ebenso zu finden, wie prachtvoll 2,25-Meter-»Riesen«. Ist die Auswahl getroffen, werden die Bäume eingenetzt und mit einem Bon gekennzeichnet.

Das Jahr geht und die Ableser bleiben wieder zu Hause.

Reinbek – Aufgrund der aktuell wieder stark ansteigenden Corona-Fallzahlen, findet die diesjährige Jahresablesung der Strom- und Gaszähler im E-WERK-Netzgebiet erneut kontaktlos statt.

»Wir wollen das Ansteckungsrisiko für Kunden und Mitarbeiter durch den direkten Kontakt minimieren und haben uns deshalb auch in diesem Jahr dazu entschlossen, auf eine persönliche Ablesung der Zähler durch Mitarbeiter des E-WERKES zu verzichten. Ab dem 1. Dezember schicken wir jedem Kunden eine Ablesekarte, womit die Zählerstände selbst abgelesen werden können«, erklärt E-WERK-Geschäftsführer Thomas Kanitz. »Auf der Karte sind



Obi-Mitarbeiter Christian Awolin netzt für den Obi-Weihnachtsmann Viktor Friesen eine Nordmantanne am Verpackungstrichter ein.

Die Bezahlung erfolgt an der Kasse im Markt. Im Anschluss erhalten die Kunden mit dem Bon ihren verpackten Baum in einer separaten Abholzone.

Ein besonderer Lieferservice wird auch in diesem Jahr wieder angeboten: Der OBI Markt in Glinde lagert den bezahlten und gekennzeichneten Baum sorgfältig und kühl im eigenen Freilager. Am 20. oder 21. Dezember wird dieser gegen einen Aufpreis von fünf Euro – frisch angespitzt – »vom Weihnachtsmann persönlich« nach Hause geliefert. »Überall wurde ich letztes Jahr sehr herzlich empfangen. Die Kleinen waren sichtlich

überrascht, sangen ein Lied oder sprachen ein Gedicht für mich. Dafür gab es dann eine kleine Überraschung von mir. So wird es in diesem Jahr sicher wieder sein«, freut sich schon der »Weihnachtsmann« Viktor Friesen.

An den Adventssonntagen 12. und 19. Dezember bietet OBI in Glinde einen zusätzlichen Baumverkauf in der Zeit von 10 bis 16 Uhr an. Der Markt ist an den Sonntagen geschlossen. Mehr Infos gibt es im OBI Markt Glinde, Wilhelm-Bergner-Straße 2, Mo.-Sa. 8 bis 20 Uhr, ☎ 040-7309370, www.obide/glinde.

alle notwendigen Informationen enthalten, die die Kunden dazu benötigen«, führt Kanitz weiter aus. »Über unser Ableseportal auf www.ewerk-sachsenwald.de sind mit nur wenigen Klicks Strom- und Gaszählerstände übermittelt. Auf der Internetseite gibt es Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Ablesung. Auch am Kundenservice-Telefon unter ☎-72737370 erhalten sie schnell und umfassend Unterstützung durch unsere Mitarbeiter.« berichtet Thomas Kanitz.

Als Verteilernetzbetreiber ist das E-WERK-Sachsenwald verpflichtet, jährlich den tatsächlichen Verbrauch eines jeden Netzkunden zu ermitteln. Der Zählerstand bildet die Grundlage zur Abrechnung

der Netznutzungsentgelte und wird dem jeweiligen Strom- bzw. Gaslieferanten übermittelt. Liegt kein plausibler Zählerstand vor, wird der Verbrauch auf Grundlage historischer Werte hochgerechnet.

Sobald die Benachrichtigung im Briefkasten ist, können die aktuellen Zählerstände abgelesen und ans E-WERK-Sachsenwald übermittelt werden. Über das optimierte Ableseportal auf der Homepage des E-WERKES (www.ewerk-sachsenwald.de) sind die Zählerstände schnell, bequem und sicher eingegeben. Alternativ kann die ausgefüllte Karte auch per Post zurückgeschickt werden. Schneller geht es per Smartphone über den QR-Code mit direktem Link zur Eingabe der Zählerstände.

Der Kundenservice ist telefonisch unter ☎040-72737370 Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr zu erreichen.

Angebote der TSA des TSV Glinde

BEI UNS WIRD

HIPHOP

GANZ GROSS GESCHRIEBEN!!!!!!

10! GRUPPEN GIBT ES BEI UNS!!

VON MONTAG BIS DONNERSTAG...

SEI DABEI, WIR FREUEN UNS AUF DICH!!!

Mehr als 200 Kinder und Jugendliche sind der klare Beweis – Hiphop macht einfach Spaß! An drei Tagen pro Woche gibt es die Möglichkeit, nach toller Musik zu tanzen und neue Choreografien zu erlernen.

Dienstags von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr gibt es eine neue Gruppe für 6- bis 10-Jährige unter Leitung von Marieke.

Jeden **Mittwoch** betreuen Lilith und Finja ab 17 bis 20 Uhr insgesamt 3 Gruppen, und am **Donnerstag** beginnt das Tanzen mit Tatjana um 15 Uhr zunächst für 4- bis 5-Jährige, danach folgen vier weitere altersmäßig gestaffelte Gruppen.

Macht einfach einmal probeweise mit – Ihr werdet auch eine Menge Spaß bei Hiphop haben. Wo? TanzCentrum Glinde - hinter dem Hotel, Am Sportplatz 98 B. Genauere Info erhaltet Ihr unter www.tanzsport-glinde.de

Training für ehemalige Standard-Turnierpaare

Für Turniertänzer, die sich bereits vom Wettkampfsport verabschiedeten, gibt es bei uns seit langem ein geradezu erstklassiges Angebot, dennoch regelmäßig zu tanzen. Unsere Christine Heitmann, ehemalige Deutsche Meisterin und Weltmeisterschafts-Finalistin, leitet immer freitags von 18 – 19 Uhr das Training für ehemalige Standard-Turniertänzer.

Jedoch auch Paare mit guten Vorkenntnissen, die vielleicht sogar an den Einstieg in den Turniersport denken, sind unbedingt willkommen. Sie erhalten hier eine gründliche Vorbereitung für ein späteres erfolgreiches Tanzen – ein zweimaliges Mitmachen zur Probe ist selbstverständlich. Trainingsort ist das TanzCentrum Glinde, Am Sportplatz 98 B.

Seit dem 22.11.2021 haben wir unseren Trainingsbetrieb im TanzCentrum aufgrund der Beschlüsse des Landes Schleswig-Holstein auf 2G-Basis umgestellt. Für den Sportbetrieb in geschlossenen Räumen gilt für alle Sporttreibenden ab dem 18. Lebensjahr die 2 G-Regel – also geimpft oder genesen.

TSV Glinde von 1930 e.V. -
Tanzsportabteilung
- eine der besten Adressen,
wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
Telefon: 040-7104933



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

**CDU nominiert
Bürgermeisterkandidaten**

Wentorf – Nun gibt es den ersten Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters in Wentorf. Die Wahlperiode des jetzigen Amtsinhabers, Dirk Peterse, läuft zum 31. März 2023 aus. Die CDU nominiert Lutz Helmrich und hofft auf Unterstützung durch andere Parteien.



FOTO: PRIVAT

Lutz Helmrich ist gewählter Gemeindevorsteher und seit 2019 Bürgervorsteher. Lutz Helmrich: »Als ehrenamtlicher Bürgervorsteher habe ich viele Wentorfer-innen und Wentorfer neu kennengelernt und von ihren Sorgen, aber auch aus ihren guten Ideen für die Entwicklung von Wentorf gelernt. Es gibt aber noch so viel zu tun, dass ich mich entschieden habe, für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren.«

Lutz Helmrich, seit über 35 Jahren CDU Mitglied, ist 54 Jahre alt, verheiratet und hat zwei schulpflichtige Kinder, die in Wentorf das Gymnasium besuchen. Nach dem Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaft (Abschluss: Diplom-Kaufmann) in Lüneburg arbeitete er zunächst als Angestellter, später selbstständig rund 20 Jahre für verschiedene Sanierungs- und Insolvenzverwalter und wurde auch selbst zum Insolvenzverwalter bestellt. Von 1998 bis 2018 war er zusätzlich als Steuerberater tätig. Seitdem ist er als selbstständiger Unternehmensberater tätig. Zusätzlich betreibt er zurzeit gemeinsam mit seiner ebenfalls selbstständigen Frau das Corona-Schnelltest-Center in Wentorf.

Der Gemeindevorstand wird sich im Dezember 2021 konstituieren. Bürgermeister Dirk Petersen tritt dann auch wieder an und stellt sich einer Neuwahl.

Ausbau der Grundstückszufahrten

Waben-Schotter oder Öko-Drain Pflaster?



FOTO: STEPHANIE RUTKE

Diese beiden Ausbauvarianten wurden den Anliegern vorgestellt: links Wabenschotter und rechts das so genannte Öko-Drain Pflaster.

Aumühle – Zwei Musterflächen zur Gestaltung der Grundstückszufahrten stehen den Anliegern der Straßen Müllerkoppel, Eichhörnchenweg, Fasanenweg und Otternweg zur Wahl: entweder wird Wabenschotter verbaut oder das so genannte Öko-Drain Pflaster. Die Muster können im Eichhörnchenweg angesehen werden.

Die Meinungen der Anlieger dazu sind geteilt. Entscheiden wollen die Gemeindevorsteher darüber in der nächsten Sitzung am Donnerstag, 9. Dezember, 20 Uhr, in der kleinen Sporthalle in der Ernst-Anton-Str. 27.

Stephanie Rutke

**Gertrud-Lege-Schule
plant in die Zukunft
Ganztagsbetreuung braucht Platz**

Reinbek – Im April 1959 öffnete die Gertrud-Lege-Schule zum ersten Mal ihre Türen. Inzwischen gehen 340 Kinder in die Grundschule am Querweg, 160 von ihnen werden in der OGS (Offenen Ganztagschule) betreut. Dazu kommen zur Zeit noch 80 Hortplätze. »Das verpflichtende Angebot einer Ganztagsbetreuung hat den Platzbedarf erhöht«, so Schulleiter Christian Naterski. Und er sieht die Nachfrage wachsen. »Ich gehe davon aus, dass künftig um die 300 Kinder den ganzen Tag an der Schule verbringen werden.«

Die Schule wurde in mehreren Bauabschnitten errichtet. Je nach Bedarf wurde über die Jahre hinzugebaut. Der Komplex besteht daher aus einer Vielzahl einzelner Gebäude, die zum Teil nicht miteinander verbunden sind. Das Konzept soll nun grundsätzlich überdacht werden, wobei eine geschickte Nutzung der Räume auch im Rahmen der OGS im Mittelpunkt stehen soll. »Wir möchten uns ansehen, wie die die Schule arbeiten will und wie das Schulleben aussehen soll – unabhängig vom Gebäude«, erklärt der Rektor der Schule.

Ein Stadtplanungsbüro hat die Schule kürzlich auf den Prüfstand gestellt und mögliche Varianten entwickelt, um die Schule fit für die Zukunft zu machen. Dabei haben die Planer im ersten Schritt eine Lösung ohne Limits entwickelt. Stufe zwei war genau das Gegenteil, hier wurde die

FOTO: IMKE KUHLMANN



u.l.: Sumaya, Christian Naterski (Schulleiter), Isabella, Ulina, Lilli, Jonna, Johanna in einem der Räume des Offene Ganztags, der sich im Souterrain befindet

Minimalanforderung hinterfragt. Aus beiden Vorschlägen entstand die dritte Variante und präferierte Empfehlung. Über allem steht der Wunsch das Herz der Schule zentral anzuordnen und einen klar erkennbaren Haupteingang zu schaffen.

Einige Gebäude sollen um eine Etage aufgestockt werden. Zwei Klassenräume bekommen gemeinsam zusätzlich einen kleineren Raum, der als Gruppenraum genutzt werden kann. Darüber hinaus soll es für jede der vier Jahrgangsstufen, die jeweils vierzügig sind, einen großen Raum für den offenen Ganztags geben, der auch als Bewegungsraum genutzt werden kann. In der Planung werden alle Zimmer durch breite Flure miteinander verbunden, die wieder

rum ebenso zum Aufenthalt über den Tag genutzt werden können. »Wir möchten, dass die Kinder die Mensa, die künftig zudem als Aula dienen soll, trockenen Fußes erreichen können«, ergänzt der Schulleiter.

Christian Naterski ist es wichtig, dass die Kinder sich wohlfühlen, wenn sie den ganzen Tag in der Schule verbringen. Dazu gehören auch, am Nachmittag den Aufenthalt zum Teil außerhalb des Klassenraums zu ermöglichen. 300.000 Euro Planungskosten sollen nun in den Haushalt der Stadt Reinbek eingestellt werden, sofern die Politik diese in der Stadtverordnetenversammlung durchwinkt. Erst mit der Planung können die Kosten für den Umbau beziffert werden. Wenn es nach Naterski geht, so würde er sich wünschen, dass es 2023 mit den Baumaßnahmen losgeht.

Imke Kuhlmann

Großer
Weihnachtsbaumverkauf
auch zum Selberschlagen

Gut Schönau
in Reinbek-Ohe

vom 4. bis 23.12
täglich von 10 bis 16 Uhr

2. Standort zwischen
Schönningstedt und Aumühle
an der Bismarck-Säule
4.-23.12. tgl. von 10-16 Uhr

Infos unter 04104 -2463
www.gutschoenau.de

Zur Verteilung des
REINBEKER suchen
wir zuverlässige
Austräger für

**Wentorf,
Reinbek,
Neuschön-
ningstedt
und Schön-
ningstedt**

Sandtner Werbung

GbR
Tel. 040 / 727 30 117

»Wir haben viele Kunden mit hohen Ansprüchen.«

DER REINBEKER im Videocall mit Denise Morgenroth, Martin Wosnitza und Bastian Blau von Blau-Hörgeräte

DER REINBEKER: Frau Morgenroth, Herr Wosnitza und Herr Blau, schön, dass es so kurz vor Weihnachten nochmal klappt. Wenn auch dieses Mal nur per Videocall.

Blau: Ja, in der aktuellen Zeit mit den leider wieder stark steigenden Infektionszahlen sicher eine gute Alternative. Bei uns lassen wir auch nur Kunden mit Maske in die Geschäfte. Sicherheit natürlich an erster Stelle! Virenfilter und viel Lüften hilft uns, das Risiko für alle zu minimieren. Aber ohnehin stecken sich nach einer ganz aktuellen Auswertung der Luca App nur 1% im Einzelhandel an.

DR: Sind Sie denn schon in Weihnachtsstimmung?

Blau: Ja, darauf freuen wir uns alle. 2021 war wirklich sehr turbulent. Wir hatten in Neuengamme und Aumühle jeweils Personalwechsel. Sehr konstant sind wir hingegen in Neuschönningstedt mit Denise Morgenroth (seit 1994 Akustikerin) und in Reinbek mit Martin Wosnitza (seit 2006 Akustiker). Beides zwei äußerst erfahrene Hörakustikmeister für unsere anspruchsvollen Kunden. Da ich seit 1998 Akustiker bin, kommen alleine wir drei auf insgesamt 65 Jahre Berufserfahrung!

DR: Herr Blau, Sie sind jetzt wieder in Aumühle?

Blau: Ja, mir hat es in Aumühle auch immer sehr gut gefallen. Klein aber fein (lacht). Mein Einsatz in Neuengamme war aber übergangsweise dringend notwendig. Jetzt bin ich aber sehr froh, wieder im Sachsenwald zu sein!

DR: Frau Morgenroth, gefällt es Ihnen bei Blau Hörgeräte?

Morgenroth: Was soll ich jetzt sagen (lacht). Ja na klar! Wir haben sehr viele Kunden mit hohen Ansprüchen und das macht mir am meisten Spaß. Herr Blau achtet sehr darauf, dass wir durch Hersteller-Schulungen stets über die neuesten Hörsysteme informiert und geschult werden. Hierzu



FOTOS: PRIVAT



Bastian Blau, Hörakustikmeister und Mitinhaber

kommen die Produkttrainer sogar zu uns in die Fachgeschäfte. Durch diese herstellerunabhängige Zusammenarbeit sind wir immer bei sämtlichen Herstellern auf dem neuesten Stand. Davon profitiert letztendlich jeder einzelne Kunde. Viele Kunden wissen zu schätzen, wie effizient meine Arbeitsweise ist und immer Zeit für gute und persönliche Unterhaltungen bleibt.

DR: Herr Wosnitza, wie lange dauert es, sich an neue Hörgeräte zu gewöhnen?

Wosnitza: Hier hängt es in der Tat davon ab, wie lange der Kunde seine schlechte Hörsituation vor sich hergeschoben hat. Im Durchschnitt schiebt der schwerhörige Mensch das Problem 7-10 Jahre, bevor er etwas dagegen unternimmt. Je länger man

Martin Wosnitza, Hörakustikmeister und Filialleiter in Reinbek

abwartet, desto schwieriger wird die Gewöhnungsphase an ein Hörgerät. Deshalb empfehlen wir und auch die Ärzte, nicht zu lange mit einer Hörgeräteversorgung zu warten. Die meisten meiner Kunden sind völlig überrascht, wie schnell sie sich an neue Hörgeräte gewöhnt haben. Wer jetzt zu uns kommt, bei dem schaffen wir es noch bis zum Heiligen Abend.

DR: Hat sich an ihrem Produktportfolio etwas geändert?

Blau: Wir sind nach wie vor Vollsortimenter. Jedes Jahr kommen neu entwickelte Hörsysteme auf den Markt. Es arbeiten bis zu 400 Wissenschaftler an diesen Neuentwicklungen. Wir bieten alle gängigen Markenhersteller an und da bei uns insgesamt sehr viele Akku-Hörsysteme verkauft wurden, haben wir hier

Denise Morgenroth, Hörakustikmeisterin und Filialleiterin in Neuschönningstedt

mit Denise Morgenroth und Martin Wosnitza absolute Akku-Experten! Hervorheben möchte ich noch, dass wir aus voller Überzeugung keine Private-Label-Geräte verkaufen. Bei uns gibt es ausschließlich Hörgeräte mit der originalen Bezeichnung des jeweiligen Herstellers. Dadurch entziehen wir uns zum einen nicht der Vergleichbarkeit und zum anderen haben Kunden mit unseren Geräten garantiert keine Probleme, wenn sie mal im Urlaub zu einem anderen Akustiker müssen. Unsere Hörgeräte sind überall kompatibel. Wer sich da als Kunde unsicher ist, sollte ruhig mal seinen Akustiker dazu befragen.

DR: Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin alles Gute für die nächsten Jahre!

Am Weihnachtsfest wieder gut hören!

Kommen Sie jetzt zu Blau!



Testen Sie z. B. das In-dem-Ohr-Hörgerät Virto M oder das Hinter-dem-Ohr-Hörgerät Audéo Paradise von Phonak.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

blau
HÖRGERÄTE



blau Hörgeräte

in Reinbek

Bahnhofstraße 6
21465 Reinbek
Telefon: (040) 73 60 15 15

in Neuschönningstedt

Möllner Landstraße 24
21465 Reinbek
Telefon: (040) 55 64 96 17

in Aumühle

Große Straße 22
21521 Aumühle
Telefon: (04104) 6 95 23 03

in HH-Bergedorf im alten Penndorf Haus

Hinterm Graben 37
21029 Hamburg
Telefon: (040) 24 83 51 18

in HH-Bergedorf, Alte Post

Weidenbaumsweg 6
21029 Hamburg
Telefon: (040) 98 67 15 20

in Neuengamme

Neuengammer Hausdeich 257
21039 Hamburg
Telefon: (040) 64 60 26 50

www.blau-hoergeraete.de

LESERBRIEFE

Corona und die Realitätsverweigerung durch die AfD

Oh Gott, wer am 18.11.2021 von 9 – 11:30 Uhr die Bundstagsdebatte, mit dem Thema der neuen Maßnahmen nach Beendigung der epidemischen Lage, verfolgt hat, muss sich wirklich die Frage stellen, ob die Mitglieder bzw. die Redner der Fraktion der AfD den Schuss nicht gehört haben. Da werden wieder angebliche Fakten und Daten herausposaunt, die jeglicher Realität widersprechen. Wer diesen Rattenfängern jetzt noch einen Funken glauben schenkt, sollte sich wirklich fragen, was diese Partei durch ihr Verhalten erreichen will? Die Krankenhäuser werden jeden Tag durch überwiegend Nichtgeimpfte auf den Intensivstationen immer voller. Die Coronainfektionen unter den unter 40-jährigen werden von Tag zu Tag immer mehr. Die Toten die wir seit Ende Oktober sprunghaft zu verzeichnen haben, sind unterhalb der 60-jährigen jeden Tag auch immer mehr. AfD hört endlich auf, die Leute durch Unwahrheiten und durch ständige Desinformationen zu verblenden. Jeder in Deutschland mit gesundem Menschenverstand weiß, Impfen, Impfen und nochmals Impfen ist der beste Schutz, sich selber und dadurch auch andere zu schützen. Es ist durch die Zahlen nachweisbar, dass die schwerwiegenden Folgen durch Corona um Weiten wesentlich höher sind, als durch die Impfung. Ich kann es nicht mehr hören wie durch die AfD ständig die tatsächlichen Fakten, die wir jeden Tag leider erleben und zur Kenntnis nehmen müssen, völlig verdreht werden. Jeder Tote, den wir leider jeden Tag zu verzeichnen haben, ist auch ein eventueller Toter durch die bewusst herbeigeführte Propaganda der AfD!

Liebe Leser, ich bitte alle, sich dieser AfD, die sich »Alternative für Deutschland« nennt, dieser falschen Ideologie, nicht mehr anzuschließen. Vertrauen Sie der Wissenschaft, glauben Sie nicht mehr diesen Leuten der AfD oder auch anderen Coronaleugnern. Ein Ungeimpfter trägt leider mehr zu den hohen Zahlen bei, als ein Geimpfter oder Genesener. Der Ungeimpfte hat so gut wie keine Antikörper, ein Geimpfter oder Genesener schon. Bitte, ungeimpfte Leser, die keiner gesundheitlichen Ausnahme unterliegen, gebt ein Stück persönlicher Freiheit auf und tragt dazu bei, dass wir alle schneller unsere frühere Freiheit zurückzubekommen. Ich möchte die Normalität zurück, durch Vernunft. Bitte Ungeimpfte helfen Sie mit, dass auch die Allgemeinheit dorthin schnellstmöglich zurückkommt. Lassen Sie sich nicht weiter blenden, folgen Sie Ihrem Herzen und folgen Sie nicht weiterhin der Absurdität der AfD, die einer völligen Realitätsverweigerung unterliegt.

Bernd Lempa, 63 Jahre, parteilos, Wentorf

Bert.: Antrag CDU und SPD bzgl. eines Bürgerentscheids zum Holzvogtland

Nur ein taktischer Schachzug

Als im Sommer 2021 in der Reinbeker Stadtverordnetenversammlung darüber angestimmt wurde, ob es über die Frage einer Bebauung des Holzvogtlandes einen Bürgerentscheid geben solle, stimmten die Vertreter von CDU und SPD geschlossen dagegen. Ihre Begründung: Deutschland habe eine repräsentative Demokratie und der Sachverhalt sei zu komplex, um ihn durch die Bürgerinnen und Bürger einfach entscheiden zu lassen. Musste diese Argumentation schon damals irritieren, weil die gleichen Menschen, denen man hier ein Urteil nicht zutraut, diejenigen sind, die man bei Wahlen umwirbt und für sich zu gewinnen sucht, so verblüfft noch mehr, dass wenige Monate später die im Juni vorgebrachten Argumente nicht mehr zählen. Denn jetzt wollen CDU und SPD einen Bürgerentscheid herbeiführen. Allerdings wäre es völlig falsch, hier auf einen Lernzuwachs in Richtung Direkter Demokratie bei CDU und SPD zu setzen. Vielmehr handelt es sich bei dem Antrag dieser Fraktionen um einen taktischen Schachzug, der sich gegen das sehr erfolgreich angelauene Bürgerbegehren der BI Holzvogtland richtet. Statt sich inhaltlich mit den Forderungen der Bürgerinitiative auseinanderzusetzen und ggf. für eine Gegenposition zu werben, stiftet man Verwirrung, indem man einen zweiten Bürgerentscheid lostritt. Offensichtlich hofft man, die Reinbekerinnen und Reinbeker durch einen zweiten, parallelen Bürgerentscheid zu irritieren. Es bleibt zu hoffen, dass die übrigen Mitglieder der Reinbeker Stadtverordnetenversammlung diesen Versuch von CDU und SPD, die Direkte Demokratie für die Eigeninteressen zu missbrauchen, stoppen werden.

Tomas Unglaube

Fangt bei euch selbst an!

Klimanotstand in Reinbek abgelehnt! Endlich wird dem Treiben der Klimaaktivisten ein symbolisches Ende gesetzt. Den Klimanotstand gibt es rechtlich nicht und das Ausrufen verpflichtet zu nichts. Den Klimaaktivisten, die sich rechtlich in der Grauzone bewegen, oder mögliche strafbare Aktionen planen, sei erklärt, dass es zivilen Ungehorsam in unserem Rechtssystem nicht gibt. Sachbeschädigungen, Landfriedensbruch und Nötigung sind bei Klimaaktionen nie gerechtfertigt und führen zu Strafverfahren.

Wer den Klimanotstand als Aktivist üben möchte, sollte bei sich anfangen. Wer von den Jugendlichen und Schülern verzichtet auf den Eltern – SUV – Shuttle zur Schule und zum Sport? Bei den Fahrten wird plötzlich über hohe Benzinpreise protestiert. Die jungen Leute, die nie Energiekosten bezahlt haben, sollten ihre Eltern fragen, warum die mit Öl/Gas heizen, besonders frevelhaft Öfen mit Holz und Kohle betreiben. Wie sollen Kinderzimmer warm werden? Stellen Aktivisten ihrer Oma die Heizung ab? Schule, Sport, Freizeit und Urlaubsreisen nur mit Bus, Bahn und Fahrrad bewältigen? Flugreisen? Nein!! Wie sind die Aktivisten

nach Glasgow gekommen! Ich werde sarkastisch! Mit Ryan Air und Easyjet! Meine Forderung am Jahresende? Wer den Bürger beim Klimaschutz drangsalieren will, darf Silvester kein Feuerwerk abbrennen!! Also – stille Nacht in Reinbek! Und – Skiurlaub mit Schneekanonen fällt aus! Die Energiewende hat Überraschungen. Möchten die jungen Leute zu Hause ein Windrad genießen, oder sich das Summen der Stromtrassen über den Dächern anhören? Nein, immer sind andere Bürger dran! Regelmäßig die Schule schwänzen und sich bei Musik amüsieren ist eine Sache, aber opfern die Schüler die Arbeitsplätze der Eltern für ihren Klimaschutz? Riskieren die Schüler für ihr Klimaziel ein soziales Abrutschen der Familie? Laut tönen kann jeder! Die Zukunft der Arbeiterfamilien im Kohleabbau wird geklaut, nicht die der Jugendlichen, die sich Freitags einen freien Tag einschieben.

Deutsche Schüler sind nicht die Besten. Laut grölen, das sind Töne einer Jugend, die bisher nichts erreicht oder geleistet hat. Bei einer Lebenserfahrung von – Null – werden politisch nicht durchsetzbare Forderungen gestellt. Sollen die Aktivisten selbst

sofort auf alles verzichten bis wir das 1,5 Grad – Ziel erreicht haben. Viel Erfolg. Unsere Jugend hat ihr bequemes Leben der Eltern – und Großeltern generation zu verdanken, die unser Land mit harter Arbeit aufgebaut haben und es im Mittelstand noch tun. Trotzdem wird eine Schwedin, bejubelt, weil sie Deutschland frech als Klimaschurken bezeichnet (lt. FAZ) und eine internationale Klimakonferenz mit »bla, bla, bla« kommentiert. Das kann sie gerne in Schweden von sich geben, nicht bei uns! Wer die Dame dann für den Friedensnobelpreis vorschlägt, hat den Blick für die Realität verloren. Die deutschen, jungen Frauen aus der Klimabewegung zeigen ein ähnliches Bild. Deren Forderungen entschuldige ich mit jugendlichem Leichtsinne! Aber – sie halten sich ja nie selbst dran, weisen aber auf eine vegane Ernährung hin, lassen sich von Stiftungen fördern und kommen mit ihrem Studium nicht voran! Klimaschutz ja – sozial ausgewogen und wir haben immer noch die Coronapandemie, die bewältigt werden muss! Also – Corona first – dann das Klima!

Burkhard Bortz – 21465 Reinbek

Bürgerinitiative Holzvogtland startet Unterschriftensammlung

Bürgerentscheid soll Anfang Mai 2022 zeitgleich mit der Landtagswahl durchgeführt werden

Reinbek – »Jetzt geht's richtig los«, freut sich Robert Hartl, Sprecher der Bürgerinitiative Holzvogtland. Nachdem in den letzten Wochen rechtliche Fragen mit Vertretern der Stadt und des Kieler Innenministeriums abschließend geklärt werden konnten, beginnen in diesen Tagen die Mitglieder der Bürgerinitiative Holzvogtland mit dem Sammeln von Unterschriften für das Bürgerbegehren. Der Auftakt hierfür erfolgte am 20. November auf dem Täby-Platz.

»Eine Bebauung des Holzvogtlandes ist aus unserer Sicht von so zentraler Bedeutung für Reinbeks

Zukunft, dass diese Grundsatzfrage nicht allein von einigen Stadtverordneten, sondern nur von den Reinbekerinnen und Reinbekern gemeinsam entschieden werden kann«, erläutert Hartl das Vorhaben der Bürgerinitiative. »Nicht ohne Grund«, so Hartl, »gibt es in Schleswig-Holstein seit Jahrzehnten den Bürgerentscheid auf kommunaler Ebene.« Damit es dazu kommt, müssen in einem ersten Schritt, dem sog. Bürgerbegehren, knapp 1.800 wahlberechtigte Reinbekerinnen und Reinbeker mit ihrer Unterschrift für den Bürgerentscheid eintreten, also

mit ihrer Unterschrift sich dafür aussprechen, dass dieses wichtige Problem nicht von den Politikerinnen und Politikern, sondern direkt von den Bürgerinnen und Bürgern entschieden wird. Robert Hartl: »Dabei ist es unerheblich, ob man für oder gegen die Holzvogtland-Bebauung ist. Entscheidend für die Unterschrift ist, ob man dafür ist, diese wichtige Frage nicht den Politikerinnen und Politikern alleine zu überlassen, sondern in einem demokratischen Bürgerentscheid zu klären.«

Um der Allgemeinheit Kosten zu ersparen, strebt die Bürgerinitiative an, den eigentlichen Bürgerentscheid Anfang Mai 2022 zeitgleich mit der Landtagswahl durchzuführen, wenn die Stadt ohnehin Wahlbüros einrichten muss. »Auch wenn wir offiziell mehrere Monate Zeit haben, um die erforderlichen Unterschriften zu sammeln, haben wir uns vorgenommen, dies bis Weihnachten zu schaffen«, so Robert Hartl.

Die Mitglieder der Bürgerinitiative werden in den kommenden Wochen auf Informationsständen sowie im Rahmen von Hausbesuchen die Unterschriften sammeln. Einzelheiten finden Interessierte auch unter www.bi-holzvogtland.de, wo die Unterschriftenliste heruntergeladen und zu Hause ausgefüllt werden kann.



Weihnachtsbäume

Nordmantannen frisch aus dem Sachsenwald
1,00 - 3,00 m



Klosterbergenstr. 26, Reinbek
Tel. 040/72 73 03 13
www.dahlias.de

Wohnung frei? Vermieten Sie an Flüchtlinge!

Amt Hohe Elbgeest sucht Wohnraum

Amt Hohe Elbgeest – Bezahlbarer Wohnraum ist knapp. Nicht nur in den Städten, auch in den Nachbarkommunen Hamburgs stehen wenige Mietwohnungen oder -häuser zur Verfügung. Trotzdem wendet sich das Amt Hohe Elbgeest nach einem ersten Aufruf im Oktober noch einmal an die Vermieter und Vermieterinnen im Amtsgebiet. »Wir sind für die bei uns teilweise seit 2015 leben-

den Flüchtlinge dringend auf der Suche nach geeigneten, schlichten Wohnungen«, bittet Simone Kelling, Leiterin des Ordnungs- und Sozialamtes im Amt Hohe Elbgeest, um Unterstützung vor allem der privaten oder kommunalen Vermietenden. »Wir kennen diese Geflüchteten seit Monaten, meist Jahren und können viele guten Gewissens als Mieter und Mieterin empfehlen.«

Vor allem für Familien mit drei bis acht Personen werden einfach ausgestattete Wohnungen dringend benötigt. Sie leben aktuell in Amtswohnungen, die aber in den kommenden Monaten vermehrt für neue Schutzsuchende benötigt werden. »Wir erwarten in den nächsten Wochen und Monaten vor allem Zuweisungen vom Land und Kreis von afghanischen Ortskräften, die meist mit Familie hierherkommen. Sie haben in ihrer Heimat unsere Bundeswehr unterstützt und sich dabei in Gefahr begeben.« Auch durch die humanitäre Katastrophe an der Grenze zu Belarus werden weitere Asylsuchende erwartet.

Eine private Vermieterin aus Kröppelshagen möchte anderen Vermietenden Mut machen. Sie vermietet ihr Elternhaus seit 2018 an eine sechsköpfige Familie. »Ich kann nur Positives berichten. Mir begegnen meine Mieter mit so viel Herzlichkeit, das ist eine Freude. Einblicke in ihre Kultur bereichern auch mein Leben.« Haus und Garten machen einen gepflegten Eindruck und bei einem Plausch mit Tee und Gebäck können aufkommende Fragen schnell geklärt

werden.

Die monatlichen Mietzahlungen kommen ebenso pünktlich vom Jobcenter wie auch zu Mietbeginn die Kautionszahlung in Höhe von drei Kaltmieten. Die Flüchtlinge sind seit ihrer Ankunft durch Integrationsbegleiter der AWO *Interkulturell* und von den gemeindlichen Helferkreisen unterstützt worden, die meist auch nach einem Umzug an der Seite der Flüchtlinge bleiben.

»Selbstverständlich werden wir die Flüchtlinge auf die neuen Mietverhältnisse mit umfassenden Informationen zu Themen wie Hausordnung oder Mülltrennung schulen, einige haben bereits einen Mietführerschein bei der AWO absolviert. Vieles ist ihnen aber auch bereits aus der täglichen Praxis bekannt, weil sie ja schon seit 2015 oder 2016 bei uns leben«, berichtet Simone Kelling. »Die Flüchtlinge unternehmen große Anstrengungen, um sich zu integrieren und Fuß zu fassen, zum Beispiel durch die Teilnahme an Sprach- und Integrationskursen. Das selbstbestimmte Wohnen ist dann ein weiterer Schritt in Richtung Eigenständigkeit.« Sprachkenntnisse sind ausreichend vorhanden. Das Amt Hohe Elbgeest ist gerne bereit bei den ersten Kontakten zwischen Mietenden und Vermietern zu vermitteln.

Wenn Sie sich für eine Vermietung von Haus oder Wohnung an Flüchtlinge interessieren, wenden Sie sich mit Ihrem Angebot gern an das Ordnungs- und Sozialamt. Dort steht Ihnen Simone Kelling unter ☎ 04104-990300, per eMail an si.kelling@amt-hohe-elbgeest.de zur Verfügung.



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

Besser hören noch vor Weihnachten

Für die Vorweihnachtszeit hat sich Michael Köchling, Hörakustiker aus Leidenschaft seit mehr als 20 Jahren, etwas ganz Besonderes ausgedacht: Während der Adventszeit können die hochmodernen und besonders leistungsfähigen Hörsysteme Silk X, Pure Charge&Go AX und Insio Charge&Go AX der Firma Signia probegetragen werden. Die Charge&Go Hörsysteme sind akkubetrieben und können so besonders schnell und einfach wieder aufgeladen werden - häufiges Batterien wechseln entfällt.

Das im Ohr getragene Silk X verfügt über flexible, weiche Click-Sleeves in verschiedenen Größen und Ausführungen, die so angenehm im Gehörgang sitzen wie das bisher nur bei maßgefertigten Hörsystemen der Fall war. Zudem ist das Silk X für alle Leistungsklassen verfügbar und lässt sich praktisch unsichtbar im Ohr tragen. Ebenfalls ganz diskret im Ohr getragen werden die besonders kleinen Insio Charge&Go AX Hörgeräte. Sie werden individuell für jeden Gehörgang angefer-

tigt und erinnern vom Design her an trendige Bluetooth-Kopfhörer. Die revolutionär neue Technologie ermöglicht großartige Klangerlebnisse der Extraklasse. Das hinterdem-Ohr-Hörsystem Pure Charge&Go AX bietet brillanten Klang und eine kontrastreiche Sprachverstärkung - für viele Menschen mit einer Hörminderung ein lang vermisstes Erlebnis.

„Besonders zu Weihnachten möchte man sich im Kreise seiner Lieben doch an Gesprächen und Unterhaltungen beteiligen - für Menschen mit nachlassender Hörfähigkeit ist das oft nicht möglich“, sagt Michael Köchling. „Daher hatten wir die Idee, jetzt direkt vor Weihnachten noch mal ein kostenloses Probetragen anzubieten. Dann können die Festtage kommen und man freut sich noch einmal mehr, Freunde und Familie zu treffen.“

Ein freundlicher und individueller Service ist Michael Köchling und seiner Familie besonders wichtig - auch seine Ehefrau Ira sowie die



Kinder Tom und Lia sind begeisterte Hörakustiker und sorgen mit Fachkompetenz und Fingerspitzengefühl dafür, dass die Kunden sich wohlfühlen und die für sie am besten geeignete Hörlösung finden.

Einen Termin - auch für einen kostenlosen Hörtest - können Sie in unserem Fachgeschäft in Bergedorf telefonisch oder online vereinbaren.

Köchling Hörsysteme GmbH
Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg

☎ 040 - 721 37 47
🌐 www.koechling-hoersysteme.de
🕒 Mo - Fr: 09:00 - 13:00 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr
🗓 Samstag: nach Vereinbarung

GUTSCHEIN

Kostenloses Probetragen

Jetzt Termin vereinbaren!



Einzulösen bei:

Köchling Hörsysteme GmbH
Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
☎ 040 - 721 37 47

SPD Reinbek hat gewählt

Reinbek – Nachdem sich Volker Müller Anfang des Jahres vom Vorsitz der SPD-Fraktion verabschiedet hatte, waren auch im Vorstand des Ortsvereins personelle Veränderungen erforderlich. Dabei geht es vor allem um die Verteilung der Spitzenpositionen in Fraktion und Ortsverein auf verschiedene Schultern. Bei den turnusgemäßen Wahlen auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung traten der aktuelle Fraktionsvorsitzende Nikolaus Kern und sein Vertreter Philipp Quast dementsprechend nicht erneut als stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende an.

Gerd Prüfer wurde als Vorsitzender des Ortsvereins wiedergewählt. Neue stellvertretende Vorsitzende ist Ilka du Pin, die als bürgerliches Mitglied für die SPD im Sozial- und Schulausschuss sitzt. Weiterhin im Vorstand der Sozialdemokraten dabei sind Martina Quast als Mitgliederbeauftragte und Dirk du Pin als Schriftführer. Da René Wendland nach 10 Jahren Vorstandsarbeit aufgrund seines Master Studiums diesmal nicht kandidiert, übernimmt Nikolaus Kern die Aufgabe des Schatzmeisters des Ortsvereins. Auch Philipp Quast gibt das Engagement im Ortsvereinsvorstand nicht völlig auf, er bleibt der Partei als Beisitzer im Vorstand erhalten. Neben ihm wurden auch der Stadtverordnete Henry Kern und der Landtagsabgeordnete Martin Habersaat von den Mitgliedern als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Im kommenden Jahr steht die Landtagswahl in Schleswig-Holstein an und bereits jetzt beginnt die Planung für den Wahlkampf. Die Sozialdemokraten sind sich sicher, dass Spitzenkandidat Thomas Losse-Müller gute Chancen hat, neuer Ministerpräsident zu werden.

Asphaltschäden werden beseitigt

Pfingstholzallee, Oberförsterkoppel und Bürgerstraße

Aumühle – In drei Straßen in Aumühle haben in der letzten Novemberwoche Asphaltanierungsarbeiten begonnen. Die Pfingstholzallee, die Oberförsterkoppel und die Bürgerstraße waren mehrere Tage lang für den Durchgangsverkehr gesperrt. Mit schwerem Gerät wurden die schadhafte Stellen im Asphalt ausgefräst und die Bereiche neu asphaltiert. *Stephanie Rutke*

Kein Adventsvergügen, aber eine Tanne

Verein KuBA musste den Weihnachtsmarkt am Bismarckturm absagen

Aumühle – Die Planung stand, vieles war vorbereitet aber dann hat Corona den Organisatoren des Weihnachtsmarktes am Bismarckturm erneut einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der beliebte Weihnachtsmarkt am Bismarckturm musste abgesagt werden.

Als kleiner Trost wird aber erneut eine große Tanne vor dem Bismarckturm aufgestellt. Weil sie nicht wie sonst in einer gemeinsamen Aktion mit Kindern geschmückt werden kann, sollen Familien einfach selbst den Schmuck am Baum anbringen. *Stephanie Rutke*

re-tweet

»An den Mauern der Untätigkeit staut sich der Wahnsinn.«

Beim Weltklimagipfel in Glasgow haben sich täglich 14 Tage lang im Messezentrum zwischen 30'000 und 40'000 Menschen durch die Hallen geschoben. Und was war das Ergebnis? Ein »Greenwash- und Bla-bla-bla-Festival«, um es mit Greta Thunberg zu sagen und ein weinender COP26-Präsident Alok Sharma. Wir wissen, dass Jutebeutel und Pappstrohalm uns nicht retten, wie Guardian Journalist und Klimaaktivist George Mobiot in einem doppelseitigen – sehr lesenswerten – Beitrag im *der Freitag* vom 11.11.21 beschreibt (bit.ly/3CE49QH; leider Paywall). Mobiot: »Wir reden uns ein, das Ganze sei nicht so schlimm oder passiere gar nicht. Wir verdoppeln unsere Zerstörungswut, tauschen normale Autos gegen SUVs, jetten mit einem Langstreckenflug ins Land des Vergessens und verbrennen alles in einem letzten großen Rausch.« Dabei wissen wir, dass – egal, ob es sich um ein Bankennetzwerk oder um das Lebensnetz des Planeten oder um Corona handelt – sich ein komplexes System nach bestimmten mathematischen Regeln verhält. Aber was passiert? ZEIT-Chef Bernd Ulrich fasste es im Interview mit Jakob Augstein im *der Freitag* vom 4.11.21 (bit.ly/3qWMDMD) in einem Satz zusammen: »An den Mauern der Untätigkeit staut sich der Wahnsinn.«

»Die große politische Veränderung der vergangenen 50 Jahre ist,« so Mobiot, »dass wir unsere Probleme nicht mehr kollektiv angehen, sondern individuell. Wir wurden von Bürger:innen zu Konsument:innen gemacht [...]. Als Bürger:innen, die sich zusammenschließen und politischen Wandel fordern, sind wir mächtig – als Konsument:innen nahezu machtlos.«

Ein Weg weg von Konsumenten hin zu mündigen, intelligenten Bürgern, wurde jetzt bei der Installation eines ersten deutschen bundesweiten Bürgerrats besprochen (Was ist ein Bürgerrat? Siehe: bit.ly/3oH6eWM). Unter der Überschrift »Wende von unten« berichtet Anika Limbach im *der Freitag* vom 4.11.21 (bit.ly/3cw8j8Q) über seine Ergebnisse und schreibt: »Ginge es nach dem Plan des „Bürgerrats Klima“, würden wir das 1,5-Grad-Ziel locker schaffen.« Irland und Frankreich haben den Bürgerrat vorgebracht, die *Scientists for Future* ([scientists4future.org](https://www.scientists4future.org)) haben gefordert, ihn noch vor den Bundestagswahlen in 2021 durchzuführen. Organisiert wurde das Projekt vom Verein BürgerBegehren Klimaschutz (buergerbegheeren-klimaschutz.de) zusammen mit einer Trägererschaft zahlreicher Organisationen. 160 Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren, ausgewählt nach Alter, Geschlecht, Wohnort, Bundesland, Bildungsstand und Migrationserfahrung von zwei mit der Durchführung beauftragten erfahrenen und unabhängigen Instituten, diskutierten gemeinsam über mögliche Maßnahmen zum Umgang mit der Klimakrise. Über 25 führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Klima- und Gesellschaftswissenschaften hatten vorher bei der Schwerpunktsetzung und der Auswahl der Themen mitgewirkt. Ein breit gefächertes wissenschaftliches Kuratorium bestimmte die Experten, die den Prozess engmaschig begleiteten, während der Beirat auf die inhaltliche Ausgewogenheit achtete.

Die zu klärende Frage war: Wie kann das Pariser Klimaabkommen in Deutschland eingehalten werden? Anika Limbach: »Ausgehend von dieser Fragestellung entstand so in zwölf Sitzungen per Zoom [...] ein durchaus erstaunliches Bürgergutachten mit 77 Handlungsempfehlungen für die Bereiche Energie, Mobilität, Ernährung, Gebäude und Wärme. Es bestätigt, was vorher schon in Umfragen zu erkennen war: Die Bevölkerung ist weiter als die Politik und zu Klimaschutz viel mehr bereit, als ihr oft angedichtet wird.«

Wie Anika Limbach weiter ausführt, wurde das Projekt mit der gemeinsamen Entwicklung eines positiven

Bildes von der erwünschten Zukunft Deutschlands im Jahr 2035 begonnen. »Bezahlbarer Wohnraum, attraktiver öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV), faire Lebensmittelpreise und 100 Prozent erneuerbare Energien gehörten genauso dazu wie eine sozial-ökologische Wirtschaft, ein starkes Gemeinwesen, begleitet von einem kulturellen Wandel, bei dem die Menschen lernen, genügsamer, solidarischer und zufriedener mit weniger Arbeit zu leben. Aus der Vision entstanden zehn übergeordnete, mit großer Mehrheit verabschiedete Leitsätze. Sie enthalten Forderungen wie die, Klimaschutz als Menschenrecht im Grundgesetz zu verankern, dem 1,5-Grad-Ziel oberste Priorität einzuräumen, wirtschaftliche Interessen und Einzelinteressen dem Schutz des Planeten unterzuordnen sowie die Klimawende sozial und global gerecht zu gestalten.«

Bei der Arbeit wurde, wie eine Teilnehmerin im *der Freitag* zitiert wird, »zunehmend erkannt, dass Verbote manchmal notwendig sind, um eine positive Entwicklung zu erreichen – oder um zu verhindern, dass wir in Zukunft auf noch viel, viel mehr verzichten müssen.«

So kann Anika Limbach zusammenfassend feststellen, dass sich im Bürgergutachten »klare Regeln für alle Bereiche, Ebenen und Akteure« finden. »Sie reichen von einem generellen Tempolimit, dem geordneten Auslaufen von Verbrennermotoren, Öl- und Gasheizungen, einem neuen Landwirtschaftsgesetz, der Eindämmung von Überproduktion und Verschwendung im Ernährungsbereich, der Pflicht zu Solardächern und zur Langlebigkeit von Elektrogeräten bis hin zu verpflichtenden Rahmenbedingungen für die Beschleunigung der dezentralen Energiewende und dem massiven Ausbau von ÖPNV und Radwegen. All dies soll Vorrang vor den Kosten haben.«

»Die Lenkung über das Finanzielle«, betont Anika Limbach, »spielt dennoch eine große Rolle, verbunden mit sozialem Ausgleich und Preisen, die die wahren Klimakosten abbilden. Beispielsweise soll der CO₂-Preis mit einer Klimadividende für Bürger:innen einhergehen.«

Die oben schon erwähnte Teilnehmerin aus dem Bürgerrat, »erlebte in ihrer Arbeitsgruppe, dass letztendlich alle bereit waren, zugunsten des Klimas in Zukunft ihre Ernährungsgewohnheiten zu verändern.« »Nur deshalb war es möglich«, so Anika Limbach, »die völlige Umstrukturierung der Landwirtschaft bis 2030 einschließlich einer erheblichen Reduzierung der Nutztierbestände in das Gutachten aufzunehmen.«

»Wie viele der Vorschläge die neue Regierung aufgreifen wird, bleibt abzuwarten«, beendet Anika Limbach ihren Beitrag. Aber sie kann berichten, dass »Grüne und SPD grundsätzliches Interesse am Bürgergutachten« signalisierten. Dabei sieht sie die Gefahr, »dass es nur als Feigenblatt dienen wird.«

»Es gibt Schnittmengen zwischen den ersten Sondierungsergebnissen und den Empfehlungen des Bürgerrats Klima. Es kommt aber auf die Details an«, zitiert sie Rabea Koss, Sprecherin des Bürgerrats.

Der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler ist Schirmherr des ersten deutschen Bürgerrats Klima. Er sagt: »Wenn Deutschland die Pariser Klimaziele erreichen will, ist eine große gesellschaftliche Veränderungsbereitschaft von Nöten. Darum ist es so wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger an der Suche nach Lösungen beteiligt werden und dass die Politik ihre Vorschläge ernst nimmt.«

Wir alle können dazu beitragen, dass Bürgerräte bei uns an Bedeutung und Kraft gewinnen.

Hartmuth Sandtner

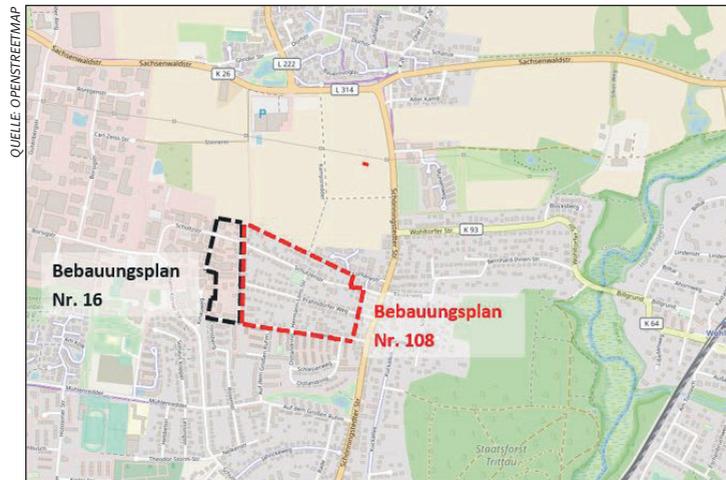
Das Bürgergutachten des Bürgerrats Klima kann unter buergerrat-klima.de gedruckt bestellt oder online abgerufen werden.

Start der Online-Beteiligung für die Bebauungspläne 108 und 16 in Reinbek

Beteiligung »Prahlsdorf« und »Kleingewerbegebiet Scholtzstraße« bis 31.12.2021

Reinbek – Die Stadt Reinbek informiert über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplanverfahren der Aufstellung des Bebauungsplanes 108 »Prahlsdorf« in Verbindung mit der 45. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 »Scholtzstraße«. Dies umfasst insbesondere den Bereich entlang der Schützen-, Scholtz- und Hermann-Löns-Straße, Klaus-Groth-Straße, den Prahlsdorfer Weg, den Kinauweg, den Herrengraben und Bereiche nördlich der Kampstraße. Die genauen Geltungsbereiche können dem beigefügten Lageplan sowie der Website der Stadt Reinbek entnommen werden.

Aufgrund der aktuellen Lage wird diese Beteiligung digital stattfinden: Die Unterlagen werden über die Website der Stadt zur Verfügung gestellt. Die Präsentation kann mit den Erläuterungen durch das Planungsbüro PROKOM Stadtplaner und Ingenieure GmbH, das die Stadt in diesen Bauleitplanungsprozessen unterstützt, ab 1. Dezember unter dem folgenden Link abgerufen werden: www.reinbek.de/rein-



Online-Beteiligung für die Bebauungspläne 108 und 16 in Reinbek startet am 1. Dezember

bek-unsere-stadt/bauen-und-wohnen/aktuelle-planungen

Interessierte haben anschließend bis einschließlich 31. Dezember 2021 die Möglichkeit, sich per Mail, Video, Post oder telefonisch (die Schließzeiten des Rathauses an den Feiertagen bitten wir zu beachten) mit ihren Anregungen, Wünschen und Bedenken zu beteiligen.

Postadresse für die Beteiligung:

Stadt Reinbek, Fachbereich Stadtentwicklung, Hamburger Straße 5-7, 21465 Reinbek oder per Mail an stadtentwicklung@reinbek.de

Telefonische Mitteilung von Anmerkungen bitte unter 040-72750-286 oder -288.

»Bunter Blumenstrauß an Möglichkeiten und keine große Übereinstimmung«

Phantasievolle Standortsuche für Kita Lütte Lüüd

Wentorf – Die Zeit drängt: Zum nächsten Schuljahr wird Wentorfs Grundschule sechszügig, doch die Räumlichkeiten sind sowohl für die Schule als auch für die Offene Ganztagschule schon jetzt viel zu eng. Der Bürgerrat hat den Raumbedarf anerkannt. Die Verwaltung plädiert für das Petersilienberg-Grundstück als Standort für die neue Kindertagesstätte. Dann könnten Grundschule und offene Ganztagschule die jetzigen Räume der benachbarten Kindertagesstätte Lütte Lüüd nutzen. Das unterstützen FDP und FRAKTION ZUKUNFT. Dagegen hatten sich CDU, SPD und GRÜNE für die Aufstockung der Einrichtung Lütte Lüüd ausgesprochen.

Letzteres sehen nicht zuletzt die Eltern kritisch, so regte eine Mutter im Planungs- und Umweltausschuss an, auch die Eltern anzuhören. Dort werden auch andere Ideen geprüft. Die Politiker hatten insgesamt 27 Standortvorschläge zusammengetragen und bewertet nach Kriterien wie Grundstücksgröße, Umsetzungszeit, Verkehrsanbindung und Erweiterbarkeit. Bei der Fortsetzung des Brainstormings trug der Ausschussvorsitzende Torsten Dreyer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) die Angaben der einzelnen Fraktionen zusammen, die jeweils fünf für sie denkbare Standorte benannten sowie diejenigen, die für sie gar nicht infrage kommen. Einen Beschluss zu fassen, war allerdings nicht Ziel dieses Abends.

Simone Lummitsch (FRAKTION ZUKUNFT) kritisierte die »Nun Mengen an Standorten, die eigentlich gar nicht zur Verfügung stehen.« Ihre Fraktion unterstützt wie auch die FDP den Neubau-Standort auf dem Spielplatz Petersilienberg. Lukas Siemers (SPD) sagte dagegen bezüglich des Brainstormings, er finde den Ansatz gut, musste aber eingestehen: »Zu manchen Orten können wir aufgrund der Informationslage nichts sagen.« Denn Faktoren wie Verfügbarkeit und Bebaubarkeit wurden bei der Standortbenennung zunächst außer Acht gelassen. Das beklagte auch Ralf Flachmann (FDP): »Es sind so viele Standorte, von denen wir nicht wissen, sind sie verfügbar, gibt es einen Bebauungsplan.« Hagen Slopianka (CDU) hob hervor: »Es geht nicht um einen Schnellschuss, sondern um die bestmögliche Lösung.« Torsten Dreyer ergänzte: »Dass das nicht alles tolle Vorschläge sind, ist nun mal das Prinzip des Brainstormings.« Ergebnis: »Zu meiner großen Enttäuschung haben wir jetzt einen bunten Blumenstrauß an Möglichkeiten und keine große Übereinstimmung.« Das gilt auch für die Standorte, die die Fraktionen ausschließen. In der nächsten Sitzung soll das Thema weiterverfolgt werden.

Im Liegenschaftsausschuss am 11. November war mehrheitlich beschlossen worden, dass der Auftrag für die Aufstockung der Kindertagesstätte Lütte Lüüd unverzüglich ausgeschrieben werden soll. Die CDU hatte im Bürgerrat am 22. November nachgefragt: »Wie ist hierzu der Zeitplan der Verwaltung und was können die politischen Gremien tun, um das Verfahren weiter zu beschleunigen?« Jetzt liegt die Antwort des Immobilienmanagements vor, sie besagt, dass für die Aufstockung keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und daher eine öffentliche Ausschreibung aus rechtlichen Gründen nicht erfolgen darf.

Christa Möller

Gemeinsam unter einem Dach



Röntgenstraße 34 · 21465 Reinbek
Telefon 0 40 – 8 19 71 92 – 0
Telefax 0 40 – 8 19 71 92 – 50
E-mail info@bg-sachsenwald.de

www.bg-sachsenwald.de



Baugenossenschaft Sachsenwald



ZIMT

Weihnachten liegt in der Luft.

Der Geruch von Zimt ist warm, würzig, süß und hat eine beruhigende Wirkung. **Zimt kann:**

- > den gereizten Magen beruhigen und gegen Völlegefühle helfen
- > die Darmtätigkeit anregen
- > den Appetit anregen
- > bei Diabetes gut tun
- > den Blutdruck senken und dem Herzen gut tun
- > die Stimmung aufhellen
- > beim Abnehmen helfen

Allerdings empfehle ich eine Einnahme von höchstens zwei Gramm Zimt pro Tag. Schwangere sollten die Hände ganz von dem Gewürz lassen, da es die Wehentätigkeit fördern kann.

Britta Gerlach-Bogumil
Gesundheits- & Ernährungsberaterin
Mobil **0172 - 26 41 444**

www.gerlach-bogumil.de



WELCHER HÖRTYP BIST DU?

DIE SCHMELZER GARANTIE*

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 3 Jahre 50% Verlustschutz
- ★ Bestpreis-Garantie



Fast unsichtbare
Im-Ohr Hörsysteme



Topmoderne
Festbetrags-Hörsysteme
zum Nulltarif



Kleine Batterie-
Hörsysteme für mehr
Flexibilität



Akku-Hörsysteme
für die grenzenlose
Freiheit

**JETZT
schnell
anmelden!**

Vergleichswochen zu Weihnachten

Testen Sie im Dezember
verschiedene Hörsysteme-Typen.

Nehmen Sie unsere kleinen Miniaturwunder mit nach Hause und vergleichen Sie sie in Ihrem gewohnten Umfeld. Nach der ausführlichen Erprobung und Testphase entscheiden Sie, ob oder welches System Sie überzeugt hat!

Kommen Sie zu uns und vergleichen Sie ganz unverbindlich und kostenlos alle Hörgeräte.

► **INKLUSIVE: 3 Jahre kostenlos Batterien oder eine Akkuladestation.****



ZUR TERMINVERGABE:
Reinbek • Glinde • Barsbüttel



040 - 71 14 15 89



schmelzer-hoersysteme.de

* Beim Kauf eines Hörgerätes seit dem 01.01.2018 erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

** Anmeldefrist ist bis zum 31.12.2021 und das Angebot dann gültig bis zum 28.02.2022. Bei Kaufabschluss ist eine Akku-Ladestation oder 3 Jahre lang kostenlos Batterien inklusive. 3 Jahre lang kostenlos Batterien heißt: Maximal 30 Batterien pro Jahr pro versorgtem Ohr. Schmelzer Hörsysteme GmbH in Glinde und Barsbüttel und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH werben gemeinschaftlich.

Nachdem am vergangenen Mittwoch in der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule in Barsbüttel während des öffentlichen Zukunftsforums eifrig Ideen zur Ausrichtung der AktivRegion Sieker Land Sachsenwald gesammelt wurden, hat zusätzlich die Onlinebefragung gestartet. Alle Bürger und Akteure der Kommunen und Städte Barsbüttel, Braak, Brunsbek, Glinde, Hoisdorf, Oststeinbek, Siek, Stapelfeld, Reinbek und Wentorf sind aufgerufen, Ideen, Hinweise und Wünsche an die Zukunft für IHRE Region mit einzubringen. Zur Onlinebefragung gelangen Interessierte unter <https://www.umfrageonline.com/s/IES-Sieker-Land-Sachsenwald>. Die Onlinebefragung endet am 5.12.2021.

Weitere Informationen zur AktivRegion Sieker Land Sachsenwald und zur IES-Erstellung erhalten Sie unter www.sieker-land-sachsenwald.de.

Zonta-Club engagiert sich gegen Gewalt

Aumühles Wahrzeichen leuchtet wieder orange

Aumühle – Mit der leuchtenden Aktion »Orange the World« engagieren sich die Mitglieder der Zonta-Clubs erneut gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Auch der Zonta-Club Aumühle-Sachsenwald ist wieder dabei. Vom 25. November bis zum 10. Dezember wird der Aumühler Bismarckturm Orange erstrahlen. Weitere leuchtende Mahnmale sind das Krüger'sche Haus in Geesthacht, Geschäfte und Praxen in der Wohltorfer Kastanienallee und die Nathan-Söderblom Kirche in Reinbek.

Stephanie Rutke

Steigende Schülerzahlen im Gymnasium. G3 auch im 13. Jahrgang

Stellvertretender Schulleiter Stefan Engel:

»Das Gymnasium sollte für die Zukunft als Ganztagschule geplant werden.«

Wentorf – Wenn der Bürgerausschuss nicht im Rathaus, sondern andernorts tagt, hat das einen guten Grund. Im Gymnasium verschafften sich die Mitglieder auf einem Rundgang einen Überblick über die Raumsituation, bevor der stellvertretende Schulleiter Stefan Engel in der Cafeteria den aktuellen Mehrbedarf mit einem bilderten Vortrag erläuterte. Schon heute ist es eng in den Klassenräumen, sechs Klassen haben gar keinen Klassenraum. Zum kommenden Schuljahr würden zehn zusätzliche Klassenräume benötigt und beispielsweise auch ein Raum für Stillarbeit der Lehrkräfte. Aufgrund der Kurzfristigkeit bestehe der Wunsch nach einer mobilen Lösung auf dem Gelände des Gymnasiums. Bereits 2005 waren zweistöckige Container für je vier Klassen auf dem Unterstufenhof und

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Das Gymnasium am Hohlen Weg ist zu klein geworden für die steigende Schülerzahl.

Besucherparkplatz im Einsatz. »Da standen sie schon mal, da standen sie gut«, plädiert Stefan Engel für diese Zwischenlösung und schlägt eine dreistöckige Nutzung vor. Die Verwaltung hat diesbezüglich bereits Kontakt mit Reinbek aufgenommen, wo demnächst Schulcontainer frei werden. »Ein absolutes Provisorium für eine kurze Zeit«, wie Engel betont. Aktuell besuchen 1.053 Schüler des 1968 für 400 Schüler geplanten und seither mehrfach erweiterten Gymnasiums. »2026 ist G9 im 13. Jahrgang angekommen«, erklärt Stefan Engel, mit dann erwarteten 1.245 Schülern, deren Zahl laut Prognose bis 2.030 auf 1.300 steigen wird. Benötigt würde ein Erweiterungsbau mit weiteren Fach- und Klassenräumen sowie beispielsweise ein Mehrzweckraum und ein Oberstufenarbeitsraum, aber auch Differenzierungsräume (wie an der Grundschule) und Lernateliers. »Das ist das absolute Minimum, um für die Zukunft gerüstet zu sein«, gibt Engel zu bedenken. Ob die erforderliche rund 2.000 Quadratmeter große Fläche am Schulstandort Hohlen Weg oder an einem alternativen Schul-

standort realisiert werden kann, damit werden sich Politik und Verwaltung in den kommenden Jahren befassen müssen. Zukünftig werde die Bedeutung der Lehrer als Quellen- und Wissensvermittler abnehmen, aber die Bedeutung von Pädagogik, Methodik und individueller Förderung werde steigen, prognostiziert der stellvertretende Schulleiter. »Die Lehrkraft wird mehr Lerncoach werden. Projektarbeit wird ganz besonders an Bedeutung gewinnen. Und dafür haben wir doppelten Raumbedarf«, ergänzt er mit Blick auf so genannte Lernateliers mit flexibler Aufteilung. Das Gymnasium sollte für die Zukunft als Ganztagschule geplant werden. Den kurzfristigen Raumbedarf erkannten die Ausschussmitglieder einstimmig an. Nun müssen Übergangslösungen geschaffen werden. Zur langfristigen Sicherstellung des Raumbedarfs soll eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern von Verwaltung, Schule und Politik eine entsprechende Konzeption erarbeiten, über die dann der Bürgerausschuss beschließen wird.

Christa Möller

Das moderne Bad ist fugenlos

Ohne Abschlagen der Fliesen zum Wohlfühlbad.

WIR BIETEN:

- Badrenovierung ab 3 Tagen
- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Zum attraktiven Preis
- Alles aus einer Hand

SCHNELL • SAUBER • PFLEGELEICHT

www.bazuba.de • 21465 Reinbek

**Kostenlose Beratung:
040-239 695 265**

bazuba

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · www.stoerber-sanitaertechnik.de

AUS DEN KIRCHEN

Klimaeffiziente Modernisierung der Nathan-Söderblom-Kirche

Reinbek – Die Kirchengemeinde Reinbek-West erhält von der *Aktiv Region Sieker Land Sachsenwald* aus EU-Fördermitteln 150.000 Euro zur Heizungsoptimierung der Nathan-Söderblom-Kirche. Die Nathan-Söderblom-Kirche wird damit klimaeffizient modernisiert, der CO₂-Ausstoß wird minimiert und die Nutzungsmöglichkeiten des Gemeindezentrums werden verbessert. Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf rund 372.000 €.

Außerdem gibt es eine weitere Förderung durch den Klimaschutzfond des Kirchenkreises Hamburg-Ost in Höhe von 58.800 €. Der Eigenanteil der Gemeinde ist über gesammelte Rücklagen und ein Darlehen finanziert.

Die Kirche ist denkmalgeschützt, und so mussten hochwertige Lösungen für die Ästhetik berücksichtigt werden. Neben der CO₂-Einsparung lag dem Kirchengemeinderat auch daran, den Kirchraum künftig zusätzlich

Martinsfest mit leuchtenden Kinderaugen

Die Vorfreude im Kindergarten war riesig

Reinbek – Am 12. November funkelten die Kinderaugen mit ihren selbst gebastelten Laternen um die Wette! Endlich war der Tag gekommen, um das Martinsfest zu feiern. Mit großer Begeisterung versammelten sich alle vor der Maria-Magdalenen-Kirche. Mit den Klängen des Posaunenchores, leuchtenden Laternen und Fackeln stimmten die Kinder und die Erwachsenen ein und sangen fröhlich Laternenlieder. Pastor Dr. Meyer-Hansen trug traditionell die Geschichte von St. Martin vor – dieses Mal in Form eines Gedichtes – ob groß, ob klein, zusammen wurden schnell die fehlenden Reime erkannt und hervorragend ergänzt. Im Mondschein wurde an der Feuerschale der »Mond ist aufgegangen« gesunden – ein sehr schöner, gemütlicher und besonderer Abend und für die Kinder



FOTO: HEINZ DAMEROW

für andere Anlässe zu öffnen und auch eine kommunale Nutzung zu ermöglichen.

Das komplexe Vorhaben wurde nach Ausschreibung im September 2021 beschlossen. Die Umbaumaßnahmen konnten im Anschluss direkt gestartet werden und sollen bis Weihnachten 2021 abgeschlossen sein.

Durch den Austausch der veralteten Kesselanlage gegen Brennwärme- und die Wärme-

versorgung der Kirche und des Gemeindehauses gemeinsam auf ein neues System umgestellt. Die Wärme wird in der Kirche durch den vorhandenen Kriechkeller direkt an den Ort des Wärmebedarfs zu den Besuchern und Besucherinnen von Veranstaltungen geführt. Eine moderne digitale Steuerung sorgt dafür, dass die Wärme nur bei Bedarf angefordert wird.

Ansprechpartnerin für das Projekt ist Pastorin Susanne Lehmann.



ein unvergesslicher Lichterzauber ging zu Ende. Gleichzeitig ist das Martinsfest jedes Jahr ein kleines »Dankeschön« an das Kinder-

garten-Team. Die Elternvertreter organisieren das Martinsfest und möchten im Namen der Eltern einfach einmal »Danke« sagen für den täglichen Einsatz im Kindergarten.

Weihnachtliche Chormusik

Reinbek – Am Sonntag, 19. Dezember, 176 Uhr, lädt die Reinbeker Maria-Magdalenen-Kirche zur Weihnachtlichen Chormusik mit Werken von Hammerschmidt, Pretorius, Schütz und anderen. Es singt der Junge Chor Reinbek und der Jugendchor Reinbek. Es musiziert ein Instrumentalensemble. Die Leitung hat Jörg Müller. Der Eintritt ist frei, Kollekte erbeten. Diese Veranstaltung findet unter der 3 G-Regelung statt. Die entsprechenden Nachweise sind vorzulegen.

Jörg Müller sagt zum Konzert: »Es gibt so viele wunderbare Weihnachtslieder neben dem Weihnachtsoratorium, nur für Chor oder auch mit Instrumenten. In einem stimmungsvollen Konzert wird einiges von diesen »Schätzen« zu hören sein. Zu hören ist u.a. das Konzert »Puer natus in Bethlehem« von Michael Praetorius. Dazu Weihnachtslieder aus England, Frankreich, Italien, Beschauliches, Fröhliches, und sehr gemütlich mit vielen Kerzen und besonderem Beleuchtung.

Lebendiger Adventskalender abgesagt

Reinbek – Der lebendige Adventskalender der Kirchengemeinden Reinbek-Mitte und Reinbek-West wird angesichts der gegenwärtigen Corona-Entwicklungen abgesagt.

MARIA-MAGDALENEN

Weihnachtsoratorium Teile 1-3 von Sebastian Bach

Reinbek – Der Kartenvorverkauf für das Weihnachtsoratorium Teile 1-3 von Johann Sebastian Bach in der Reinbeker Maria-Magdalenen-Kirche am 5. Dezember begann am Freitag, 19. November im Gemeindehaus in der Kirchenallee zu den Öffnungszeiten und in der Bismarckapotheke in der Bahnhofstraße.

Ausführende sind Hanna Ramminger (Sopran), Matthias Dähling (Altus), Svyatoslav Martynchuck (Tenor) und Konstantin Heintel (Bass), die Kantorei Reinbek, der Reinbeker Jugendchor (ziemlich verjüngt) und das Barockorchester Hamburg, die Leitung hat Jörg Müller. Es gibt Karten zu € 25,- und € 20,-. Für Kinder und Jugendliche gibt es ermäßigte Karten zu € 15,-. Restkarten wird es an der Abendkasse geben.

Diese Veranstaltung findet unter der 2-G-Regelung statt. Die entsprechenden Nachweise sind vorzulegen. Bitte kommen Sie unbedingt rechtzeitig, damit pünktlich begonnen werden kann.

Workshop zum neuen Gemeindesaal: »Wie soll das neue Gebäude am besten genutzt werden?«

Reinbek – Am Sonnabend, 11. Dezember, 10 bis 12 Uhr, lädt die Reinbeker Maria-Magdalenen-Kirche zum Workshop im Gemeindesaal in der Kirchenallee 1 unter 3G Regeln. Eine Anmeldung bis spätestens 10. Dezember ist erforderlich unter ☎ 040-7226214 oder unter reinbek-mitte.de

Adventskonzert

Reinbek – Am Sonntag, 12. Dezember um 16 Uhr findet in der Maria-Magdalenen-Kirche ein Adventskonzert mit dem Reinbeker Kinderchor, dem Elternchor, einer Bläsergruppe unter Leitung von Lothar Scharkus sowie Jörg Müller statt mit vielen Liedern zum Mitsingen.

Auch das Adventskonzert des Kinderchores mußte in 2020 entfallen, nur eine kleine Tonaufnahme mit einigen Liedern war möglich. In diesem Jahr kann das Konzert hoffentlich wieder stattfinden. Auch der Kinderchor hat sich »renewiert«, viele neue Sängerinnen und Sänger werden zum ersten Mal dabei sein. Und viele junge Solisten werden ihren ersten Soloauftritt haben. Unterstützt werden sie vom Elternchor, viele Eltern können ja durchaus gut singen, bisweilen haben sie das nur vergessen, vielleicht..

Jörg Müller: »Wenn es das Wetter zuläßt, wollen wir anschließend draußen bei einem wärmenden Getränk noch etwas weihnachtliche Lieder singen. Bitte bringen Sie hierfür Ihre eigenen Becher mit.

Eintritt frei – am Ausgang wird eine Kollekte erbeten. Diese Veranstaltung findet unter der 2G-Regelung statt, bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit.

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

Planung · Montage · Kundendienst · Wartung · Notdienst

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

AUS DEN KIRCHEN

AUMÜHLER KIRCHE

Kunstwerke ersteigern

Online-Auktion in der Kirche Aumühle



FOTO: PRIVAT

Wer noch ein Geschenk sucht, kann auf der Homepage der Aumühler Kirche Kunst ersteigern.

Aumühle – Aumühles Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt und Angelika Wiener haben eine Online-Auktion mit Kunstwerken organisiert. Wer noch ein schönes Weihnachtsgeschenk sucht, wird hier vielleicht fündig. Alle Infos und Kunstwerke unter <http://galerie.ehost.store/> oder auf der Homepage der Kirche Aumühle.

Die Online-Auktion findet vom 25. November bis zum 16. Dezember statt. Wer mitbieten möchte, registriert sich auf der Webseite. Die Gebote können in Ein-Euro-Schritten abgegeben werden. Bieter können die Entwicklung der Auktion der Kunstwerke online verfolgen und entsprechend reagieren.

»Aus dem Bestand einer ehemaligen Großhandlung für Galeriebedarf haben wir eine Vielzahl von interessanten Exponaten in hochwertigen Rahmen erhalten«, so die Veranstalterinnen. Kunstdrucke, Auflagendrucke, Aquarelle und Stiche suchen neue Besitzer.
Stephanie Rutke

Gitarrenmusik

Gitarrist Roger Tristao Adao zu Gast

Aumühle – Aumühles Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt lädt ein zu einem Konzert mit dem Gitarrist Roger Tristao Adao am Sonnabend, 4. Dezember, um 17 Uhr in der Aumühler Kirche, Börsener Straße 25. Johann Sebastian Bachs Fuge aus BWV 998 hat als Thema das Weihnachtslied: „Vom Himmel hoch, da komm ich her“. „Da liegt es nahe, ein Weihnachtskonzert mit diesem Stück zu beginnen“, so Bornholdt.



FOTO: PRIVAT

Der Gitarrist Roger Tristao Adao kommt nach Aumühle.

Neben anderen Stücken von Bach stehen Pavanen, das sind Schreittänze italienischer Herkunft - von Luys Milan, einem spanischen Renaissancemeister, auf dem Programm. Natürlich dürfen auch Arrangements von Weihnachtsliedern aus Südamerika nicht fehlen.

Stephanie Rutke

MARTIN-LUTHER

3-G-Regeln für Gottesdienste

Wentorf – Für die Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wentorf gilt ab sofort 3G- und zusätzlich die AHA+L-Regel. Bitte tragen Sie eine Maske und halten Sie vor Betreten der Kirche Ihre Nachweise, dass sie geimpft, genesen oder getestet sind bereit.

Taizé im Advent

Wentorf – Die Wentorfer Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27, lädt ein zu Taizé-Andachten – mit leichten, meditativen Gesängen, im stillen Gebet, bei Kerzenschein – am 3. und 17. Dezember, jeweils um 19 Uhr. Dabei gilt die 3 G-Regel (Genesen, Geimpft, Getestet). Bitte bringen Sie Ihre entsprechenden Nachweise mit.

Adventsbasteln für Kinder

Wentorf – Kinder von 6-10 Jahren haben am Montag, 6. und 13. Dezember von 15.30 - 17.30 Uhr in der MaBu-Weihnachtswerkstatt, Am Burgberg 4a, jeweils Gelegenheit, glitzernde Engel, schimmernde Sterne und lustige Wichtel als Anhänger

für den Weihnachtsbaum, als Geschenk für die Familie oder Dekoration für das Weihnachtszimmer zu basteln. Die Materialkosten für beide Termine zusammen betragen € 6,-.

Weihnachten auf dem Casinopark in Wentorf

Wentorf – Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wentorf plant Heiligabend drei Gottesdienste auf dem Platz »Am Casinopark«. Um 14 und 15 Uhr finden Familiengottesdienste statt. Um 17 Uhr gibt es einen Predigtgottesdienst.

Bitte bringen Sie ihr Smartphone mit, wir werden die Lieder zum Mitsingen online zur Verfügung stellen.

Zum Redaktionsschluss galt für diese Veranstaltungen das Abstandsgebot, aber keine Maskenpflicht und auch keine Nachweispflicht im Sinne der 3G-Regel (Genesen, Geimpft, Getestet). Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage (kirche-wentorf.de) und in der Tageszeitung. Änderungen sind

vorbehalten.

Der Nikolaus kommt

Wentorf – Seit vielen Jahren ist es ökumenische Tradition, dass der Nikolaus am Abend des 6. Dezembers mit Pferd und Wagen nach Wentorf kommt. 2020 hatte er, coronabedingt, mehrere Haltestellen im Ort, aber in diesem Jahr wird er wieder zum Quartiersanger im Neubaugebiet Lange Asper kommen, um mit Familien und Kindern gemeinsam zu singen und seine Geschichte zu erzählen. Der Posaunenchor wird ihn dabei unterstützen, und begleitet wird er von Pastorin Ulrike Lenz. Süßigkeiten oder Geschenke wird er allerdings nicht dabei haben – im Gegenteil: Der Nikolaus sammelt Spenden für das äthiopische Patenkind der Wentorfer Kirchengemeinden. Alle Wentorfer Familien, und besonders die Anwohner der Langen Asper, sind dazu herzlich eingeladen: Am 6. Dezember um 18 Uhr auf dem Quartiersanger Ecke Königsberger Ring/Stettiner Straße.

Kirchengemeinde Reinbek-West

Nathan-Söderblom-Kirche
Berliner Straße 4 · Reinbek
Telefon 040 / 722 63 15



Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten um 11.00 Uhr ein!

- 05.12. **2. Advent**
Pastor Andreas Turetschek
- 12.12. **3. Advent**
Pastorin Susanne Lehmann
- 19.12. **4. Advent**
Pastor Andreas Turetschek
- 24.12. **Heiligabend**
3G 14.30 Uhr Familiengottesdienst, Pastor Andreas Turetschek
- 3G** 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastor Andreas Turetschek
- Ticket** 17.30 Uhr Christvesper, Pastorin Susanne Lehmann
- Ticket** 23 Uhr Christmette, Propst Matthias Bohl
- 25.12. **1. Weihnachtstag**
Pastor Andreas Turetschek
- 26.12. **2. Weihnachtstag**
Pastorin Susanne Lehmann
- 31.12. 18 Uhr Festlicher Weg-Gottesdienst zum Jahreswechsel, Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl

Freitag, 3. Dezember 15 -17 Uhr **Advents-Kaffeeklatsch** bei Kerzenschein mit Geschichten und Liedern, mit Pn. Lehmann, Teilnahme mit 2G-Nachweis

Sonntag, 19. Dezember, 17 Uhr **Weihnachtliche Chormusik** Werke von Hammerschmidt, Praetorius, Schütz; mit Junger Chor Reinbek, Jugendchor Reinbek und einem Instrumentalensemble. Jörg Müller - Leitung; Eintritt frei, Kollekte erbeten

Die **Ticketausgabe** für die Gottesdienste am 24.12.21 um 17.30 und 23 Uhr ab dem 15.12. im Kirchenbüro zu den Büroöffnungszeiten und am 19.12. nach dem Gottesdienst von 12-13 Uhr.

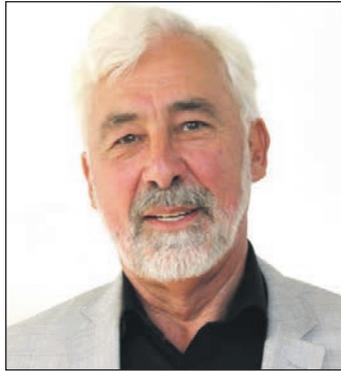
Bitte beachten Sie die geltenden **Hygienekonzepte** der Kirchengemeinde. Den aktuellen Stand dazu finden Sie in unseren Aushängen im Schaukasten und auf der Homepage: www.kirche-reinbek-west.de

AUS DEN KIRCHEN

Adventlesung in der katholischen Kirche »Zu den heiligen Engeln« in Glinde

Glinde – Am 2. Adventsonntag, 5. Dezember, 16 Uhr, lädt die Katholische Kirche »Zu den heiligen Engeln«, Möllner Landstraße 46 in Glinde, ein zu einer adventlichen Stunde mit Bernd Michael Kraske. Der Literaturwissenschaftler (Foto) hat aus der deutschen und europäischen Advents- und Weihnachtsliteratur wieder ein Programm zusammengestellt, das einen Bogen um das adventlich-weihnachtliche Geschehen aus dem Blickwinkel ausgewählter Schriftsteller der letzten 200 Jahre schlägt. Altvertrautes, aber auch Neues: Ein Hörgenuss von ernst bis heiter, der die Besucher in bester Weise auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmt.

Die musikalische Begleitung der Lesung übernimmt der Chor der



Kirche »Zu den heiligen Engeln« unter der Leitung von Birgit Bohn (Foto). Die einzelnen Gesangsstücke unterstützen und ergänzen die Literaturwerke. An einer Stelle auch mit den Besuchern...

Es gilt die 3G-Regel. Der Eintritt



ist frei.

Der Förderverein freut sich sehr über Ihre Spende zugunsten seiner Aufgaben für die Kirchengemeinde.

Adventskonzert der Chorgemeinschaft Ohe Herz Jesu Kirche am 12.12.21

Reinbek – Die Chorgemeinschaft Ohe hat sich vorgenommen, Corona musikalisch zu »besiegen« und das jährliche Adventskonzert nicht wieder der Pandemie zum Opfer fallen zu lassen. Und zwar am Sonntag, 12. Dezember, 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Reinbek.

Seit August wird wieder (unter Einhaltung vorgeschriebener Regeln) für dieses lang ersehnte Konzert geprobt. Auch die seit Jahren mit musizierenden Instrumentalisten um den Geiger Thomas Hamborg und die Organistin Karen Haardt sind wieder mit dabei. Alte und neue Chorsätze werden zu hören sein neben Werken von Arcangelo Corelli (Weihnachtskonzert), Mozart und Mendelssohn und anderen. Und natürlich darf Sabrina Willners Sopran mit einem Solo nicht fehlen, die Zuhörer werden bei bekannten Liedern zum Mitsingen animiert (dann je nach Lage der Dinge eventuell sogar mit »Maske«). Die Leitung hat wie

FOTO: PRIVAT



immer Joachim Winkel.

Das Konzert findet selbstverständlich unter Einhaltung der an diesem Tag geltenden Coronabestimmungen statt.

Die Chorgemeinschaft Ohe freut sich auf viele alte und neue Zu-

hörerinnen und Zuhörer an diesem 3. Advent und hofft, dass Corona nicht wieder das Singen und Musizieren verbietet.

Der Eintritt ist frei, aber der Chor freut sich über Spenden.

HERZ-JESU

Dreikönigssingen

Sternsinger der Pfarrgemeinde Heilige Elisabeth in Reinbek brauchen Unterstützung

Die Sternsinger der Pfarrei Heilige Elisabeth brauchen Unterstützung! Am 8. Januar 2022 werden sie in Reinbek, Aumühle, Wohltorf, The und Schönningstedt wieder Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt sammeln, natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Nun werden für die kommende Aktion Dreikönigssingen Mädchen und Jungen gesucht, die sich engagieren möchten. Darüber hinaus werden erwachsene Begleitpersonen gesucht, die ehrenamtlich bei der Vorbereitung helfen und die Sternsingergruppen betreuen. Zur ersten Vorbereitung treffen sich die Sternsinger am 4.12.2021 im Gemeindehaus der Herz-Jesu-Kirche in Reinbek, Niels-Stensen-Weg 3. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Gabi Reppen unter ☎ 0160-4727294 oder eMail: repgen@t-online.de

HEILIG-GEIST

Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens

Wohltorf – Am Sonnabend., 4. Dezember, 16.30 und 19 Uhr, lädt die Heilig-Geist-Kirche, Kirchberg 1, ein zur Aufführung des Weihnachtsoratoriums der Romantik des Komponisten Camille Saint-Saens. Dafür sorgen das Streicher-Ensemble Fiedler-Muth, Janina Albrecht an der Harfe und Yuhan Niu, Orgel; dazu ein junges Solisten-Quintett aus der Musikhochschule Hamburg. Noch jünger sind die Stimmen der Jugendlichen der Wohltorfer Kurrende und Jugendkantorei, die beim zweiten Stück des Abends in einer eigens für Jugendchor komponierten Stimme mitwirken: »On Christmas night«. Ein neun-sätziges Werk des wohlbekanntesten zeitgenössischen Komponisten Bob Chilcott (selbst langjähriges Mitglied der britischen »King's Singers«). Weitere »On Christmas night«-Zutat: Bekannte Melodien, wie »Es ist ein Ros' entsprungen«, »O Bethlehem, du kleine Stadt«, »Once in royal David's city«, »Stille Nacht«

ST.-ANSGAR

Offenes Weihnachtsliedersingen

Schönningstedt – Die ev.-luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe lädt ein zum offenen Weihnachtsliedersingen am Sonntag, 19. Dezember, 18 Uhr, in der St.-Ansgar-Kirche, Am Salteich 7. Es gilt die 3-G-Regel mit Nachweis.

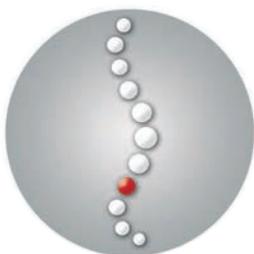
Offenes Weihnachtsliedersingen

Die Kirchengemeinde lädt ein zum Gesprächsabend am Dienstag, 21. Dezember, 20 Uhr, im Gemeindehaus, Am Salteich 7. Thema des Abends: Zwei Krippengeschichten laden zum Nachdenken über das Fest der Feste ein.

ST.-MICHAEL

Momente der Muße

Ohe – Die Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt/Ohe lädt immer mittwochs vor den Adventsonntagen, jeweils 18 Uhr, ein in die St.-Michaels-Kapelle in Ohe, zu Momenten der Muße.



Rücken- und Gelenkzentrum
Sachsenwald

Das ganzheitliche Konzept für Ihre Gesundheit

Martin Kürff · Facharzt für Orthopädie

Termine nach Vereinbarung

Am Rosenplatz 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 320 866 46

AUSSTELLUNGEN

»WasserFarben« und »BordwandGeschichten«

Photographien von Dr. Ute Baron

Glinde – Der KUNSTVEREIN GLINDE und die Sönke-Nissen-Park-Stiftung präsentieren im Glinde Gutshaus, Möllner Landstraße 53, in den Monaten Dezember 2021 und Januar 2022 Photographien der Wentorfer Künstlerin Dr. Ute Baron.

Die Ausstellung unter dem Titel »WasserFarben« und »BordwandGeschichten« wird am Donnerstag, 2. Dezember, 19.30 Uhr, im Kaminraum des Gutshauses eröffnet. Den musikalischen Rahmen mit Gesang setzt die Vocalistin Daniyella.

Dr. Ute Baron fotografiert bereits seit ihrer Kindheit. Ab 2009 begann sie, Motive aus Landschaft, Natur und Technik digital zu photographieren. Die Werklinie »WasserFarben« nahm ihren Anfang ab 2012. Seit 2015 steht die Werklinie »BordwandGeschichten« im Fokus der künstlerischen Arbeit der Wentorferin.

Die Ausstellung wird nach der Eröffnung noch



bis zum 30. Januar 2022 zu den Öffnungszeiten donnerstags 13 – 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter ☎ 040-71000411 zu sehen sein.

Zusätzliche Sonderöffnungster-

mine sind
12.12., 11 - 13 Uhr;
19.12., 15 - 17 Uhr;
9.1.22, 11 - 13 Uhr
und am 16.1.22, 15 - 17 Uhr

Der Eintritt ist frei. Es gilt 2G!

Empfangen werden nur Gäste, die nachweisen, dass sie vollständig gegen Corona geimpft oder genesen sind. Weiter gelten

im Gutshaus Glinde die Mund-Nasenschutz-Maskenpflicht und die Abstandsregel.

Mehr unter www.wasser-farben-photographie.de

»Zur Sache« von Dietmar Ullrich

Reinbek – In der Ausstellung »Zur Sache« zeigt der Hamburger Künstler Dietmar Ullrich – Mitbegründern und Hauptvertretern der legendären Gruppe ZEBRA – in der Alten Küche und der Galerie des Schlosses Reinbek, Schlossstraße 5, noch bis 9. Januar 2022, seine neueren Bilder.

Öffnungszeiten im Schloss: Mi - So. 10 - 17 Uhr. Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch auf der Website oder telefonisch über die aktuellen Zugangsbedingungen.

Ausstellung Koblasa verlängert

Reinbek – Die Ausstellung im Schloss »Liebeszeichen von Sonia Jakuschewa & Jan Koblasa – Bilder und Skulpturen« wird bis zum 16. Januar 2022 verlängert.

Öffnungszeiten Schloss Reinbek: Mi - So. 11-17 Uhr - Eintritt: € 3,-.

Künstlerinitiative plant im Reinbeker Schloss 2022 eine Ausstellung gegen rechte Gewalt

Reinbek – Die beiden Stormarner Künstlervereine STORMARNART und seven art haben ein gemeinsames Kunstprojekt unter dem Arbeitstitel »Perspektivwechsel« gestartet, dem sich inzwischen weitere Kunstschaaffende aus dem Herzogtum Lauenburg, Hamburg und Niedersachsen angeschlossen haben. Anlass sind die rechtsradikalen Brandanschläge in Mölln, die sich im kommenden Jahr zum 30. Mal jähren und bei denen drei Menschen ums Leben kamen. »Wir wollen den Opfern eine Stimme geben, eine Gedenkkultur auf Augenhöhe mit den Betroffenen schaffen«, sagt Initiatorin Janis Walzel.

Jüngst ist es zu einem ersten Gedankenaustausch im Schloss Reinbek gekommen. Mit dabei war auch Ibrahim Arslan, einer der Überlebenden der Brandanschläge in Mölln. Er hatte als Siebenjähriger am 23. November 1992 bei dem Übergriff seine Schwester Yeliz, Cousine Aysel und Großmutter Bahide verloren. Die Ergebnisse des Projektes sollen in der Zeit vom 15. Mai bis 19. Juni 2022 in einer Ausstellung im Reinbeker Schloss und in weiteren Formaten gezeigt werden sollen.

»Die Sichtweise der Gesellschaft auf solche Taten muss sich ebenso ändern, wie der Umgang mit Tätern und Opfern«, forderte Arslan eindringlich. Nun sei es an den Künstlern, die Menschen mit ihren Werken zum Umdenken anzuregen und ihnen einen anderen Blick auf die Tragweite rechtsradikalen Terrors zu eröffnen.

»Mich hat die Vorgehensweise bei diesem gemeinschaftlichen Kunstprojekt sehr angesprochen«, sagt Elke Güldestein, Leiterin des Kulturzentrums. Die Möglichkeit, den Prozess von Beginn an begleiten zu können, sei zudem spannend. »Die künstlerische Auseinandersetzung mit Rassismus und rechter Gewalt und der Perspektivwechsel, der die Geschichte der Opfer in den Fokus rückt, könnte auch unserer Arbeit im Schloss neue Impulse vermitteln«, so Güldestein.

An dem Projekt wollen sich neben vielen Malern auch zwei Filmemacher, ein Keramiker, zwei Autoren und eine Sopranistin beteiligen.

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN + VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

Auto & Technik Zargari GmbH

...gleich neben

Ihr Service-Partner in Glinde

040 - 70 29 39 0
Alles rund um 's Auto!

Tägliche HU-Abnahme durch die

inkl. Abgasuntersuchung

Bei uns bleiben Sie mobil!

Bei Inspektionen/Reparaturen oder HU/AU erhalten Sie einen kostenfreien Werkstattersatzwagen.

Mit uns fahren Sie am besten.

www.auto-technik-zargari.de

»GeZeitenwechsel«

Bergedorf – Noch bis zum 9. Januar 2022 läuft im Bergedorfer Schloss, Schlossstraße 4, 21029 Hamburg, die Ausstellung »GeZeitenwechsel« der Reinbeker Künstlerin Claudia Koopmann. Koopmanns Malerei zeigt die Schönheit der Welt, doch zugleich mit der Schönheit wird deren Bedrohung eindringlich ins Bild gesetzt. Die Ausstellung wird geöffnet Di.-So., 11 – 17 Uhr.

»Sturmbeute« in der Haspa

Wentorf – »Sturmbeute«, das sind vier Freunde aus Schleswig-Holstein, die Spaß am kreativen Arbeiten haben. Die 4 Nordlichter lieben das Meer und den



Wind, suchen und sägen ihr Holz entlang der Nord und Ostseeküste. Ab 29.11.21 bis Ende Januar 2022 stellen sie ihre Unikate in der HASPA Filiale, Hamburger Landstraße 36, aus. Freitags von 14 bis 16 Uhr wird »Sturmbeute« in einer Künstlersprechstunde vor Ort sein.

Akustikfest: Florian Künstler und Band – Ersatzkonzert am 9. Dezember

Reinbek – Für uns alle war es ein schwieriges und seltsames Jahr voller Höhen und Tiefen, aber für Florian Künstler war es sogar noch ein bisschen paradoxer: Mit Singles wie »Diese Straßen«, »Wie geht's dir eigentlich«, »Kleinstadtliebe«, der EP »Umwege«, hunderttausendfach geklickten Videos oder seinen Songpoeten-Sessions hat Künstler 2020 eindrucksvolle Wegmarken gesetzt. Auf die Bühne bringen konnte der Songschreiber diese wunderbare Musik aus den bekannten Gründen aber nicht – und das ist in seinem Fall besonders schade. Florian Künstler ist ein geborener Performer, der die harte Schule des Straßenmusikers durchlaufen hat und es also gewohnt ist, immer alles geben zu müssen, damit man ihm zuhört. Künstler kann sein Publikum mitreißen und führen. Wenn er seine akustische getragene Songwriter-Musik mit Pop-Sensibilität und Klavierbeglei-

FOTO: FLORIAN KÜNSTLER



tung singt, bebt der Raum. Aber ausgerechnet zu dem Zeitpunkt, als seine Karriere so richtig Fahrt aufnahm und die ersten großen Veröffentlichungen anstanden, war ihm der direkteste Weg zu seinem Publikum versperrt. Das ist für niemanden leicht, für hoffnungsvolle Newcomer kann es das Ende der

Karriere bedeuten, noch bevor sie überhaupt richtig angefangen hat. »Was ich am Musikmachen am meisten liebe, konnte ich nicht machen«, bestätigt Florian Künstler. »Unterwegs zu sein ist für mich das beste Gefühl, das es gibt, ich bin Traveller. Ich liebe es einfach, den Fans direkt in die Augen blicken zu können.«

Durch die Terminverschiebung sind nun wieder Karten für das Konzert erhältlich. Der Ersatztermin findet statt am Do., 9. Dezember 2021 – 19.30 Uhr, Eintritt 25,- €

Tickets sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Tel. 040 727 50 800. Öffnungszeiten Mo. und Do. 14 – 18 Uhr sowie Di. und Fr. von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de. Bitte um Beachtung: seit Mo., 22.11.2021 gilt nun auch in Schleswig-Holstein 2G für Konzertbesuche.

Ohnsorg-Theater – Theatervorstellung »Champagner zum Frühstück«

Glinde – Am Sonnabend, 4. Dezember ist das Ohnsorg-Theater



im Theater im Forum, Oher Weg 24, mit der Komödie »Champagner zum Frühstück« zu Gast. Beginn um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Ein kurzwelliges Spiel von Michael Wemper über die Hindernisse und Tücken einer Senioren-Wohngemeinschaft, die einen Nerv unserer Zeit trifft.

Karten (€ 16 bis € 24,-) gibt es mittwochs von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr bei der Glinde Theaterkasse. Eine Terminvereinbarung unter ☎ 040-71002-211 ist dafür unabdingbar. Auch unter eMail: theaterkasse@glinde.de können Karten bestellt werden. Aufgrund der aktuell gültigen Landesverordnung des Landes Schleswig-Holstein zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 gelten ab 22.11.2021 die Eintrittskarten nur in Verbindung mit einem vorgelegten Corona-Impfausweis oder Nachweis der Genesung (2G-Veranstaltung). Wir bitten alle Gäste, diese neuen Regelungen zu berücksichtigen.

Reinbek kulturell · Dezember 2021

28.11.2021 / So., Schloss Reinbek
14 – 16.30 Uhr, Eintritt frei

Kreativ und Handgemacht

Kinderkunst im Hofsaal: Mitmachaktion ab 5 Jahren mit den Künstlerinnen **Ulla Schneider** und **Hildegund Schuster**. Mit Malerei und Collagen werden Bilder gestaltet, die dann am 2. Adventssonntag im Schlosshof projiziert werden. Es erklingt weihnachtliche Musik mit einer Formation des **Stadtorchesters** jeweils zur vollen Stunde in den Arkaden. Auch Miniführungen um das Schloss werden angeboten.

05.12.2021 / So., Schloss Reinbek
17 – 19.30 Uhr, Eintritt frei

Advent am Schloss – Feuer und Licht

Der Weihnachtsmann erwartet alle Gäste bis 18 Uhr. Bilder des Kunstprojekts vom 1. Advent werden im Schlosshof projiziert und es werden kleine weihnachtliche Lichter gebastelt. Musizierende des **Sachsenwald SoundOrchesters** spielen im Innenhof um 17.30 + 18.20 Uhr. Ab 19 Uhr zeigen die Feuerkünstler **Weltentor** das ganze Spektrum der Feuerjonglage und Akrobatik. Mit musikalischer Untermalung erhält die Feuershow eine mystische Note.

12.12.2021 / So., Schloss Reinbek
14 – 16.30 Uhr, Eintritt frei

Advent am Schloss – Märchenwelt

Wer erkennt das Märchen?
Das **Theater Westbuel** spielt viele kleine Szenen im Hof zum Mitraten. Im Wechsel mit den Märchenszenen zeigen Schülerinnen und Schüler der **Musikschule Klangperle** Reinbek ihr instrumentales Können.

19.12.2021/ So., Schloss Reinbek
14 – 16.30 Uhr, Eintritt frei

Advent am Schloss – Stimmenklang

Weihnachtliche Musik zum Zuhören und zum Mitsingen im Schlosshof mit dem **Reinbeker Kinderchor** um 14.15 Uhr und ab 15.15 Uhr singt die **Kantorei Reinbek** unter der Leitung von **Jörg Müller**. Um 14.45 Uhr kommt der Weihnachtsmann vorbei. Der **Reinbeker Posaunenchor** stimmt ab 16 Uhr auf das Fest ein.

Für den Zugang an allen vier Adventssonntagen gilt aktuell für alle Beteiligten und Gäste ab Schlosshof-Mauer die 2G-Regel. Änderungen möglich. Bitte informieren sie sich aktuell unter www.schloss-reinbek.de

09.12.2021 / Do., Verlegt vom 11.11.2021
Schloss Reinbek, 19.30 Uhr, € 25,-

Akustikfest Schloss Reinbek FLORIAN KÜNSTLER & BAND

Florian Künstler ist ein geborener Performer, der die harte Schule des Straßenmusikers durchlaufen hat und es gewohnt ist, immer alles geben zu müssen, damit man ihm zuhört. Er liebt das Publikum und kann es mitreißen. Wenn er seine akustisch getragene Songwriter-Musik mit Pop-Sensibilität und Klavierbegleitung singt, bebt der Raum.

12.12.2021 / So., Schloss Reinbek
17 Uhr, € 23,-

Friede, Freude, Weihnachtskekse

Texte und Töne zur Lamettzeit mit **Götz Schuberth** (Schauspiel) und **Manuel Munzlinger** (Oboe, Schauspiel), **HD Lorenz** (Bass), **Stanley Schätzke**

(Piano). Ein höchst unterhaltsamer Abend – spontan, humorvoll und wohligh entspannend.

16.12.2021 / Do., Schloss Reinbek
16 Uhr, ausverkauft!

Der Nussknacker

Wunderland-Theater - Für Kinder ab 4 Jahren

Laufende Ausstellungen im Schloss Reinbek:

Bis 09.01.2022

Zur Sache – Bilder von 2007 bis 2020

Malerei von **Dietmar Ullrich**

Verlängert bis 16.01.2022

Liebeszeichen: Sonia Jakuschewa & Jan Koblasa

Bilder und Skulpturen

Das Schloss Reinbek bleibt vom
22. bis 26.12.2021 und vom
31.1.2021 bis 1.1.2022 geschlossen.

Die KulturKasse
Reinbek bleibt
vom 23.12.2021
bis einschließlich
2. Januar 2022
geschlossen.



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Pärt-Urauf- führung in der Elbphil- harmonie

Hamburg – Das 4. Philharmonische Konzert des Staatsorchesters Hamburg unter Leitung von Kent Nagano findet statt am 5. Dezember, 11 Uhr, und am 6. Dezember, 20 Uhr (jeweils im Gr. Saal) der Elbphilharmonie. Auf dem Programm stehen zwei Werke des estnischen Komponisten Arvo Pärt. »Vieles und Vielseitiges verwirrt mich nur«, so Pärt, »ich muss nach dem Einen suchen. Was ist das, dieses Eine, und wie finde ich den Zugang zu ihm? Es gibt viele Erscheinungen von Vollkommenheit: Alles Unwichtige fällt weg. So etwas Ähnliches ist der Tintinnabuli-Stil«. Neben »Fratres« für Violine, Schlagzeug und Streichorchester (den Solopart übernimmt der neue Philharmoniker-Konzertmeister Daniel Cho) erklingt in der Elbphilharmonie erstmals die Hamburger Fassung von »Swansong«, das auf dem Werk für Chor und Orgel »Littlemore Tractus« basiert und welches Pärt 2014 im Auftrag der Salzburger Stiftung Mozarteum schrieb. Auf Anregung Kent Naganos hat Pärt »Swansong« nun für das Philharmonische Staatsorchester Hamburg neu konzipiert. Im weiteren Verlauf des Programms ist mit Alexei Volodin einer der gefragtesten Pianisten der Gegenwart zu Gast, der als Solist Strawinskys »Konzert für Klavier und Bläser« interpretiert – wie der Komponist des öfteren selber auf Tourneen. Den Abschluss bildet Robert Schumanns »Symphonie Nr. 4 d-Moll«, konzipiert als »Symphonische Fantasie« ... in »einem Satz«, ... jedoch Adagio und Finale« enthaltend.

Karten zu € 13 bis 74 unter Tel. ☎ 040-356868, am Konzerttag in der Elbphilharmonie sowie online unter www.staatsorchester-hamburg.de

Peter Steder

Festliches Adventskonzert in der Laeiszhalle mit dem Sachsenwaldchor

Reinbek/Hamburg – Unter der Leitung von Mike Steurethaler gibt der Reinbeker Sachsenwaldchor gemeinsam mit dem Chor im Alstertal als *Giuseppe Verdi Chor* am Sonntag, 5. Dezember, 11 Uhr, im Großen Saal der Hamburger Laeiszhalle ein großes Konzert. Mit dabei sind neben der *HansePhilharmonie Hamburg* fünf junge Solistinnen und Solisten sowie der bekannte *Mädchenchor Hamburg*, der von Gesa Werhahn dirigiert wird.

Zur Aufführung kommen neben traditionellen europäischen Weihnachtsliedern und Opernchören u.a. Werke von John Rutter. Sein Stil wird der Postmoderne zugeschrieben und wurzelt in der Tradition der englischen Chor- und Kathedralmusik.

Die Laeiszhalle bittet die Zuhörer, sich 30 Minuten vor der Aufführung einzufinden. Das Konzert findet als 2G-Veranstaltung statt. Die erforderlichen Nachweise für die notwendige Einlasskontrolle sind mitzubringen.

FOTO: PRIVAT



Veranstalter des Konzerts ist der Hamburger Konzertchor, über dessen Kartentelefon (04821) 9578972 Sie Karten bestellen

können. Alternativ werden Karten auch über www.eventim.de sowie alle bekannten Vorverkaufsstellen angeboten.

Moscow Classic Ballet in Reinbek

Die traditionellen Ballett-Klassiker »Schwanensee« und »Der Nussknacker« im Sachsenwald-Forum am 18. Dezember 2021!

Reinbek – Nach einer 2-jährigen Pause tritt im Winter 2021 das Moscow Classic Ballet deutschlandweit wieder auf. Die Tournee führt unter anderem nach Reinbek. Auf dem Programm stehen zwei Meisterwerke des russischen Balletts: Schwanensee und Der Nussknacker von Peter I. Tschaikowski.

Der Tschaikowski-Klassiker »Nussknacker« verzaubert die gesamte Familie und ist vor allem in der Vorweihnachtszeit eine beliebte Tradition für Ballett-, Musik- und Märchen-Liebhaber.

Das Ballett basiert auf der Weihnachtsgeschichte »Nussknacker und Mäusekönig« des deutschen Autors E.T.A. Hoffmann. Tänzerische Höchstleistungen, farbenfrohe Kostüme und schöne Bühnenbilder machen das romantische Märchen des Moscow Classic Ballet zu einer kurzweiligen Unterhaltung für Groß und Klein.

Im Mittelpunkt des Ballett-Klassikers »Schwanensee« steht die Romanze zwi-

FOTO: MOSCOW CLASSIC BALLET



schen Prinz Siegfried und der verwunschenen Schwanenprinzessin Odette. Wegen eines Fluchs des bösen Magiers Rotbars ist Odette im Körper eines Schwans gefangen. Nur eines kann den Fluch

brechen – bedingungslose Liebe.

Termine: DER NUSSKNACKER: 15 Uhr; SCHWANENSEE: 19.30 Uhr

Karten bei eventim.de und reservix.de



JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE

Zeit zum Schenken

Altgoldankauf • Reparaturen Uhren & Schmuck • u.v.m.

www.juwelier-reinbek.de
Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek
Telefon: 040-722 65 26

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR DACHWOHNÄUßER



VELUX Fachbetrieb

**Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!**

Beratung • Planung • Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung • Reparaturen



TISCHLEREI FISCHER
seit 1930 Inhaber Björn Elfert
Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
Ständiger Notdienst
www.tischlerei-glinde.de



Lichtschachtabdeckungen LSA 2000
Lüftungsgitter

Schutz vor:
Einbruch
Schmutz
Überschwemmung
Kasematte als Vorratsraum nutzbar

Das VHS- Theaterensemble spielt Aristophanes

Mit 2G in den »FRIEDEN«

Reinbek – Seit fast zwei Jahren wartet das Theaterensemble der VHS Sachsenwald nun schon darauf, wieder auf der Bühne stehen zu können. Lange Corona-Pausen, dann vorsichtiges Proben mit Maske und Abstand, nun freut sich das Ensemble darauf, im SpielRaum, der Studiobühne in der VHS Sachsenwald, die Komödie DER FRIEDEN des antiken Dichters Aristophanes aufführen zu können.

In rund zweieinhalbtausend Jahren hat das Thema leider nichts an Aktualität verloren: Nach jahrzehntelangem Krieg sind die Menschen des Krieges müde und der Weinbauer Trygaios fliegt auf den Olymp, um sich bei den Göttern zu beschweren. Da aber muss er sich Einiges anhören, was ihm so gar nicht gefällt. Aber wir sind ja in der Komödie, und so kann die Göttin des Friedens denn doch mit auf die Erde gebracht werden. Und dann? –

Nach großer Tragödie zuletzt mit ROMEO+JULIA darf das Ensemble diesmal deftige Komödie spielen, natürlich mit Abstand, unter

Neu bei der VHS Sachsenwald: die »Probier dich aus-Woche«

Reinbek – – Verborgene Talente entdecken, sich etwas Gutes tun, etwas Neues ausprobieren: Die »Probier-dich-aus-Woche« der VHS Sachsenwald bietet dazu jede Menge Gelegenheit!

Vom 17. bis 21. Januar 2022 finden pro Tag mindestens zwei Probestunden statt. Ob Sprachen, Bewegung oder Kultur – für jeden ist etwas dabei! Alle Angebote finden im VHS-Haus in Reinbek, Klosterbergenstraße 2a, statt. Die Gebühr für die Schnupperstunden beträgt jeweils € 5,-. Wer gleich an drei Schnupperstunden teilnehmen möchte, erhält Rabatt und bezahlt nur € 12,-. Das Gesamtprogramm im Überblick:

- Sanfter Yin Yoga, Mo., 17.1., 10 Uhr
- Ahnenforschung, Mo., 17.1., 18 Uhr
- Fotografieren statt Knipsen, Di., 18.1., 15 Uhr
- Porträts zeichnen, Dienstag, 18.1., 18 Uhr
- Selber nähen, Mittwoch, 19.1., 10 Uhr
- Orientalischer Tanz – Raqs Sharki, Mi., 19.1., 18 Uhr
- Chinesisch, Mi., 19.1., 19 Uhr
- Gymnastik am Morgen, Do., 20.1., 9 Uhr
- The first step to English, Do., 20.1., 18 Uhr
- Taijiquan, Fr., 21.1., 16.30 Uhr
- Gitarre Xpress, Fr., 21.1., 18.30 Uhr

FOTO: BRIGITTE OELS



Wahrung der 2G Regeln und mit eingeschränkter Besucherzahl. Also unbedingt Impfbzertifikat und Personalausweis und Maske dabei haben!

Die beiden ersten Vorstellungen am 4. und 5. Dezember sind schon ausverkauft. Die nächsten Vorstellungen finden am 29. Januar um

19.30 Uhr und am 30. Januar 2022 um 16 Uhr in der Studiobühne der VHS Sachsenwald, Klosterbergenstraße 2a statt.

Karten zu 10€ / erm. 5€ im Büro der VHS. Es gelten die dann aktuellen Corona-Regeln.



Die Kurse sind buchbar über www.vhs-sachsenwald.de oder per eMail an info@vhs-sachsenwald.de. Für Informationen gibt es unter ☎ 040-72750580.

OLLROGGE KLEINERT HAMBURG

gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



„Respekt und Tradition – seit 5 Generationen“

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

CD-TIPPS

Riccardo Muti

Er ist ein »Charismatiker, der das Beste aus den Musikern herausholen kann« (New York Times). Anlässlich seines 80. Geburtstages erschien eine imposante Mega-Box mit Aufnahmen der Jahre 1973-2007 (The Complete Warner Symphonic Recordings, 91 CD-Box, Warner Classics). Ein ehemaliges Orchestermitglied erinnert sich an Mutis Beginn in London: »Um Punkt zehn Uhr morgens am 1. Dezember 1972 erschien ein eindrucksvoller junger Dirigent zum ersten Mal am Pult eines Orchesters im Vereinigten Königreich, um die Proben für sein britisches Debüt am nächsten Tag zu beginnen... Der 31 Jahre junge Riccardo Muti fesselte und begeisterte das New Philharmonia Orchestra augenblicklich mit seiner Präsenz, seinem Führungsstil – und seinem Anspruch... Nach wenigen Minuten war klar, was er wollte – und sehr schnell bekam: Farben, Nuancen, Kontraste, Charakter – und messerscharfe Präzision«. Aufgrund des erfolgreichen Starts wurde er Chefdirigent dieses Ensembles; mit ihm (ab 1977 wieder wie früher ohne ‚New‘) und dem Philadelphia Orchestra (1980 bis 1992 als Chef) spielte er die meisten CDs dieser Kollektion ein.

Ein deutlicher Schwerpunkt liegt mit 25 auf russischen Komponisten, allen voran Tchaikovsky – zu hören sind alle Symphonien, z.T. in reizvollen Varianten (Satz 1 & 2 von Nr.4 sind 1990 gemächlicher als 1979), wie auch (nebst 3 Ouvertüren) die Neunte von Beethoven. Mehrfach vertreten sind neben den Russen Prokofiev, Rachmaninov, Scriabin und Stravinsky auch Mozart, Cherubini, Schumann, Ravel, Verdi (»Messa da Requiem« mit der großartigen Cheryl Studer, deren Stärke Muti erkannte: »Sie sind ein Verdi-Sopran, warum singen Sie nur all diese deutschen Rollen?«) und, mit sieben Symphonien, Schubert, den er mit den Wiener Symphonikern als gern gesehener Gastdirigent präsentieren durfte, wie er auch 1997 und 2000 deren berühmte Neujahrs-Konzerte leitete mit Werken von F.von Suppé und der Strauss-Dynastie. Die nur ein- bis dreimal berücksichtigten Namen ergeben einen repräsentativen Querschnitt durch die Musik-Geschichte: J.S.Bach, Berlioz, Brahms, Bruckner, Chabrier, Chausson, Debussy, Dvořák, de Falla, Franck, Händel, Haydn, Hellmesberger, Liszt, Mahler, Mendelssohn, Orff, Mussorgsky, Respighi, Rimsky-Korsakov, Shostakovich, Sibelius, Telemann, Torelli und Vivaldi. – Zunächst studierte Muti Philosophie an der Universität Neapel. Der Hang zur Offenheit und zum Suchen wirkt sich auch bei seinem Dirigierstil aus. Der Solo-Pauker des Chicago Symphony Orchestra beschreibt das: »Er hört so aufmerksam zu, was wir spielen, das habe ich bei sehr wenigen Dirigenten in dieser Weise erlebt und ganz sicher bei niemandem in dieser Intensität«. Als einprägsames Beispiel für das glückliche Zusammenwirken Mutis mit Musikern kann Tchaikovskys Manfred-Symphonie gelten nach den Worten von Oboist Gordon Hunt: »Ich fühlte mich in einem großen Solo, als würde ich gehalten von schützenden Händen, in der Art, wie Muti mich hindurchführte und es mich spielen ließ, wie ich wollte, und andere Musiker mich begleiten ließ«. – Auf der Bonus-CD zieht der langjährige Solo-Schlagzeuger des Philharmonia Orchestra Bilanz: »Er brachte uns auf das Level, das er wollte und das das Orchester natürlich auch wollte, ohne zu wissen, wie man es erreichen konnte. Es war eine Offenbarung für uns und unser Publikum, dass wir mit einem solchen Einvernehmen, einer solchen Disziplin und auch Kunstfertigkeit spielen konnten, und damit legte er die Grundlage für die Dirigenten, die nach ihm kamen – ich glaube, das Orchester zehrt noch immer von dieser Zeit«.

Peter Steder

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

ELEKTRIKER sucht kleine Immobilie für 2 Personen, gerne älteres Baujahr od. renovierungsbedürftig, KP je nach Zustand; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

JUNGES PÄRCHEN sucht RH oder DHH mit guter Anbindung nach HH. KP bis € 650.000,-; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

WOHNMOBILBESITZER sucht Immobilie mit großer Garage oder Stellplatz, KP je nach Zustand; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

FAMILIE AUS LEIPZIG sucht schönes EFH mit kleinem Garten, mit Platz für 4 Pers.; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

EHEPAAR aus HH möchte in die Heimat zurück und sucht kurzfristig ein schönes EFH, DHH oder RH in Reinbek u. Umgebung; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

NETTE NACHBARN GESUCHT: Familie aus Hamburg sucht in Vierlanden, Bergedorf, Reinbek u. Umgebung eine Immobilie für 4 Personen mit Garten. Finanzierung steht; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

INFORMATIKER sucht neues Domizil mit großem Garten für 4-köpfige Familie in Reinbek, Bergedorf, Wohlför, Aumühle u. Umgebung. KP bis € 1,3 Mio.; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

HOBBYGÄRTNER suchen Immobilie mit großem Garten und viel Platz für Gewächshäuser und Gemüsebeete etc.; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

WOHNUNG DRINGEND GESUCHT: für einen guten Kunden dessen Haus wir gerade verkauft haben, suchen wir eine 2- bis 3-Zi.-ETW mit Balkon oder Terrasse; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2023: Unser Kunde ist bereit, Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2023 wohnen zu lassen; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1-2 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Wir suchen Häuser und Grundstücke. Sie wissen von einem Haus oder Grundstück, das zum Verkauf steht? Wir belohnen Ihren Tipp großzügig und freuen uns auf Ihren Anruf; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Verlässl. Familie sucht **ruh. Zuhause in und um Reinbek, Wentorf u. Bergedorf.** Wir sind Dipl.-Ing. u. M.A./öD m. 2 kl. Kindern, ab 90 qm, ab 3 Z., Garten/Balkon. **Tel. 0179/904 2714**

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENSTE

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354

Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833

oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Deutscher Kinderschutzbund

☎ 04532/280688

Frauennotruf Kiel e.V.

☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

☎ 04102/81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises

Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ (0551) 19240

Krankenkassen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Auskunft: ☎ 11833

Tierärztl. Notdienst: ☎ 434379

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder www.zahnarztlicher-notdienst-sh.de

Sprechstd. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Größe und mehr

VERKÄUFE

Blockflöten gebraucht Barock-Griffweise: Moeck, Alt, Rottenburgh, m. Tasche € 200,-; Mollenhauer, Sopran, m. Koffer € 70,-; Moeck, Tenor, Rottenburgh, mit Klappe, m. Koffer € 700,-; Moeck, Sopran, Rottenburgh, m. Koffer € 300,-; Nur Abholung. **Tel. 735 5532**

Fahrrad Heckträger Original BMW neuwertig auf Anh.-Kupplung für alle BMW, NP € 498,-, VB € 250,- oder Gebot; **Tel. 0172/410 6656**

2 neue **Tischtücher**, reine Baumwolle, 130/220 cm weiß, 140/160 cm beige, je € 15,-; **Tel. 720 1878**

Playmobil: Campingbus € 15,-; Family Fun € 24,-; Feuerwehr Leiterwagen € 18,-; Baumhaus € 13,-, alle mit div. Zubehör; **Tel. 04104/4911**

Haushaltsauflösung am 11.12 und 12.12, jeweils in der Zeit von 9 - 16 Uhr im Nactigallenweg 1 in Ohe. Angeboten werden: Bücher, Besteck, Geschirr, Glaswaren, Ledervaren, Elektrogeräte, Möbel und Sonstiges; Bei Anfragen **Tel. 04104/80127**

Vorwerk Staubsauger »Kobold VT 270« m. Zubehör u. Polsterbürste, sehr guter Zustand NP € 1.150,-, Rechnung vorhanden, VB € 400,-; **Tel. 0179/958 5554**

26 er **Jugendrad**, 21 Gangschaltung, Raceausstattung, verkehrstüchtig, kaum gefahren, Farbe blau/schwarz, Preis VB, **Tel. 0176/2168 4099**

Damen **Übergangsstieppjacke**, Gr. 42, sehr gut erhalten, Farbe natur, € 20,-; **Tel. 722 3451**

Sportfahrrad Miller Bike; **Koffernähmaschine** Zeta v. Zündapp; **Glastür**, H210 B90; alles VB; **Tel. 722 6921**

Rollator Volaris, leicht, VB € 90,-; **Designersofa** v. Breetz, Leder, rot, VB € 1.350,-; **Motorradjacke**, neu, Gr. 36, VB € 65,-; **Segelboot**, 25er Jollenkreuzer f. Baster, VB € 1.400,-; **Alu-Klapprad** Passat 20", VB € 240,-; **Tel. 0176/5198 0563**

Selbstgestrickte **Socken** in allen Größen, gehäkelt Blumen in großer Auswahl, Mützen, Schals, Dreiecktücher, Hardanger-Decken u.v.m.; **Tel. 2533 1671**

Weihnachtliches in Wentorf – auf einen Blick

Fahrplan durch die Weihnachtszeit

Wentorf – Wer in diesen Tagen in Wentorf einkaufen geht, wird hier und da rote DIN A5-Hefte vorfinden, auf deren Titel ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum prangt. Die Broschüre gibt es gratis zum Mitnehmen und ermöglicht den Menschen in der Gemeinde und der Umgebung die schnelle Orientierung über Veranstaltungen im Dezember. »Weihnachten in Wentorf« ist ein Projekt der Wirtschaftsinitiative Wentorf e. V. (WIW) und wartet mit Terminen, Lesetipps und zahlreichen Gutscheinen der lokalen Geschäftsbetriebe auf.

»In den vergangenen Jahren war zur Weihnachtszeit immer so viel los, und man hatte nirgendwo einen Überblick, was wo stattfindet«, sagt Daniela Snijders, Vorstandsmitglied der WIW. »In diesem Jahr ist das Veranstaltungsangebot aus bekannten Gründen kleiner, und doch ist ein 24seitiges



Heft entstanden. Unser Ziel ist, dieses Angebot auch in Zukunft aufrecht zu erhalten.« Die Broschüre wird durch Anzeigen finanziert; der Überschuss kommt einem sozialen Projekt in Wentorf zu Gute.

Fahrradtour des BUND zum Jahresabschluss

Reinbek – Die BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf lädt zum Jahresabschluss ein zu einer Fahrradtour am Sonnabend, 4. Dezember 2021. angefahren werden dabei bestehende Konfliktorte in Reinbek, u.a. die Hertz Flavor-Baustelle, das Gewerbegebiet Senefelder Ring, die Wohnsiedlung Schröders Koppel, die Ausgleichsflächen bei Büchschinken, das Gebiet des geplanten interkommunalen Gewerbegebietes kurz vor Witzhave, die Streuobstwiese in Ohe und die Annahmestelle der AWSH. Start wird um 11 Uhr am Freizeitbad sein, die Strecke beträgt 25 km.

Die Teilnahme erfordert ein gewisses fahrtechnisches Können. Teilweise wird auf unbefestigten, evtl. rutschigen Wegen gefahren. Ein Mountain- oder Trekkingbike ist von Vorteil, die Teilnehmeranzahl auf zehn beschränkt. Es ist eine vorherige Anmeldung mit Ihren Kontaktdaten per eMail an reinbek@bund-stormarn.de erforderlich. Zum Abschluss der Tour wird ein-

geladen zu einem gemeinsamen Austausch mit Adventskaffee im Garten des C-Hauses an der Schulstraße.

Weihnachtsmarkt an der Kupfermühle ist abgesagt

Glinde – Die Glinde Stadtverwaltung teilt mit: Der traditionelle Weihnachtsmarkt, der am kommenden Wochenende an der Glinde Kupfermühle geplant war, wurde nun coronabedingt durch den Glinde Heimatverein abgesagt.

Absage Repair Cafe

Wentorf – Die Organisatoren des geplanten Repair Cafe in Wentorf haben sich sehr darüber gefreut, dass sich auf den Aufruf hin zwei Dutzend Freiwillige für die Durchführung einer Repair-Reihe in Wentorf gemeldet haben. Leider muss bis auf weiteres der geplante Start der Initiative am 4.12. abgesagt werden. 2022 soll die Initiative starten.

SUCHE

Hr. Julius Franz kauft! Pelze, Abendmode, Modeschmuck, Lederhandtaschen, Orientteppiche, Möbel, Bestecke, Münzen, Porzellan, Kristall, Tischdeko, Zinn, Antikes, Asiatische Kunst, Bronzefiguren, Armband-, Taschen-uhren, Orden, Ölbilder, Bernstein und Korallen; Deutscher Familienbetrieb seit 1997, **Tel. 040/22 86 81 55**

Schlüsselbund mit gelbem Etui verloren; Gefunden? Bitte **Tel. 0176/5474 7166**

Modellbahn der Spurweiten N oder Z (zb. Minixtr od. Miniklub), gerne ganze Anlage oder in Teilen, auch alt oder defekt; **Tel. 0176/8118 1455**

Migrant (Afgh.) m., verh., 3 Kinder, sucht **Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache;** **Tel. 0177/809 6028**

STELLENMARKT

Gelernter Betriebswirt (MA) **sucht Job in Teilzeit** (30h/Wo.). M/35, Erfahrung im Handel, EK/VK, Account Management und Außendienst. 3 Sprachen. Techn. u. handwerkli. Verständnis vorh., ab sofort. **Tel. 0176/5219 6497**

Oberstufenschülerin bietet Nachhilfe in den Fächern Englisch, Mathe, Deutsch und Französisch bis Klasse 9. Auf Anfrage gerne auch weitere Fächer. Kontakt unter snhreinbek@gmx.de

Allgemeinmedizinische Privatpraxis und Praxis für Psychotherapie in Wentorf sucht **flexible Unterstützung mit medizinischen Vorkenntnissen**

Dr. med. Matthias Stephan
Tel. 040/7201505

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf 450-Euro-Basis oder auf Teilzeit (auch samstags); **Tel. 040/6738 5148**

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preisangeboten v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; **Tel. 722 8548**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis, Kaminholz
Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

ZU VERSCHENKEN

1 Paar **Herren Eishockey-Schlittschuhe** »Silverretta«, Gr. 42, alt, gut erhalten, Leder, schwarz/braun; **Tel. 720 1878**

Weiterbildung zum Verschenken

Reinbek – Spätestens mit Beginn des Advents breitet sich in großen Teilen der Bevölkerung eine beängstigende Unruhe aus. Vor allem Männer haben mit Stresssymptomen zu tun – der Grund ist die alles beherrschende Frage: Was schenke ich zu Weihnachten? Der Ausweg: ein Gutschein der Volkshochschule Sachsenwald. Im Weihnachtsangebot sind handverlesene Veranstaltungen und Kurse aus dem Programm – zu finden unter www.vhs-sachsenwald.de finden. Infos unter ☎ 040-72750580 und info@vhs-sachsenwald.de

Ehrung für AWO-Mitgliedschaft

Reinbek – Die Arbeiterwohlfahrt Reinbek blickt auf 75-jähriges Bestehen in Reinbek zurück und konnte in diesem Jahr gleich zwei Mitglieder, das Ehepaar Marianne und Gerhard Cornehl für 50 Jahre Mitgliedschaft und Christel Kreienbrinck für 25 Jahre Mitgliedschaft ehren. Im Rahmen des *Montagscafés* überreichte der Kreisvorsitzende Heinz-Dieter Dühring die Ehrenurkunden, Ehrennadeln und Blumen und dankte den Jubilaren für ihre langjährige Treue zur AWO.

Gerhard Cornehl war 14 Jahre Vorstandsmitglied, zunächst als Beisitzer in den Jahren 1972 bis 1977, dann als stellvertretender Vorsitzender von 2007 bis 2010, als er zum Vorsitzenden gewählt wurde. Dieses Amt hatte er bis 2016 inne. Er verstand es gut, neue Angebote zu etablieren, wie das monatliche Wandern in den Sommermonaten und die Schachgruppe. Auch begleitete er in den ersten Jahren den Seniorenbus. Er führte den Verkauf von Wohlfahrtsmarken ein und kümmerte sich um die halbjährlichen Haus- und Straßensammlungen. Er organisierte z.B. Computerkurse für Senioren zusammen mit dem Jugendzentrum oder eine Tour in den schleswig-holsteinischen Landtag.

Club 60 Plus

Reinbek – Am 1. Advent beginnt die Vorweihnachtszeit. Doch wegen Corona ist das Weihnachtsfest in Deutschland wie sicher in der ganzen Welt voller Angstgefühle, was wird morgen sein.

Und trotzdem planen und hoffen wir sehr, dass sich die derzeitige Situation wieder etwas beruhigt und wir mit am 16. Dezember um 15 Uhr eine kleine Weihnachtsfeier abhalten können. Mit weihnachtlichen Melodien, die auch zum Mitsingen gedacht sind, wollen wir bei Schmalzschneitten, Kaffee und Kuchen für eine kurze Zeit den Alltag vergessen und ein bisschen Vorfreude auf Weihnachten ge-



Margot Engel, Marinane Cornehl, Gerhard Cornehl, Christel Kreienbrinck, Heinz-Dieter Dühring

Aber nicht nur die Senioren lagen ihm am Herzen, auch die Kinderlinge erhielten seine volle Unterstützung. Zusammen mit seiner damaligen Stellvertreterin führte er die Unterstützung von Grundschulkindern durch jährliche Spenden ein. Marianne Cornehl ist schon 17 Jahre Vorstandsmitglied. Sie war von 1972 bis 1977 Kassiererin. Sie pausierte dann – genau wie ihr Mann – weil das Ehepaar viele Jahre in der Lüneburger Heide wohnte. Mit ihrer Rückkehr nach Reinbek übernahmen beide wieder Ämter. Seit dem Jahr 2007 betreut Marianne Cornehl regelmäßig die

nießen.

Leider müssen die Kontrollen nach G2 durchgeführt werden, und deshalb ist es ganz wichtig, dass Sie Ihren Impf- und oder Genesungspass nicht vergessen.

Auch sind wir gezwungen, in diesem Jahr vorher um eine telefonische Anmeldung zu bitten. Melden Sie sich am Freitag, 10.12.2021 wie gewohnt bei Frau Elke Naumann unter ☎ 040-38651645 an.

Wir freuen uns, auf ein gemeinsames Zusammensein im renovierten Jürgen-Rickertsen-Haus.

Ihr Vorstand des Club 60 Plus

AWO-Mitglieder. Christel Kreienbrinck hält der AWO seit 25 Jahren die Treue und unterstützte beim Verkauf auf dem Reinbeker Weihnachtsmarkt, beim Schulprojekt und anderen Einzelaktivitäten. DR

Seniorenfrühstück

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 1. Dezember 2021, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

Seniorenachmittag

Wentorf – Am 15. Dezember lädt die Martin-Luther-Kirchengemeinde wieder ein zu einem Seniorenachmittag bei Kaffee und Kuchen von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus, Waldweg 1. Dort werden die »Morgensinger« unter der Leitung von Frau Balster den Gästen ein buntes Programm bieten. Teilnehmen können alle Gesunden, Geimpften oder Getesteten. Anmeldung unter ☎ 040 7202425 verbindlich bis spätestens 10. Dezember.

Unter dieser Telefonnummer können Sie auch einen Abhol-Dienst bestellen.

NATHAN-SÖDERBLOM

Gemeinsam durch den Advent

Reinbek – Die Kirchengemeinde Reinbek-West lädt herzlich ein in ihr Gemeindehaus, Berliner Straße 4, am Freitag, 3. Dezember, 15 Uhr, zum Adventskaffee

Pastorin Susanne Lehmann und das Team vom Kaffeeklatsch sorgen mit Kuchen, Geschichten und Liedern für einen gemütlichen Nachmittag im geheizten Gemeindesaal. Teilnahme mit ZG-Nachweis.

Außerdem lädt die Kirchengemeinde Reinbek-West herzlich jeden Donnerstag von 12–13 Uhr zu einer leckeren Suppe ein.

Am 23. Dezember kocht das Waldhaus Reinbek für die Suppenküche. Bitte beachten Sie die jeweils gültige Corona-Regel!

Außerdem findet wieder die HASPA – Weihnachtsbaumaktion für den Reinbeker Kirchentisch statt. Schauen Sie doch mal in der Reinbeker HASPA-Filiale Hamburger Straße 1, vorbei! Es wäre toll, wenn auch dieses Jahr von Reinbekern für Reinbeker viele Wünsche erfüllt werden.

Die Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (SVS) ist in verschiedenen Bereichen des sozialen Lebens mit insgesamt über 140 Mitarbeiter*innen tätig (u.a. Beratung, Pflegebereich, Jugendhilfe).




Die Sozialstation Reinbek sucht **für die Tagespflege** ab sofort eine **QUALIFIZIERTE BETREUUNGSKRAFT (M/W/D)** nach § 43b und 53c SGB XI

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz

- mit überdurchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten bei einem sozialen und familienfreundlichen Arbeitgeber
- mit individuell zu vereinbarenden Arbeitszeiten von Montag bis Freitag
- in einem netten, engagierten Team mit hoher Wertschätzung untereinander
- mit umfassender regelmäßiger Weiterbildung

Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit der Kennziffer 014 an personal@svs-stormarn.de. Für Rückfragen steht Ihnen Sophie Glässer unter Tel. 040 72 73 84 10 gern zur Verfügung.

Südstormarner Tagespflege gGmbH
Völckers Park 8 · 21465 Reinbek · Tel. 040 72 73 84 10
E-Mail: personal@svs-stormarn.de · www.svs-stormarn.de



HOLZHOF
FRIEDRICHSRÜH

Der Holzfachmarkt
ganz in Ihrer Nähe



**Tannen-
baum-
Verkauf**

ab 1.12.2021
Mo.-Fr. 8-17 · Sa. 8-13 Uhr

21521 FRIEDRICHSRÜH • TEL. 0 41 04/24 56 • FAX /31 82
WWW.HOLZHOF-FRIEDRICHSRÜH.DE

Ehrungen für drei engagierte Wentorfer auf der letzten Sitzung

Misstimmung zwischen Seniorenbeirat und Politik

Wentorf – Frustration beim Seniorenbeirat, Kritik von Wentorfs Politikern: Die sieben Mitglieder des Beirats fühlen sich von der Politik zu wenig unterstützt (DER REINBEKER berichtet). Daher beschlossen der Vorsitzende Klaus Venzlaff und seine Mitstreiter Klaus Habighorst, Margaretha Runge, Ludwig Sellenschlo, Hildegard Waltz, Jutta Jakisch und Gudrun Potthoff, ihre zum 31. Dezember endende Amtszeit nicht wie ursprünglich geplant um ein Jahr zu verlängern. Am Dienstag, 7. Dezember, von 11 bis 12 Uhr bietet der Beirat seine letzte Sprechstunde in der *Alten Schule* an.

Zu seiner letzten Sitzung am 23. November hatte der Beirat Bürgermeister Dirk Petersen, Bürgervorsteher Lutz Helmrich (CDU) und den Bürgerausschussvorsitzenden Günter Weblus (FDP) eingeladen, um Rede und Antwort zum Rücktritt zu stehen, darauf allerdings keine Resonanz erhalten. Dirk Petersen sagt, er wäre jederzeit bereit gewesen, in Dialog zu treten. Er habe die Einladung nicht bekommen, wäre jedoch auch verhindert gewesen. Günter Weblus betont: »Da sind Fakten geschaffen worden. Wenn ich vor vollendete Tatsachen gestellt werde, was soll ich da bewirken?« Von Lutz Helmrich lag bis Redaktionsschluss kein Kommentar dazu vor.

Der Bürgerausschuss hatte sich im Rahmen seiner Sitzung am Vortag mit der vom Seniorenbeirat angeregten Einführung der Briefwahl für den neuen Seniorenbeirat befasst und zugestimmt. Die überplanmäßigen Ausgaben sowie die erforderliche Änderungssatzung muss die Gemeindevertretung am 16. Dezember beschließen, damit im ersten Quartal 2022 ein neuer Beirat gewählt werden kann.

Der Rücktritt stieß im Bürgerausschuss auf Unverständnis. Kristin Thode (CDU) hatte anfangs einige Sitzungen des Beirates besucht, sie zeigte sich überrascht, denn »wir hatten im Mai gesagt, dass wir die Wahlzeit verlängern.« Liane Thüerer-Smid (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) verwies darauf, wie wichtig eine breite Interessenbeteiligung in der Politik sei. Günter Weblus erklärte, er habe insbesondere im Bürgerausschuss, aber auch in anderen Ausschüssen, seit geraumer Zeit keinen Vertreter des Seniorenbeirates gesehen. Er stellte fest: »Sie haben das Recht, Anträge zu stellen, und wenn sie das nicht tun, ist das ein Versäumnis derjenigen, die sich jetzt beschweren, sie würden nicht wahrgenommen.«

Wahrgenommen – und gewürdigt – wurden drei langjährig engagierte Wentorfer, die Klaus Venzlaff auf der Beiratssitzung für ihre langjährigen Verdienste mit Urkunden und Präsentkörben beziehungsweise einem Gutscheine würdigte. Für ihren rund 16-jährigen Einsatz als Leiterin der Wandergruppe dankte er Waltraud Zeschmann, die die beliebten Touren erst allein und später dann mit ihrem Mann zusammen geplant hatte. »Dadurch habe ich vieles in und um Hamburg kennengelernt«, erzählt die Wentorferin. Hannelore Borcholte organisierte in etwa 16 Jahren fast 200 Badefahrten nach Bad Bevensen, die sowohl von Wentorfer als auch von Reinbeker Senioren gern genutzt wurden. Und auch Harald Schlüter (»Man muss sich bewegen, das ist wichtig im Leben.«) war sportlich mit den Senioren unterwegs, er leitete rund 19 Jahre lang die Fahrradgruppe.

Christa Möller

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Waltraud Zeschmann, Harald Schlüter und Hannelore Borcholte freuen sich über die Ehrung seitens des Seniorenbeirates.

Es gibt drei Dinge im Leben,
die niemals zurückkehren:
**das Wort, die Zeit und die
versäumten Gelegenheiten...**

Es gibt drei Dinge im Leben,
die dich ruinieren können:
**die Trägheit, der Stolz und
die Eifersucht ...**

Es gibt drei Dinge im Leben,
die du nie verlieren solltest:
**die Geduld, die Hoffnung und
die Ehrlichkeit...**

Es gibt drei Dinge im Leben,
die kostbar sind:
**die Familie, die Liebe und
die Freundschaft...**



Bei uns ist mit
**vielen Verkäufern
und Käufern
eine Freundschaft
entstanden und in
diesem Sinn wünschen
wir Ihnen allen eine
schöne, familiäre Weihnachtszeit.**



 **KRIECH**
IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22 · Reinbek

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren

Ihr Immobilienpartner

für Vermietung und Verkauf
in Ihrer Nachbarschaft



vhs Glinde
Volkshochschule

Glinder Mühlengespräche

Glinde – Die Vortragsreihe der Glinder Volkshochschule in Zusammenarbeit mit der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft Kiel in der Glinder Mühle, Kupfermühlenweg 7, startete am 28. September 2021 wieder mit zehn neuen Vorträgen.

Am Dienstag, 7. Dezember spricht Dr. Sönke Harm vom Institut für Experimentelle und Angewandte Physik über: »Das Elektroauto und Lösung aller (Diesel-) Probleme?« In diesem Vortrag werden der Kohlendioxid-Ausstoß und weitere Emissionen von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren mit den Emissionen von rein elektrisch angetriebenen Fahrzeugen verglichen. Dabei fällt auf, dass in Deutschland beim aktuellen Strommix die CO₂-Bilanz eines Elektrofahrzeugs noch relativ schlecht ausfällt, insbesondere, wenn man die energieaufwändige Herstellung des Akkumulators mit einbezieht. Eine relevante Reduktion des CO₂-Ausstoßes ergibt sich momentan erst dann, wenn man vom Auto auf andere Verkehrsmittel umsteigt. Allerdings wird sich die Bilanz mit zunehmendem Anteil von Strom aus regenerativen Energiequellen auch für Elektroautos zukünftig deutlich verbessern.

Neben diesen Emissionsgesichtspunkten wird im Vortrag auch auf mögliche Fortschritte bei der erreichbaren Energiedichte in Akkumulatoren und auf Aspekte des Recyclings von Elektrofahrzeugen eingegangen.

Zum Abschluss der Vortragsreihe – am 14. Dezember – verrät den Zuhörern Prof. Dr. Manfred Milinski, warum unsere ererbten Verhaltensprogramme es uns schwer machen, mit globalen Problemen wie dem Klimawandel umzugehen. Die experimentelle Ökonomie hat Methoden entwickelt, große soziale Probleme mit überschaubaren Probandengruppen zu simulieren. Die Ergebnisse spiegeln in erstaunlicher Weise die Wirklichkeit. Der Vortrag wird Methoden, Ergebnisse und mögliche Lösungen anschaulich erläutern.

Der Eintritt zu den Mühlengesprächen kostet pro Abend € 6,-, für alle zehn Vorträge sind es € 33,- (Mitglieder der Universitätsgesellschaft zahlen € 28,-). Kartenbestellungen sind bei der VHS Glinde unter ☎ 040-71404495 oder per eMail über vhs@vhs-glinde.de möglich.

Die zu den Vortragstagen gültigen Corona-Hygiene-Vorgaben und Abstandsregeln sind einzuhalten.

Die Reinbeker Jugend hat gewählt

Neuer Jugendbeirat steht

Reinbek – In 32 Kommunen des Landes wurde Mitte November über neue Kinder- und Jugendbeiräte oder Jugendparlamente abgestimmt. Diesem Wahltermin hat sich auch Reinbek angepasst und daher früher als geplant den neuen Jugendbeirat gewählt. An vier Tagen wurde in Reinbeks weiterführenden Schulen und in der Stadtbibliothek abgestimmt, mit erfreulichem Ergebnis für die Kandidierenden. Alle sieben ziehen nun in den Reinbeker Kinder- und Jugendbeirat (KJR) ein. Julia Apenkin (15), Aliyah Braun (15), Emelia Boadi Danso (14), Jakob Hess (17), Rebecca Lekebusch (17), Mika Väterlein (12) und Marlene Weyrauch (17) werden künftig die Interessen der Kinder und Jugendlichen vertreten.

Im kleinen Kreis feierten die Nachwuchspolitiker im Jugendzentrum Reinbek. Corona-bedingt fiel die große Party aus. Schon der letzte Jugendbeirat wurde in seiner gesamten Amtszeit von der Pandemie begleitet, was ihn nicht vom Handeln abhielt. Mit der Diskussion um das Ausrufen des Klimanotstands für Reinbek machten sie von sich Reden. »Ich hoffe, dass wir mit dem neuen Kinder- und Jugendbeirat genauso ins Gespräch kommen wie mit den Vorgängern«, sagte Christoph Kölsch, Bürgervorsteher und Mitglied der CDU-Fraktion. Er bedankte sich auch bei den Jugendlichen, die in der letzten Amtszeit dabei waren. Drei von



v.l.: Aliyah Braun, Ulrich Gerve (Jugendbeauftragter), Emelia Boadi Danso, Jakob Hess, Rebecca Lekebusch, Marlene Weyrauch, Christoph Kölsch (Bürgervorsteher), Mika Väterlein, Julia Apenkin bei der Verkündung der Wahlergebnisse

ihnen machen weiter. Jakob Hess, Rebecca Lekebusch und Marlene Weyrauch sind wieder im Team und sehen ihre Aufgabe ebenso darin, die neuen Mitglieder auf ihr Amt vorzubereiten.

2767 Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 21 Jahren hatten eine Stimme, 402 haben gewählt. »Weil wir in den Schulen wählen, können wir dieses Ergebnis erreichen«, so Ulrich Gerve, Jugendbeauftragter der Stadt Reinbek. In vielen Kommunen sei die Wahlbeteiligung nur einstellig. Dennoch lag der Wert unter der Wahlbeteiligung von 2020. Bei den Einzelergebnissen haben Mika Väterlein und Emelia Boadi Danso die Nase vorn. »Ich freue mich

total und möchte jetzt loslegen«, sagt die 14-jährige Emelia. Mika berichtet, dass er ordentlich die Werbetrömmel für die Wahlen gerührt habe.

Nun heißt es innerhalb der nächsten vier Wochen einen Termin für die erste Sitzung des frisch gewählten Kinder- und Jugendbeirats zu finden, der jetzt zwei Jahre im Amt sein wird. In der konstituierenden Sitzung werden die oder der Vorsitzende gewählt und die ersten Themen besprochen. »Erstmal müssen wir uns strukturieren und dann werden wir uns um Inhalte kümmern«, bestätigt Rebecca Lekebusch.

Imke Kuhlmann

Kinder- und Jugendbeirat kann nicht gewählt werden

Nur drei Kandidaten von 965 wahlberechtigten Kindern und Jugendlichen

Wentorf – Nur drei Kandidaten hatten sich bis zum Stichtag Mitte Oktober für den 4. Kinder- und Jugendbeirat beworben, doch das

reicht nicht, denn mindestens elf Jugendliche wären nötig gewesen. Trauriges Fazit: die Wahlen fallen aus.

»Da auch die erforderliche Bewerberanzahl von mindestens fünf Jugendlichen für eine Ernennung durch die Gemeindevertretung nicht erreicht wurde, wird es bis zur nächsten Wahl auch keinen Kinder- und Jugendbeirat mehr geben, der die Interessen Jugendlicher gegenüber der Politik vertreten kann«, bedauert Kinder- und Jugendpfleger Mario Kramer die Situation. Er hatte umfangreiche Werbeaktionen initiiert, alle 965 wahlberechtigten Wentorfer Kinder und Jugendlichen angeschrieben, mit Plakaten in den Schulen und im Jugendtreff sowie durch Aktionen in den sozialen Netzwerken für die Wahl geworben. Außerdem hatte er Schüler auf den Pausenhöfen direkt angesprochen. Doch der Einsatz war vergeblich, es fanden sich zu wenige Jugendliche für diese Aufgabe. »Satzungsgemäß kann die nächste Wahl erst wieder in 2023 stattfinden«, sagt Kramer. Möglich wäre eventuell eine Satzungsänderung, um die Wahlen gegebenenfalls vorzuziehen.

Christa Möller

Spannende Besuche im Waldkindergarten Reinbek



Reinbek – Am Freitag, 19. November, war deutschlandweiter Vorlesestag. Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer lässt es sich seit Jahren nicht nehmen, an diesem Tag durch einige Kindertagesstätten Reinbeks zu ziehen und vorzulesen. Dieses Jahr hatte der Waldkindergarten Reinbek das Glück und Herr Warmer kam mit zwei Büchern zum Frühstück in den Vorwerksbusch. Nach einem kurzen Kennenlernen ging es auch gleich los. Das erste Buch hieß »Der Löwe der nicht schreiben konnte«. Eine Geschichte über einen Löwen der einen Brief an eine Löwendame schreiben möchte und viele Freunde der Tierwelt bittet ihm zu helfen. Niemand versteht sein Anliegen so richtig und schließlich brüllt er den Inhalt des Briefes laut in die Welt hinaus und die Löwendame kommt zu ihm. Sie beginnt ihm dann das Schreiben zu lehren. In dem zweiten Buch vom »Raben der anders war« ging es um Ausgrenzung und Andersartigkeit. Björn Warmer ging sehr feinführend und mit Humor auf die Kinder und ihre Ideen zu den Büchern ein.



Gleich darauf am Dienstag konnten die »Waldfuchse« das Projekt Feuerwehr abschließen. Die Freiwillige Feuerwehr kam mit ihrem Rüstwagen in den Wald. Die Mitarbeiterin der Feuerwehr erklärte den Kindern alles am gesamten Fahrzeug. Gemeinsam lernten die Kinder, wie man die Feuerwehr anruft. Es war ein sehr spannender Tag und alle Kinder waren sehr glücklich über diesen Besuch.

Liebe Kinder!
gebt fein acht,

der Niklaus kommt bald über Nacht
und hat für Euch was mitgebracht.
Wenn Du uns bringst 'nen saubren Schuh,
kannst am Niklaustag ihn holen Du.

Abgeben der Schuhe
bis Sonnabend, 4. Dez.
bei uns in der



Sachsenwald
Apotheke
Hamburger Straße 2 · Reinbek
☎ 722 60 57 · 📞 722 88 69

KLOSZ

Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

Nikolaj Müller-Wusterwitz forscht zu Kriegstoten in Aumühle

Kulturwissenschaftler schließt Projekt ab

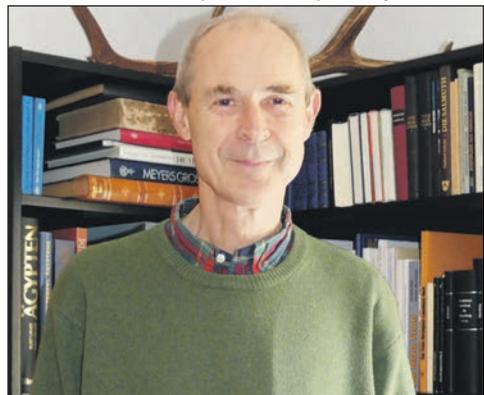


FOTO: STEPHANIE RUTKE

Der Kulturwissenschaftler Nikolaj Müller-Wusterwitz hat jetzt sein Projekt zu den Kriegstoten abgeschlossen.

Aumühle – Mit der Übergabe sämtlicher Unterlagen an das Gemeindearchiv hat der Kulturwissenschaftler Nikolaj Müller-Wusterwitz am diesjährigen Volkstrauertag sein Forschungsprojekt zu den Kriegstoten 1939 bis 1945 in Aumühle abgeschlossen.

Die umfangreichen Recherchen hat er auf 130 Seiten zusammengefasst. Für 103 der insgesamt 137 Kriegstoten konnte Müller-Wusterwitz Biografien zusammenstellen, für 30 von ihnen hat er auch Fotografien gefunden.

Auch für die Gemeinde Wohltorf hat er zum Thema recherchiert und hier eine Liste mit 47 Namen zusammengestellt. Für seine Forschungsarbeit ist der Kulturwissenschaftler tief in die Biografien der betroffenen Familien eingetaucht. »Ich habe bei meiner Arbeit viel Hilfe und wenig Ablehnung erfahren«, freut er sich.

Sein nächstes Projekt wird die Geschichte der Aumühler Kirchenglocken sein. *Stephanie Rutke*

vhs **Aumühle/Wohltorf**
www.vhs-aumuehle-wohltorf.de
Bergstraße 9, ☎ 04104-80360

**Lesung mit Dr. Rolf Gestefeld –
»Die Langhans«**



Aumühle – Am Freitag, 3. Dezember, 19.30 Uhr, liest der Wohltorfer Autor Dr. Rolf Gestefeld, ehemals langjähriger Präsident des Hamburgischen Oberverwaltungsgerichts, im Gemeindesaal der Kirche Aumühle, Börnsener Straße 25, aus seiner im Idea-Verlag erschienenen Familiensaga. Der Blick aus der Zukunft heraus zurück in unser Leben heute verleiht

dem Mehrgenerationenroman seinen besonderen Reiz. Bitte bringen Sie einen Nachweis zur 3-G-Regelung sowie einen Lichtbildausweis mit.

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für **Wentorf, Reinbek, Neuschönningstedt und Schönningstedt**

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 / 727 30 117

Mit Roland Werner nach Lübeck

Reinbek – Am Sonnabend, 11. Februar, lädt der Hamburger Kunsthistoriker Roland Werner ein zum Besuch des St.-Annens-Museums mit den Ausstellungen »Cranach von Lübeck« und der Ausstellung »Lübecker Wohnkultur«. Mittag im Restaurant Vorwerker Diakonie, Kaffee im »Wiener Café-Haus«, Abschluss: 18 Uhr, Orgelkonzert in der Marienkirche. Abfahrt: HH-Hbf. 10.07 Uhr, dort zurück 20.53 Uhr. Anmeldungen unter ☎ 040-7224984 (Koeser, evtl. AB). Kosten: € 85,- (ohne Essen und Trinken)

REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0
E - info@reichert-gehrke.com
W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek

GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 29.11. – 11.12.21

Reinbek · Bogenstraße 21–23
Tel. 040 7224741 · Fax 040 7225064
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8-18 · Fr. 8-18.30 · Sa. 8-14 Uhr



Holsten Pilsener

12⁹⁵
24/0,33Ltr. + 3,42Pf. 1Ltr. 1,64



Bismarck Mineralwasser + medium + naturell

5⁵⁰
12/1,0Ltr. + 4,50Pf. 1Ltr. 0,46



Lütauer Orangensaft

8⁹⁵
6/0,75Ltr. + 2,40Pf. 1Ltr. 2,13

Weine zur Winterzeit

2020er Primitivo, Polvanera

Kräftige Aromen von Kirschen und Brombeeren, feine Veilchen- und Minze Aromen.

9,95/Fl.

2016 Spätburgunder aus dem Holzfass, Schlumberger

Tolle Aromatik nach schwarzen Kirschen, rosa Pfeffer & leckeren Schlumberger-Zwetschgen.

8,90/Fl.

2019er Montepulciano Borgate, Castelfeder

Harmonisch, weich und warm und am Gaumen, ausbalancierter Tanningehalt.

4,95/Fl.

2020er Lugana, Ca Maiol

Delikat, trocken und frisch, Noten von Mandeln und Äpfeln.

9,95/Fl.

2019er Ventoux, Remy Ferbras

Aromatische und komplexe Nase. Weiche Kirsch- und Johannisbeeraromen, Gewürznoten und Vanille.

5,95/Fl.

2020er Grauburgunder feinherb, Seebrich

Tolle Aromatik nach grünen Äpfeln und Marillen, am Gaumen frisch mit zartem Schmelz.

6,50/Fl.

2021er Chenin Blanc, Du Toitskloof

Verführt mit üppiger Vielfalt tropischer Fruchtaromen von reifen Pfirsichen, Aprikosen, Ananas und Birnen.

6,50/Fl.



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in Haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro

Lieferservice · Beratungsservice
Verleih von Gläsern / Zapfanlagen / Fassbier
Verleih von Bierzeltgarnituren
Kommissionsservice · Kostenlose Parkplätze

Große Auswahl an Weihnachts-süßigkeiten von Niederegger, Lindt, Hachez, Gartmann, Heilemann, Lühders

Weihnachts-Wein-Aktion

Auf unser gesamtes Wein-Sortiment geben wir beim Kauf von 6 Flaschen einer Sorte die 7. Flasche gratis!